

AUSGABE **74** | SEPTEMBER 2023

tam.tam

DAS STADTMAGAZIN FÜR ERFURT UND REGION



Kultur satt

KulturQuartier Festival geht mit vielseitigem Programm



Ideenreich

Thüringer Theater und Orchester starten in die neue Spielzeit



ANZEIGE

Yael Deckelbaum
War is not a Woman's Game

5.-22. OKT 2023

achava
FESTSPIELE THÜRINGEN
WEIMAR
GOTHA
ERFURT
EISENACH

typisch höfisch göttlich köstlich

Thüringer Porzellane
der ahlers collection



Residenzschloss
Heidecksburg Rudolstadt

MUSEEN UND SAMMLUNGEN

2. September 2023
bis 28. April 2024

Thüringer Landesmuseum Heidecksburg
Schlossbezirk 1, 07407 Rudolstadt
www.heidecksburg.de

Landkreis
Saalfeld-Rudolstadt

Freistaat
Thüringen

Staatskanzlei

ahlers collection

| VORWORT |

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Glückwunsch oder nicht? Noch wissen wir es nicht. Denn Erfurt wartet aufs Welterbe! Was das heißt? Nun, die Landeshauptstadt hat sich um das UNESCO Weltkulturerbe mit seinen Kostbarkeiten aus dem (christlich-jüdischen) Mittelalter beworben. Dazu gehören die Alte Synagoge, die Mikwe an der Krämerbrücke, das Steinhaus am Benediktplatz, aber auch unzählige Dokumente, Grabsteine und natürlich der »Erfurter Schatz« mit seinem Glanzstück, dem Hochzeitsring. Zwischen dem 10. und 25. September entscheidet das Komitee in Riad. Doch nicht nur das Erbe macht in Erfurt Furore, auch ein Lieblingssort der Thüringer ist in aller Munde. Der egapark – der Garten Thüringens – wird zum Thüringer Markenbotschafter ernannt. Glückwunsch!

Gute Aussichten versprechen wir Ihnen auch mit dieser Ausgabe. Im Theater Special

2023 erzählen die Intendant:innen der Thüringer Theater und Orchester, was uns mit dem Start in die neue Spielzeit so alles erwartet. Das Krimifestival der Landeshauptstadt lockt ebenfalls: u. a. mit einer Fortsetzung von der berühmten Stieg-Larsson-Nachfolgerin. Zudem stimmen wir Sie ein auf die Achava Festspiele, die immer mehr Anhänger:innen in Thüringen finden und mit umfangreichem Programm im Oktober aufwarten. Ebenso die 27. Erfurter Herbstlese, die unter dem Motto »Jeder ist seines Glückes Schmied?« ihre Fans mit insgesamt 63 Veranstaltungen erwartet.

Viel Spaß im ersten der kommenden Herbstmonate,
Stadtmagazin tam.tam

| INHALT |



| | | | |
|--|----|----------------------------|----|
| ACHAVA Festspiele – Lebendige Erinnerung | 4 | 10 Jahre »Kultur flaniert« | 17 |
| 5. Schloßerkindertag in Thüringen | 7 | Theater Special 2023 | 18 |
| 63 Termine rund um die Literatur | 8 | Literaturtipps | 27 |
| Bühne frei für den Denkmalschutz | 9 | Neue Tonträger | 28 |
| Kultur satt – 3. KulturQuartier Festival | 11 | Konzert-Tipp | 28 |
| Mein liebstes Ding – Kunsthalle Arnstadt | 12 | Kolumne Dominique Wand | 29 |
| Unnützes Wissen | 13 | Wir fragen, ihr antwortet | 46 |
| Vorhang auf! – Neues am DNT Weimar | 14 | | |
| Bunt, bunter, egapark | 15 | | |
| Mittelerde in Thüringen | 15 | | |
| Typisch – höfisch – göttlich – köstlich! | 16 | | |

| | |
|-------------------------------|----|
| Kalender | |
| Kulturkalender September 2023 | 30 |



Spätsommer im egapark!

2.9.–31.10.

Kürbiszeit – Der Wald ruft

Die Kürbisse halten Einzug in den egapark. Aus 50.000 Kürbissen entstehen gigantische Kunstwerke.

20.9. | 11–17 Uhr

NaturErlebnisTag

Natur verstehen – Welt entdecken – Spaß haben! Das Event am Weltkinder-tag für die ganze Familie!

31.10. | 14–18.30 Uhr

KürbisErnteFest

Die riesigen Kürbisfiguren werden abgeerntet. Dazu gibt es Hexen und Räuber Geschichten, Theater, Kürbisschnitzen und vieles mehr.

Tickets & Infos online
egapark-erfurt.de



Änderungen vorbehalten. Stand 14.8.23

SWE Für Erfurt.

| FESTSPIELE |

Lebendige Erinnerung

9. ACHAVA FESTSPIELE IN THÜRINGEN: 53 Veranstaltungen in Erfurt, Eisenach, Gotha und Weimar vom 5. bis 22. Oktober.

Das mittlerweile größte jüdisch-interkulturelle Festival in Deutschland engagiert sich seit 2015 um den interkulturellen und interreligiösen Dialog in Thüringen. Träger ist der ACHAVA e.V. Mehrere Formate bieten Anknüpfungspunkte und Gesprächsmöglichkeiten an, darunter Konzerte, Kochkurse, Workshops, Ausstellungen, Vorträge, Lesungen und Zeitzeugengespräche, u. a. in Weimar, Erfurt und Gotha. Der inoffizielle Start ist der 3. Oktober, der mit »Deutschland singt!« in Weimar und Eisenach zum Gedenken an die deutsche Wiedervereinigung begangen wird.

FÜR EIN GUTES MITEINANDER

»Lebendige Erinnerung ist das, was die **ACHAVA Festspiele Thüringen** in verschiedenen Formen vermitteln möchten. Erinnerung mit dem Blick nach vorn. Humanistische Werte, Toleranz, Mitmenschlichkeit und Zivilcourage sind essentiell für ein friedliches Miteinander aller Menschen. Aktuell scheint die Vergangenheit die Gegenwart einzuholen. 100 Jahre nach dem eigentlich Unwiederholbaren. Rechte Tendenzen erstarken

wider besseres Wissen. Scheinbar einfache Lösungsansätze verschleiern komplexe Probleme«, betont Martin Kranz, der Intendant der ACHAVA Festspiele Thüringen. »Solange es noch machbar ist, werden Zeitzeug:innen des Holocausts eingeladen, ihre Geschichten zu erzählen. Auch die deutsch-deutsche Geschichte, die friedliche Revolution und das Leben danach sollen immer wieder Thema sein, um ein besseres Demokratieverständnis zu bilden. Gleichzeitig wird aufgezeigt, was ein gutes Miteinander bewegen kann: Feste, Konzerte, Begegnungen und Gespräche im Hier und Jetzt«, erklärt Kranz. Und ergänzt zur Philosophie des Festivals: »Wir glauben fest daran, dass der Mensch immer bei sich selbst anfangen sollte, die Welt ein Stück besser zu machen. Das heißt auch, dass man Verantwortung übernimmt für sein Handeln. Dass man es sich auch zutrauen kann.«

GROSSE PROGRAMMVIELFALT

In Erfurt beginnt das Programm am 7. Oktober mit einem Konzert der israelischen Sängerin **Yael Deckelbaum & The Mothers** in der

Peterskirche, gefolgt von **Tim Fischer** am 8. Oktober, der ein Liedprogramm von Georg Kreisler vorstellt. Der Paradiesbaum des israelischen Künstlers **Nihad Dabeet** steht seit 2020 auf dem Erfurter Petersberg. Ein interaktives Kunstprojekt, das von Nihad Dabeet jährlich besucht wird. Im Besucherzentrum Petersberg baut und bastelt er jedes Jahr eine Woche Flugdrachen, Zweige oder – dieses Jahr – Drahtskulpturen mit Schüler:innen. Dieses Jahr ist auf dem Petersberg auch noch die Open-Air-Fotoausstellung von **Aribert Spiegler** zu sehen. Dazu gibt es vier exklusive Künstlerführungen. Neuer Programmpunkt in Erfurt: 19. Oktober 2023, 19 Uhr, Erinnerungsort Topf & Söhne. Hier findet eine Lesung des Jugendtheaters »Die Schotte« sowie ein Gespräch zur Sonderausstellung »Miriams Tagebuch. Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner« statt.

Doch nicht nur in der Landeshauptstadt entwickelte sich das Engagement um ACHAVA immer weiter und intensiver. In Eisenach hat sich beispielsweise in den vergangenen Jahren eine Gruppe beispiellos engagierter Bürger:innen gebildet, die voller Ideen und Enthusiasmus das ACHAVA Programm in der Wartburgstadt oft ehrenamtlich entwickeln und realisieren.

In Gotha hat sich die Stadt erstmalig im Vorjahr als offizieller Partner eingebracht. Und das mit so großem Erfolg, dass dieses Jahr das Programm ausgedehnt wurde.

In Weimar präsentieren die ACHAVA Festspiele erstmals eine größere Kooperation mit der Bauhaus-Universität, wo über Wissenschaft, Kunst und Kultur diskutiert werden kann. Die Weimarer Stadtgesellschaft trifft auf Studierende, Lehrende, Überlebende und den israelischen Botschafter in Berlin. Abends am 5. Oktober wird dann gefeiert bei »let's dance meschugge« auf dem Campus der Bauhaus-Universität. **SYO**

➔ Alle Veranstaltungen konkret in der **tam.tam-Oktober-Ausgabe** und mehr unter www.achava-festspiele.de



DIE ISRAELISCHE SÄNGERIN Yael DECKELBAUM & THE MOTHERS werden am 7. Oktober in der Peterskirche zu erleben sein



DER PARADIESBAUM des israelischen Künstlers Nihad Dabeet steht seit 2020 auf dem Erfurter Petersberg



| AUSSTELLUNG |

ANZEIGE

Oink oink

»SCHWEINSKRAM« im Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt.

Vor mehr als 30 Jahren begann Dr. Eberhard Frank, in die Vielfalt und Faszination der Welt der Schweine und der Beziehungen der Menschen zu ihnen einzutauchen. Bis heute hält sein Entdecken und Erstaunen darüber an. Mit der Präsentation von großen Teilen seiner Privatsammlung, die Wissenswertes, Schönes und Lustiges zu den intelligenten Tieren vermittelt, lässt er die Besucherinnen und Besucher derzeit im Museum für Thüringer Volkskunde an seiner Begeisterung für diese Tiere teilhaben. Die Ausstellung »Schweinskram: Künst-

lerisches, Rares, Albernes, Museales aus der Privatsammlung Eberhard Frank« nimmt ihre Gäste auf eine Entdeckungsreise rund ums Schwein mit – sie soll sie erheitern, überraschen, aber auch zum Nachdenken anregen.

»SCHWEINSKRAM. Künstlerisches, Rares, Albernes, Museales aus der Privatsammlung Eberhard Frank« noch bis 03.03.2024, Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140a, 99084 Erfurt Di-So, Feiertag 10-18 Uhr Tel.: 0361 655-5607 www.volkskundemuseum-erfurt.de

| WORKSHOP |

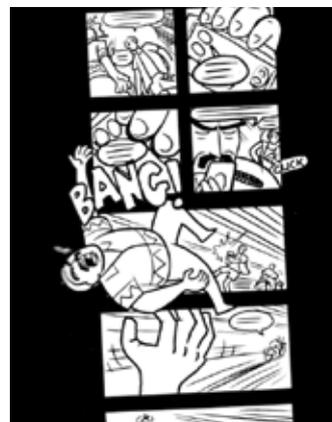
ANZEIGE

How to Graphic Novel?

EINE WORKSHOP-SERIE in der Kleinen Synagoge.

Die Sonderausstellung »Vom »Kalten Keller« und falschen Versprechungen« zeigt mittelalterliche Objekte mit jiddischen Inschriften, darunter ein Privatbrief des 15. Jahrhunderts aus Mühlhausen mit brisantem Inhalt – Sex and Crime inklusive. Der Graphic Novel Workshop wird die Inhalte des Briefs grafisch in einen Comic umsetzen. An vier Terminen (20.09., 27.09., 04.10. und 11.10.23, von 17 bis 20 Uhr) werden vom Grafikdesigner Ole Bechert die Methodik und der Gestaltungsprozess einer Graphic Novel vorgestellt und die Umsetzung angeleitet und begleitet. Die Termine bauen aufeinander auf, eine regelmäßige Teilnahme ist empfohlen.

Anmeldung unter altesynagoge@erfurt.de oder 0361/6551608.



Vom »Kalten Keller« und falschen Versprechungen – Neue jiddische Funde aus dem Mittelalter 03.08.-13.10.2023, Begegnungsstätte Kleine Synagoge, An der Stadtmünze 5, 99084 Erfurt Di-So, 11-18 Uhr Tel.: 0361 655-1661 www.juedisches-leben-erfurt.de

DB

Für euch.

Mehr Natur.

Mit der Bahn und der App DB Ausflug.

DB

bahn.de/ausflug Regio Südost

| EVENT |



WOCHE DER MOBILITÄT, TAG DER SCHIENE, 111 JAHRE ERFURTER BAHN, 22 JAHRE BETRIEBSAUFNAHME SÜD-THÜRINGEN-BAHN – all dies feiern die Erfurter Bahn und die Süd-Thüringen-Bahn am 16. September 2023 mit einem gemeinsamen

Tag der offenen Tür

Innerhalb der deutschlandweiten Woche der Mobilität veranstalten die Erfurter Bahn und die Süd-Thüringen-Bahn am Samstag, den 16. September 2023 am Firmensitz der Unternehmen in Erfurt – Am Rasenrain 16 – einen großen Tag der offenen Tür. Unter dem Motto »Eisenbahn zum Anfassen – von der Historie zur Moderne« werden auch zwei besondere Jubiläen gefeiert: 111 Jahre Erfurter Bahn und 22 Jahre Betriebsaufnahme der Süd-Thüringen-Bahn.

Die Besucher:innen dürfen sich an diesem Tag unter anderem auf folgende Programmpunkte freuen:

- Fahrzeugschau mit historischen und modernen Fahrzeugen im Güter- und Personennahverkehr sowie alternative Antriebe auf der Schiene
- Werkstattführungen
- Führerstandsfahrten im RegioShuttle und in der Dampflok, Fahrten mit der Draisine
- Familienprogramm mit Kindereisenbahn, Hüpfburg, Kinderschminken, Jugendfeuerwehr, Eisenbahnquiz und Modelleisenbahnen
- Präsentation eines Löschfahrzeuges der Feuerwehr und eines Rettungswagens
- Präsentationsstand der Erfurter Bahn und Süd-Thüringen-Bahn mit Fahrgastinformationen und beruflichen Einstiegsmöglichkeiten für interessierte Besucher:innen
- Fotobox und Videotrailer
- Informationsstände rund um die Themen

Eisenbahn, den öffentlichen Personennahverkehr in Mittelthüringen sowie Umwelt und Nachhaltigkeit

- Musikalische Unterhaltung mit der Dixieland Combo Gurilly und dem Vereinsorchester der Brauerei Apolda
- Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Kulinarisches aus dem Foodtruck, Leckerer vom Grill, Wraps, Hot Dogs, erfrischende Getränke sowie Kaffeespezialitäten und Eis

Ihre Anreismöglichkeiten

Zu beachten ist, dass die Zufahrtsstraße »Am Rasenrain« an diesem Tag für den Verkehr gesperrt ist. Nur mobilitätseingeschränkte Gäste und Besucher:innen im Rollstuhl erhalten die Möglichkeit, das Veranstaltungsgelände für den Ein- und Ausstieg direkt anzufahren.

Anreise mit dem Zug

Empfohlen wird die Anreise mit dem Zug. Ab Erfurt Hauptbahnhof wird ein Pendelverkehr eingerichtet, der die Besucher:innen zum Veranstaltungsgelände bringt. So besteht die Möglichkeit, 9.53 Uhr / 10.35 Uhr / 11.34 Uhr / 13.33 Uhr / 14.35 Uhr und 15.35 Uhr mit dem LVT 2.09 – der sogenannten Ferkeltaxe – zur Veranstaltung zu gelangen. Alle Fahrzeiten des Pendelverkehrs finden Sie auf den Internetseiten der Erfurter Bahn und Süd-Thüringen-Bahn.

Anreise mit dem PKW oder der Straßenbahn

Auf dem P+R Parkplatz »Grubenstraße« stehen begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Besucher:innen werden gebeten, die Straßenbahnen der Erfurter Verkehrsbetriebe (Linie 5 bis Grubenstraße) zu nutzen. Ab der Haltestelle Grubenstraße wird zudem ein Pendelverkehr zum Veranstaltungsgelände in zwei historischen Fahrzeugen der EVAG angeboten. Die Pendelbusse verkehren im 15-Minutentakt zum Veranstaltungsgelände.



Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie online unter erfurter-bahn.de und sued-thueringen-bahn.de.



➔ **Tag der offenen Tür der Erfurter Bahn und Süd-Thüringen-Bahn**
16.09.2023, 10-17 Uhr
Am Rasenrain 16, Erfurt

| EVENT |

5. Schlösserkindertag



Foto: Schatzkammer Thüringen, Fotograf: Philipp Hort

DIE SCHLÖSSER DER SCHATZKAMMER THÜRINGEN feiern am 20. September ein kleines Jubiläum.

Seit 2019 lädt die Schatzkammer Thüringen ihre kleinen Gäste zum **Schlösserkindertag** mit spannenden und kreativen Angeboten ein – in diesem Jahr bereits zum fünften Mal!

Und das Programm wird märchenhaft, märchenhaft schön. So können die Kleinen zum Beispiel auf den **Dornburger Schlössern** zunächst den dort gedrehten Märchenfilm »Zitterinchen« sehen, bevor sie sich bei einer Familienführung selbst die Drehorte hoch über der Saale anschauen können.

Märchen, Puppenspiel und Theater für Kinder gibt es auch in vielen anderen Schlössern. Im **Greizer Sommerpalais** wird »Die Konferenz der Tiere« als Theaterstück aufgeführt, in **Schloss Molsdorf** »Das Schlossgeheule« und im **Schlossmuseum Arnstadt** Janoschs Geschichte »Guten Tag kleines Schweinchen«. Auf **Schloss Burgk** findet die Reihe der »Märchen(sonn-)tage« am Schlösserkindertag ihren diesjährigen Abschluss. Neben dem Tiermärchen »Tierisch gute Freunde« gibt es ein Schattentheater. Orgelmaus Charlie erkundet später die Schlossorgel der Schlosskapelle und will einiges wissen.

»Wie wird man eigentlich Ritter?« oder »Wie schwer trägt ein

Pferd an einer Rüstung?« – diesen und anderen Fragen rund um das Leben auf einer Burg kann man auf **Schloss Schwarzburg** nachgehen – und mit etwas Glück sein Ritterdiplom machen.

Im **Residenzschloss Sondershausen** gibt's an diesem Tag gleich ein ganzes Kinderfest und auch das Thüringer Landesmuseum in Rudolstadt veranstaltet mit mehreren Partnern auf **Schloss Heidecksburg** unter dem Motto »SCHLOSSKinder – Kinderschloss« ein buntes Kinderfest. Die Kinder können Steckenpferde basteln und damit ein Rennen veranstalten, sich verkleiden und barocke Tänze oder das Fechten lernen, historische Kinderspiele ausprobieren u.v.m. Bei vielfältigen Kreativ- und Spielangeboten wird das gesamte Schlossgelände zu einer großen Spielwiese, inklusive Familienführungen und Märchendarbietungen. **HPS**

➔ **5. Schlösserkindertag**
20.09.2023, verschiedene Schlösser in Thüringen
Einen Überblick über das jeweilige Programm vor Ort gibt's auf:
www.schatzkammer-thueringen.de

| EVENT |

ANZEIGE

Krimifestival Nr. 8 – Lisbeth Salander ist zurück!



Foto: Thron Ulberg

KARIN SMIRNOFF

VOM 12. OKTOBER BIS 9. NOVEMBER wird's wieder gruselig in Erfurt.

Zum achten Mal öffnet das **Krimifestival Erfurt** im Oktober seine Pforten und die Buchhandlung Peterknecht hat dazu (natürlich!) ein ganz besonderes Programm zusammengestellt. »Von romantisch-spannender New-Adult-Suspense über True-Crime-Fälle und schräg-britische Ermittlungen bis hin zu knallharten Thrillern ist alles dabei. In diesem Jahr sind wir wieder international am Start und begrüßen Autorinnen und Autoren aus Deutschland, der Schweiz, Großbritannien, Irland und Schweden.«, freut sich Veranstalter Peter Peterknecht.

Zwei superspannende Termine mit sogenannten Hochkarätären sollte sich jeder Krimifan schon jetzt notieren! Zum einen den 1. November, denn dann kommen **Dirk Rossmann** (ja, der Drogerie-Magnat!) & **Ralf Hoppe** – unterstützt vom Schauspieler **Götz Otto**! Sie präsentieren den bereits dritten Teil ihrer »Oktopus«-Reihe. Und am 7. November beehrt uns (endlich wieder!) die berühmte Lisbeth Salander mit »Verderben«. Genauer, es kommt die Schwedin **Karin Smirnof**, die von der Familie Stieg Larssons beauftragt wurde, die legendäre Millennium-Serie fortzuschreiben. Unterstützt wird

sie an diesem Abend von Schauspielerin **Julia Nachtmann** und Moderator Peter Twiehaus.

Der offizielle Startschuss fällt am 12. Oktober – 16 »Kriminalfälle« werden dann in den nachfolgenden vier Wochen gelöst – wobei bereits der Auftakt eine Premiere darstellt: Denn mit **Kim Nina Ocker** wird zum ersten Mal ein Star des New-Adult zu Gast sein. Sie wird aus ihrem neuesten Buch »One of Six. Verrat« lesen. Ebenfalls neu beim Festival sind die beiden Autoren **Matt Basanisi & Gerd Schneider**, die am 18. Oktober aus ihrem hochspannenden Thriller »Skorpion« lesen werden. Der Showdown am 9. November gibt uns allen den Rest, denn er ist einem der neuen Stars der Thriller-Szene vorbehalten. Es ist der Ire **Steve Cavanagh**, der gerade die Bestsellerlisten stürmt.

➔ **8. Krimifestival Erfurt**
12.10.-09.11.2023, verschiedene Orte in Erfurt
Karten und weitere Infos unter:
www.krimifestival-erfurt.de
www.peterknecht.de

| LITERATUR |

UNTER ANDEREN CHARLY HÜBNER, GREGOR GYSI, ROBERT SEETHALER & IRIS BERBEN SIND DABEI, wenn sich die Erfurter Herbstlese in diesem Jahr unter dem Motto »Jeder ist seines Glückes Schmied?« präsentiert.



PROGRAMMCHEFIN DER ERFURTER HERBSTLESE MONIKA RETTIG mit ihren aktuellen Top-Empfehlungen für den inzwischen bereits 27. Leseherbst

63 Termine rund um die Literatur

»Wir gehen auf die 30 zu!«, betont Herbstlese-Programmchefin Monika Rettig, als sie auf die Besonderheiten der diesjährigen **Herbstlese**-Veranstaltungen aufmerksam macht. Zu Recht ist sie – und wir Erfurter:innen auch! – ein wenig stolz darauf. Das nunmehr bereits 27. Programm im Herbst 2023 präsentiert sich so bunt wie die Literatur selbst: Ganz neue, aber auch vertraute Namen, Faszinierendes, Fantastisches und auch Krimihafes kommen zum Vorschein, wenn sich am 21. September der Vorhang hebt zum alljährlichen Eröffnungs-Special, dem »Literarischen Quartett« von und mit Felix Leibrock sowie seinen Gästen. Wenn am 5. Dezember zur letzten Veranstaltung herbeigerufen wird, waren es insgesamt 63 Termine rund um die Literatur und rund ums diesjährige Motto »Jeder ist seines Glückes Schmied?« – wohlgermerkt, wie immer, mit Fragezeichen versehen. Die Vielfalt ist es, die die Lese-Fans alle Jahre wieder herbeiströmen lässt.

Monika Rettig macht neugierig auf diesen Herbst voller Bücher: »Mit großer Spannung und Vorfreude erwarten wir den Schauspieler Charly Hübner, der uns einen Blick auf »Hübner backstage« gewährt. Oder den Literaturkritiker Volker Weidermann mit seinem neuen Zugang zu Leben und Werk von Thomas Mann, den »Mann vom Meer.« Man freue sich aber auch sehr darüber, Stammgäste der Herbstlese wieder begrüßen zu können wie »Stefan Schwarz mit einem aktuellen Geschichten-Band oder Rafik Schami mit seinem neuen Roman. Auch Jan Weiler mit der unterhaltsamen Fortsetzung von »Die Ältern« gehört dazu«, ergänzt Rettig. Auch der wunderbare Robert Seethaler kommt mit dem Roman »Das Café ohne Namen« nach Erfurt. Weitere Lesegäste mit berühmten Namen sind u. a. der Ex-Bundespräsident Joachim Gauck oder die Ex-Tagesschau-Sprecherin Linda Zervakis ebenso wie Thomas Thieme und Frank Quilitzsch, die kurz nach Thiemes

75. Geburtstag »Das Beste aus 22 Jahren Telefonverhör« präsentieren – zusammen mit Iris Berben!

Zwischen Neuem, Faszinierendem und Fantastischem liegen sowohl der Debütantensalon, der »Highslammer XXIII« als auch die Reihen »Gysi trifft in Erfurt ...« – diesmal trifft er auf Hans-Eckardt Wenzel! –, das »Gemischte Doppel« sowie »Dacheröden on tour« – und nicht zuletzt ein bärenstarkes Programm »Junge Herbstlese«, u. a. mit Kerstin Gier und Karen McManus.

Am besten, Sie schauen sich das umfangreiche Programm etwas genauer an. Seit dem 26. August sind die Herbstlese-Karten im Verkauf. Alles und mehr unter: www.herbstlese.de.

SYO

➔ 27. Erfurter Herbstlese
21.09.–05.12.2023, verschiedene Orte
in Erfurt

DIE ERFURTER HERBSTLESE 2023 *Wir freuen uns auf Euch!*



22.09.
Sebastian Klussmann

Der Jäger aus der Quizsendung »Gefragt – Gejagt« präsentiert sein Buch und testet das Wissen des Publikums.



09.10.
Highslammer XXIII

Der Highslammer feiert seine Theater-Premiere mit einem Best-of Thüringen.



16.10.
Dirk von Lowtzow

Der Frontmann von TOCOTRONIC taucht mit Buch und Gitarre auf.



31.10.
Sorgenboy

Weg vom Schwarz-Weiß-Denken – Perspektivwechsel leicht gemacht mit dem Sorgenboy!



03.11.
Book meets Music

Social-Media-Star Jana Crämer und Musiker Batomae machen Mut, zu sich selbst zu stehen.

DAS GANZE FESTIVAL-PROGRAMM, Infos & Tickets gibt es unter Telefon 0361 644 123 75 und herbstlese.de

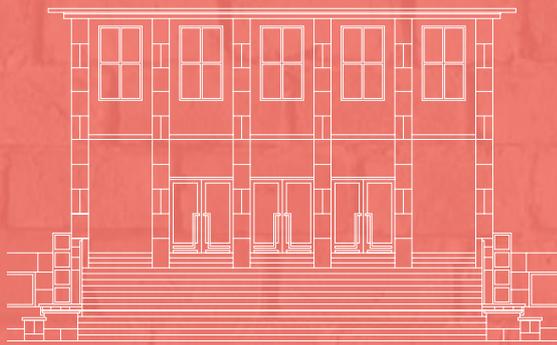


ERFURTER HERBSTLESE

im Kultur: Haus Dacheröden
Anger 37, 99084 Erfurt



| EVENT |



»Talent Monument« – Bühne frei für den Denkmalschutz

VOM 5. BIS 10. SEPTEMBER LÄDT DIE LANDESHAUPTSTADT ERFURT im Rahmen der Erfurter Denkmaltage erneut ein, sich auf Spurensuche durch die vielfältige Denkmallandschaft zu begeben. Dabei feiern die Erfurter Denkmaltage ihr 30. Jubiläum und zeigen bekannte und noch verborgene Schätze.

Der bundesweite **Tag des offenen Denkmals** der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der in diesem Jahr unter dem Motto »Talent Monument« steht, findet am Sonntag, dem 10. September statt. Die Erfurter Denkmaltage beginnen bereits fünf Tage zuvor. »Bühne frei« heißt es dann in der Landeshauptstadt für bereits bekannte und noch unscheinbare Denkmale, aber auch für die Talente, die diese schützen. Zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Expertinnen und Experten sowie Bewahrerinnen und Bewahrer öffnen die Türen zu ihren Denkmälern und machen kulturelles Erbe erlebbar – mit über 100 Führungen, zahlreichen Konzerten, Ausstellungen und Gesprächen.

So präsentiert beispielsweise der Thüringer Landtag in der Ausstellung »Drei Häuser – ein Parlament« die Geschichte des Gebäudeensembles und bietet in dieser Septemberwoche täglich um 17.30 Uhr Rundgänge durch die Ausstellung und das Gebäude an.

Auf der Zitadelle Petersberg finden vom 6. bis 10. September täglich jeweils um 16 Uhr kostenfreie Führungen durch die multimediale Ausstellung »Der Petersberg – eine spannende Zeitreise«

im Kommandantenhaus und um 17:30 Uhr auf dem Gelände der Zitadelle statt (Anmeldung: city-tour@erfurt-tourismus.de).

Im Erfurter Norden können sich wiederum Interessierte auf die Führung »Das Jacobsen-Viertel: eine Wohnanlage Mitte der 1920er Jahre mit Niveau« mit Gästeführer Richard Schaefer freuen. Die Führung beginnt am 6. September um 11 Uhr am Erfurter Nordbahnhof.

Auch in den städtischen Museen werden zusätzliche Führungen angeboten, so z.B. im Denkmal Großes Hospital (Museum für Thüringer) Volkskunde, im Haus »Zum roten Ochsen«, der Kunsthalle, dem Stadtmuseum »Haus zum Stockfisch« und im Benary-Speicher.

Das ausführliche Programm der Erfurter Denkmaltage gibt es online unter www.erfurt.de/ef117160 oder in gedruckter Form, beispielsweise in der Erfurter Tourismus-Information am Benediktusplatz.

FGO

➔ Erfurter Denkmaltage
05.-10.09.2023, verschiedene Orte in Erfurt

SCHATZKAMMER THÜRINGEN

thüringer schlosser kindertag

20. SEPTEMBER

Feenstaub und Wunderkerze,
Flitzebogen,
Keks und Scherze!

Diese Schlösser kannst Du am 20. September besuchen

ALTENBURG · ARNSTADT · BURGK
DORNBURG · ERFURT/MOLSDORF · GOTHA
GREIZ · HELDBURG · MEININGEN · RUDOLSTADT
SCHMALKALDEN · SONDRERSHAUSEN · WEIMAR

WWW.SCHATZKAMMER-THUERINGEN.DE

Thüringen
-entdecken.de

23 PREMIEREN 24

MUSIKTHEATER **Die Feen** Richard Wagner · **Die Hochzeit des Figaro** Wolfgang Amadeus Mozart · **Die Fledermaus** Johann Strauß · **Madama Butterfly** Giacomo Puccini · **Una cosa rara** Vicente Martín y Soler · **Gespenster (UA)** Torstein Aagaard-Nilsen

SCHAUSPIEL **Asyl im Paradies (UA)** Tamara Danz-Abend · **Hamlet** William Shakespeare · **Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel** Theresia Walser · **Wer Wind sät (DSE)** Paul Grellong · **Good Bye, Lenin!** Bernd Lichtenberg, Wolfgang Becker · **Die Affäre Rue de Lourcine** Eugène Labiche · **Drei Schwestern** Anton Tschechow · **Kleists »Kohlhaas« dargestellt durch das Liebhabertheater »Die freche Distel« (UA)** Björn SC Deigner · **Amadeus** Peter Shaffer

BALLET, SINFONIEKONZERTE, JUNGES STAATSTHEATER, BÜHNENBALL, ...

staaatstheater meiningen

Kartentelefon: 03693/451-222
www.staatstheater-meiningen.de

Foto: Christina Iberl



AUSBILDUNG, STUDIUM & MEHR

Deine Zukunft beginnt hier:
am Universitätsklinikum Jena

Ob als Anästhesietechnischer Assistent oder Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d) – bei uns findest du einen Beruf, der zu dir und deinem Leben passt. Mit über 20 Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bieten wir zahlreiche Chancen für deine Zukunft. Triff uns auf folgenden Events, lerne uns persönlich kennen und informiere dich. Wir freuen uns auf dich!

- » 11. Geraer Ausbildungsbörse | 09.09.2023
- » Forum Berufsstart in Erfurt | 13.09.2023
- » Vocatium in Jena | 26.09.2023
- » StadtLab x UKJ in Jena → Pflege-Edition | 28.09.2023

Mehr Informationen:
www.uniklinikum-jena.de/ausbildung



| AUSSTELLUNG |

ANZEIGE

STADTMUSEUM ERFURT MIT NEUER AUSSTELLUNG:

»Erfurt entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873«.



Zeitenwende

Hufgetrappel, Nachtwächter-Rufe und Marktgeschrei empfangen die Gäste in der aktuellen Sonderausstellung im Stadtmuseum. Eine Zeitreise, die mit der Reichseinigung zu Erfurts Befreiungsschlag beginnt und zu exponentiellem Wachstum der Wirtschaft, der Bevölkerung und der gebauten Stadt führt. Die Schau zeigt die Ankunft der ersten Dampflokomotive und den Planungsverlauf von kühnen Ideen und Entscheidungen, die eine moderne Großstadt wachsen lassen. Dieser spannende Prozess städtebaulicher und gesellschaftlicher Veränderungen in der Thüringer

Metropole Erfurt wird anschaulich dargestellt. Im Rahmen der Ausstellung bietet das Stadtmuseum neben öffentlichen Führungen auch Veranstaltungen für Schulklassen an.

» »Erfurt entfesselt. Das Ende der Festung Erfurt 1873« bis 26.01.2025, Stadtmuseum »Haus zum Stockfisch«, Johannesstraße 169, 99084 Erfurt

Di-So, 10-18 Uhr

Tel.: 0361/655-5644

www.stadtmuseum-erfurt.de

Wir sind für Dich da.

Wenn Du...

- noch eine Ausbildungsstelle suchst
- Unterstützung bei der Studienwahl benötigst
- noch keinen Plan hast, was Du machen willst...

komm zur Berufsberatung.

Termin vereinbaren unter:

Erfurt.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Tel: 0361 302 2430



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

| AUSSTELLUNG |

ANZEIGE

Poolnudelpudelrudelstrudel

SCHLOSS MOLSDORF ZEIGT
*eibunte Bilder für kleine
und große Besucher:innen.*

Bis 15. Oktober 2023 zeigt das Schlossmuseum Molsdorf noch die Ausstellung »Ina Hattenhauer. Poolnudelpudelrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß«. Ina Hattenhauer hat einen feinen Humor, der überall in ihrer Arbeit als Illustratorin und Kinderbuchautorin aufblitzt. Die Künstlerin studierte an der Bauhaus-Universität Weimar und am Minneapolis College of Art and Design. Seit 2009 arbeitet sie in Weimar als selbstständige Illustratorin. Aus ihrem Repertoire präsentiert die Ausstellung Illustrationen und freie grafische Arbeiten. Über die Ausstellung hinaus gibt es das Schloss mit Prunkräumen und einem idyllischen sommerlichen Schlossgarten zu entdecken. Während der Öffnungszeiten (Di-So 10-18 Uhr) finden zu jeder vol-



Aus: »Frittenfretchenfete – die große Sprachspielparty«, dtv Verlag, 2023; ©Ina Hattenhauer

len Stunde Führungen im Schloss statt.

» »Ina Hattenhauer. Poolnudelpudelrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß«
Noch bis 15.10.2023,
Museum Schloss Molsdorf

www.schlossmolsdorf.de



| FESTIVAL |

PETER PIECK

Kultur satt

KONZERTE, AUSSTELLUNGEN, THEATER, KINO, DISCO und weitere Spielarten der Kunst und Kultur sind im September zu erleben, wenn das KulturQuartier im Alten Schauspielhaus wieder seine Pforten für ein höchst vielseitiges Festival öffnet.

In dicht geplanten Festivaltagen werden zwischen dem 14. und 24. September verschiedene Kultursparten – von Performances über Ausstellungen bis hin zu Konzerten lokaler, überregionaler und internationaler Künstler – im und am Schauspielhaus vereint und das KulturQuartier ein weiteres Mal in einen höchst lebendigen Kulturort verwandelt. Dabei haben sich die Macherinnen und Macher des Festivals, die das Programm jedes Jahr mit großem ehrenamtlichen Engagement auf die Beine stellen, einmal mehr selbst übertroffen. So breit und einladend ist die Angebotspalette, dass man gar nicht anders kann als Tag für Tag immer wieder zum Ort des Festivalgeschehens zu pilgern. Schon allein Konzertfans werden ihre wahre Freude haben. Angekündigt sind u.a. Konzerte mit Joyce November (14.09.), mit Kalon + Anton + The Dots (23.09.) Peter Pieck (24.09.) und mit DÖMU (24.09.).

Natürlich kommen auch Freunde und Freundinnen des Theaters voll auf ihre Kosten – sei es bei »Die Frau, die gegen Türen rannte« (15.09.), bei eine Klang- und Tanzimprovisation des Tanztheater Erfurt e.V. (16.09.) oder bei

»ZukunftsTräume – Die Letzten räumen die Erde auf«, einem Theatergastspiel des Krefelder Werkhaus e.V. (20.09.).

Eher sachlich wird es wiederum, wenn das Kulturquartier zum Podiumsgespräch lädt (17.09. Thema: Vereinbarkeit von Ehrenamt und Kulturbetrieb); alles andere als sachlich dürfte es hingegen werden, wenn am 20. September der Weltkindertag mit Action Painting und Tanzworkshops, Lesungen, Kino und vielem mehr Einzug ins KulturQuartier-Festival hält. Ergänzt wird das elftägige Programm u.a. von einem Tag der Kulturakteur*innen (17.09.), einer Silent Disco (19.09.), einem Spätflorhmarkt (23.09.) und noch so manch anderem kleinen Kulturhighlight. Vieles davon übrigens sogar bei freiem Eintritt. Das komplette Programm und alle Termine auf einen Blick gibt's unter: www.kulturquartier-erfurt.de.

FLB

➔ **3. KulturQuartier Festival**
14.-24.09.2023
KulturQuartier Schauspielhaus, Klostersgang 4,
99084 Erfurt

NEU!! 2023!! **DAS ORIGINAL** **Die Schlager Nacht DES JAHRES**

THOMAS ANDERS
MATTHIAS REIM · MICHELLE
BEN ZUCKER · KERSTIN OTT
MICKIE KRAUSE · D.L.P
OLAF DER FLIPPER
VOXXCLUB · STEREDACT
ANNA-MARIA ZIMMERMANN
PIA MALO

...UND VIELE WEITERE STARS DES DEUTSCHEN SCHLAGERS!

WWW.SCHLAGERNACHT.DE

23.09.2023 Erfurt Messe

One of the world's most spectacular Queen Tribute Shows

ONE VISION OF QUEEN

feat. Marc Martel

05.10.2023 Erfurt Messe

WAHNSTINN!

DIE BESTE WOLFGANG PETRY PARTY IST ZURÜCK!

Die Show

MIT GROSSER BAND, TÄNZERN UND SOLISTEN

19.10.2023 Erfurt Messe

ANNETT LOUISAN

BABYBLUE LIVE 2023

22.11.2023 Erfurt Messe

THIS IS MY TIME

SASHA

DIE SHOW!

06.12.2023 Erfurt Messe

SANTIANO

DIE NEUE TOUR 2024

AUF NACH DOGGERLAND!

06.10.2024 Erfurt Messe

| MEIN LIEBSTES DING |



SYBILLE SUCHY AN IHREM »LIEBLINGSORT«: der Kunsthalle Arnstadt

Formen und Linien

ALS PASSIONIERTER KÜNSTLERIN UND PROJEKTMANAGERIN möchte Sybille Suchy in der Kunsthalle Arnstadt ihre Mitmenschen für mehr zeitgenössische Kunst begeistern.

»Schauen Sie nur, wie der Künstler das Thema verarbeitet hat! Typisch für ihn sind die Figuren, die auf etwas stehen ..., einem Tier beispielsweise, welches die Natur und damit unser aller Grundlage verkörpert. Auf dem Kopf trägt er dann etwas aus seiner/unserer Welt: ein Haus, einen Garten, einen Wald bzw. ein Waldstück. Etwas, auf das wir mehr achten sollten ... Auch Kinder, Babys oder gar einen Elefanten. Die Werke von Lothar Seruset, die zurzeit in der Kunsthalle Arnstadt zu sehen sind, sind teilweise sehr provokativ. Es sind Holzskulpturen und Druckgrafik und sie ziehen die Aufmerksamkeit sehr stark auf sich, sofort nach Betreten des Raumes«, erklärt Sybille Suchy, die Projektmanagerin der Kunsthalle in Arnstadt ist.

Frau Suchy weiß, wovon sie spricht, sie ist selbst Künstlerin, mit eigenem Atelier in einem kleinen Dorf namens Achelstädt. Sie ist in Zwickau geboren, in Chemnitz aufgewachsen und hat in Schneeberg Textildesign studiert, später ein Zusatzstudium an der Bauhaus-Uni in Weimar absolviert. An

vielen Ausstellungen war sie mit Arbeiten beteiligt auf den Gebieten Grafik, Collagen und Objekte. Manche/r kennt sie auch durch Einzelausstellungen in Erfurt (u. a. Kunsthalle), Jena, Gotha, Berlin oder auch Mildenhurst, Dortmund und Wernzheim. Nun hat sie sich in Arnstadt »verankert«. Sie organisiert seit 2021 die Ausstellungen, an denen sie so oft selbst beteiligt war. Sie sagt, sie »weiß, was gute Kunst ist und was eine Künstlerin oder ein Künstler für eine gute Ausstellung braucht«, das sei ihr Vorteil. Sie unterstützt die Künstler:innen und natürlich auch das Publikum. Denn was ist ein Künstler:in ohne Interessenten, die etwas von ihm/von ihr sehen und ggf. auch mit ihm/mit ihr darüber diskutieren wollen?

»Ja, das ist sehr spannend. Besonders hier, an diesem Ort. Wir befinden uns in der ehemaligen Taschenlampenfabrik von Arnstadt. Der jetzige Besitzer, der das Areal erworben hat, wollte gern etwas für die Arnstädter bewirken. Ringsum, in dem einstmaligen Fabrikgelände sind Wohnungen entstanden,

Das WWW der Liebhaberin:

Wer: Sibylle Suchy

Was: Projektmanagerin Kunsthalle Arnstadt

Seit wann: Seit 2021

Wo: Im Süden von Arnstadt

dazwischen einiges an Gewerbe, wie ein Küchenstudio oder eine Wohnwagenvermietung. Genau dazwischen liegt die Kunsthalle, mit einem schönen großen, hellen Raum von 300m² Fläche. Wir haben auch den Luxus einer Bar, eine installierte Soundanlage, Tische und Stühle und einen wundervollen Flügel – so können hier Veranstaltungen innerhalb der Ausstellungen stattfinden«, erzählt Sybille Suchy begeistert. Es werden Workshops und Kurse angeboten und es gibt unterhaltsame Abende auf der ebenfalls vorhandenen Kleinkunsthalle sowie Vortragsreihen, kunstpädagogische Führungen für Schulklassen und Weiterbildungsangebote. »Das muss sein, um das Objekt lebendig zu machen und natürlich auch, um es am Leben zu erhalten. Wir brauchen ja schließlich Einnahmen, denn Miete, Strom, Wasser etc. sind monatlich fällig«, meint die umtriebige Künstlerin.

Der Träger ist der Kunstverein Arnstadt e.V. und die Projektmanagerin ist stolz darauf, sowohl etliche Künstler:innen als Mitglieder im Verein zu haben als auch in der Stadt an

Ansehen zu gewinnen. »Was wir jetzt noch brauchen, sind Sponsor:innen aus der Wirtschaft, denn die Kunsthalle ist privates Eigentum und wird dadurch nicht von der Stadt gefördert. Die Stadt und deren Kulturbetrieb unterstützen uns bei Veranstaltungen, da sie sich an Kinder und Erwachsene richten. Das ist toll. Und durch die Corona-Zeiten sind wir gut gekommen wegen der guten Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt. Ich halte das für die Vorteile einer Kleinstadt, dass man hier die Nähe zu den Ämtern hat, die man zwingend braucht«, bemerkt die Akteurin.

Im Jahr 2020 hatte man sie gefragt, ob sie die Kunsthalle in Arnstadt als Projektleiterin übernehmen würde. Sie war ja bereits in den Jahren zuvor an Ausstellungen mit ihren Werken beteiligt und hatte bereits selbst eine Ausstellung in der Halle zusammen mit sechs weiteren Künstler:innen organisiert; sie kannte das Objekt also sehr gut. »Ich bin jemand, der Linie und Form sehr spannend findet ... als Designerin lernt man ja die Grundregeln der Kunst in Form und Farbe. Und so entwickelte sich alles, es war mein Gebiet!«, meint die Designerin. Es mache ihr Spaß, auf mehreren Gebieten tätig zu sein. Als Künstlerin (nach wie vor) und als Managerin eines kleinen Kunstbetriebes. Denn dabei kommen zum künstlerischen Prozess auch noch die Bearbeitung von Förderanträgen hinzu – aber auch auf diesem Gebiet verfügt sie über Erfahrungen. Und sie hofft, dass es so erfolgreich, wie es im Moment läuft, auch weitergeht.

Die nächsten Ausstellungen stehen schon bald ins Haus. Vom 10. September bis 27. Oktober stellt hier Katja Triol Malerei aus, die Vernissage ist am 9. September um 20 Uhr. Ab 12. November heißt es dann bis zum 21. Dezember: »SALON 2023« – in Kooperation mit den Stadtwerken Arnstadt stellen ca. 20 Künstler:innen des Kunst-Vereins Arnstadt e.V. ihre Werke aus. Sybille Suchy dazu: »Ich freue mich schon darauf, denn es wird eine große Herausforderung, alle Künstler:innen angemessen zu präsentieren.« **svo**

»> **Kunsthalle Arnstadt – Galerie für zeitgenössische Kunst**
Angelhäuser Straße 1, 99310 Arnstadt
Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag, 14 bis 18 Uhr
Infos und mehr:
www.kunsthalle-arnstadt.de

| WISSEN |

Hätten Sie's gewusst?



NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL für
Zwischendurch: tam.tam verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!

917 Im Ausland wird Ötzi auch als »Frozen Fritz« bezeichnet.

918 Es ist unmöglich, eine Benzinlache mit einer hineingeworfenen Zigarette zu entzünden.

919 Vier von fünf Deutschen verwenden ihr Toilettenpapier ordentlich gefaltet.

920 Schwertschlucker leiden häufig an Halsschmerzen.

921 Um das Volumen einer Pizza mit dem Radius z und der Dicke a zu berechnen, hilft folgende Faustregel: $\pi \times z \times z \times a$.

922 Chips-Tüten werden mit Stickstoff befüllt. Dieser soll verhindern, dass sich Bakterien sammeln und die Chips zerbröseln.

923 Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile, da das Ganze noch Informationen über die Zusammensetzung der Teile enthält.

924 Jede vierte Hexe, die im Mittelalter verbrannt wurde, war ein Mann.

925 Wenn der 1. Mai auf einen Montag fällt, so fängt kein anderer Monat im Jahr mit einem Montag an.

926 Wer auf Sansibar Plastiktüten einführt, zahlt bis zu 1560 Euro Strafe.

927 Elvis Presley gab niemals Zugaben.

928 In Norwegen wird allen Kühen per Gesetz eine Matratze für die Nachtruhe garantiert.

929 Die Kniescheibe gehört zur Gruppe der Sesambeine. Dies sind Knochen, die in einer Sehne eingelagert sind.

930 Auf dem Mond liegen mehr als 100 Gegenstände, die Astronauten hinterlassen haben, darunter vier Behälter mit Urin.

931 J taucht als einziger Buchstabe nicht im Periodensystem der Elemente auf.

| DNT WEIMAR |

**PREMIEREN & KONZERTE** (Auswahl):**missing in cantu (eure paläste sind leer)**

Musiktheater von Johannes Maria Staud und Thomas Köck (UA)

Koproduktion mit dem Kunstfest Weimar
02.09.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus**1. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar**Werke von Poulenc und Schostakowitsch
17. & 18.09.2023, 19.30 Uhr, Weimarhalle**Theaterfest**

zur Eröffnung der Spielzeit 2023/24

23.09.2023, ab 15 Uhr, Theaterplatz und
Großes Haus**Ein Volksfeind**

Schauspiel nach Henrik Ibsen

30.09.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus

Weitere Termine, Infos & Karten:www.nationaltheater-weimar.de

Vorhang auf!

START IN DIE NEUE SPIELZEIT: Zum Saisonauftakt des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar warten in allen Sparten spannende Premieren, Konzerte und Wiederaufnahmen auf das Publikum.

Als erstes Highlight feiert im Rahmen des Kunstfests Weimar das Musiktheater »**missing in cantu (eure paläste sind leer)**« der beiden österreichischen Ausnahmekünstler Johannes Maria Staud und Thomas Köck im Großen Haus seine Uraufführung. Die musikalische Leitung liegt in den Händen des 1. Kapellmeisters Andreas Wolf. Regie führt Operndirektorin Andrea Moses, die mit diesem brandneuen Opernepos in Weimar ein weiteres deutliches Zeichen für einen zeitgenössischen und lebendigen Opernspielplan setzt.

BERAUSCHENDES MUSIKTHEATER

Das Auftragswerk erzählt in drei Handlungssträngen vom Aufstieg und Niedergang Amerikas: Während der legendäre Konquistador Lope de Aguirre mit exzessiver Gewalt nach Eldorado sucht, grassiert in den heutigen Vorortsiedlungen der USA der Betäubungsmittelmissbrauch der Mittelschicht – und in nicht allzu ferner Zukunft fragt ein Seher in den Ruinen einer Machtzentrale nach der eigenen Schuld. All diese Geschichten aus der 'Neuen Welt' erwachen in einer verwinkelten und dschungelbewachsenen Goldruine von Bühnenbildner Raimund Bauer zum Leben.

»missing in cantu« steht ganz im Zeichen des Rausches: Nicht nur thematisch dreht sich alles um den Gold-, Blut- und Drogenrausch, auch die abwechslungsreiche Musik voller Ohrwürmer sowie viele schnelle Szenenwechsel entführen das Publikum auf einen mitreißenden »Trip«.

EUROPÄISCHE SINFONIEN

Die Staatskapelle Weimar startet mit ihrem **1. Sinfoniekonzert** in die neue Saison.

Auf dem Programm stehen französische und russische Orchesterwerke aus dem 20. Jahrhundert: Im ersten Teil erklingt Francis Poulencs viersätziges Sinfonietta, die mit spielerischer Leichtigkeit in ihren Bann zieht und durch eine facettenreiche Instrumentation eine ausgesprochen feine Würze gewinnt. Dem gegenüber steht Dmitri Schostakowitschs 10. Sinfonie, die als großformatiges sinfonisches Drama gigantische Klangtürme auf dunklen Orchesterfarben errichtet. Am Pult ist mit der international gefragten Alevtina Ioffe aus Moskau in Weimar zum ersten

Mal eine der aufregendsten Dirigentinnen der jungen Generation zu erleben.

ZEITLOSES GESELLSCHAFTSDRAMA

Die erste Schauspiel-Premiere der Spielzeit 2023/24 folgt mit »**Ein Volksfeind**« nach Henrik Ibsen. Das norwegische Gesellschaftsdrama handelt von einem unversöhnlichen Konflikt zweier Geschwister und dem Kampf um Wahrheit, der am Ende die öffentliche Sicherheit bedroht. Regisseur Hermann Schmidt-Rahmer stellt in seiner ersten Inszenierung für das DNT Weimar Ibsens berühmtes Werk in den Kontext unserer Gegenwart.

Am 23. September wird der Start der neuen Saison auch in diesem Jahr wieder mit einem großen **Theaterfest** eingeläutet. Auf allen Bühnen und dem Theaterplatz erwartet die Besucher*innen ein buntes Programm mit Familienkonzert, Operngala, One-Minute-Show, Tanz und vielem mehr.

LRA



| ERFURT |

Bunt, bunter, egapark

AUF THÜRINGENS GRÖSSTEM SPIELPLATZ TOBEN, Drachen steigen lassen und die Kürbisausstellung besuchen – der Herbst ist der perfekte Zeitpunkt, den egapark noch einmal richtig zu genießen.

Im allmählich beginnenden Herbst warten auf Besucher des egaparks riesige Waldbewohner – passend zum Motto der Saison: »Der Wald ruft«. Aus 50.000 Kürbissen entstehen dann auf dem Gelände Schnecke, Hirsch, Eule und viele andere riesige Kürbis-Tierfiguren. Die einzigartige Kürbisausstellung wird bis Ende Oktober



zu sehen sein. Zum großen Familienfest-Finale am 31. Oktober wird dann mit allen Besuchern und Besucherinnen gefeiert, geschnitzt und geerntet. Und natürlich dürfen die Kürbisse an diesem Tag auch mitgenommen werden. Außerdem lohnt dieser Tage bei jedem Wetter ein Besuch von Erdmännchen, Baumpython und Co. im Wüsten- und Urwaldhaus Danakil sowie die interaktive Ausstellung im einzigartigen Deutschen Gartenbaumuseum.

WELTKINDERTAG IM EGAPARK

Ausprobieren, experimentieren, entdecken – das ist der NaturErlebnisTag im egapark am 20. September. An unterschiedlichen Erlebnisstationen gibt es am Weltkindertag zwischen 11 und 17 Uhr jede Menge zu erkunden: Alpakas und Greifvögel wollen dann entdeckt, eigene Fertigkeiten auf der Bambus-

baustelle bewiesen und ein ruhiges Händchen beim Seifensieden gezeigt werden. Besonderer Höhepunkt ist in diesem Jahr die große Physikanten-Show, eine Wissenschaftsshow der Superlative, auf der Parkbühne des egaparks. Wenn die »Physikanten & Co.« die Welt erklären, erscheinen physikalische Phänomene wie Magie: Ein Laserstrahl wird zum elektrischen Bass, riesige Rauch-Wirbelringe lassen selbst Harry Potters Patronus blass aussehen. Hier kommen Groß wie Klein aus dem Staunen nicht mehr raus – hier wartet ein wahres Feuerwerk des »Edutainments«.

FLB

➔ **Weitere Informationen:**
www.egapark.de

| EVENT |



Mittelerde in Thüringen

FANS VON FRODO, GANDALF UND CO. KÖNNEN SICH FREUEN: Ende September findet erstmals der Thüringer Tolkien Tag in Jena statt!

Der Tolkien-Stammtisch Jena der Deutschen Tolkien Gesellschaft e.V. richtet am 30. September auf der Festwiese an der Papiermühle den **Thüringer Tolkien Tag** aus und lädt alle Fantasy-Freunde dazu ein, die sagenhafte Welt von Mittelerde mit einem abwechslungsreichen Programm zu entdecken. Zu erleben gibt es zahlreiche Lesungen aus den sagenhaften Werken J.R.R. Tolkiens in einem speziell dafür errichteten Lesezelt. Auch werden Workshops, Live-Musik und eine Hüpfburg für alle kleinen Hobbits angeboten. Ein ganz besonderes

Highlight wird die Live-Aufzeichnung des »Tollkühn Podcasts« sein, der sich wöchentlich mit Fantasy im Allgemeinen und mit Tolkiens Werken über Mittelerde im Speziellen befasst. Zudem sind viele Händler und Händlerinnen vor Ort und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. **MST**

➔ **Thüringer Tolkien Tag**
30.09.2023, Papiermühle Jena

Weitere Informationen sowie Tickets unter:
www.tolkien-in-jena.de

| FESTIVAL |

ANZEIGE



Entdecken, erforschen, experimentieren

MINT-FESTIVAL JENA DER FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT mit Familiennachmittag am 27. September.

Entdecken, Erforschen, Experimentieren: Das geht zum **3. MINT-Festival Jena** vom 26. bis 28. September auf dem Campus Ernst-Abbe-Platz der Universität Jena. Das Wissenschaftsfestival rund um Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Technik richtet sich primär an Schulklassen. Für alle weiteren Interessierten gibt es am 27. September einen Familiennachmittag. Start ist 16 Uhr mit einer Science Show der »Experinauten«. YouTuber Jack Pop präsentiert die interaktive Quiz-Show »Einer

gegen alle«. Alles, was man zum Mitraten braucht, ist ein Smartphone. Preise gibt es natürlich auch! Zum Programm gehören außerdem Vorträge und rund 30 Mitmach-Stände: Die Besucherinnen und Besucher können selbst experimentieren und sich über MINT-Berufe informieren. Der Eintritt ist frei.

➔ **3. MINT-Festival Jena**
26.-28.09.2023
Ernst-Abbe-Platz, Jena
www.mint.uni-jena.de

| AUSSTELLUNG |

THÜRINGER PORZELLAN – eine Jubiläumsausstellung im Residenzschloss Heidecksburg Rudolstadt.



TEILE AUS DEM HOFTAFELSERVICE der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt aus der ahlers collection, Volkstedt um 1766 – im Vordergrund Bauernbursche und Bauernmädchen

Typisch – höfisch – göttlich – köstlich!

Es gibt ein Jubiläum zu feiern. Happy Birthday, Georg Heinrich! Zum 300. Geburtstag! Na, hallo, wer wird hier 300 Jahre alt und heißt nicht etwa Bach, sondern Georg Heinrich Macheleid? Es ist der Erfinder des Thüringer Porzellans. Ja, richtig gehört bzw. gelesen. Denn 50 Jahre nach der Erfindung des »Weißen Goldes« in Meißen – durch einen gewissen Johann Friedrich Böttger, was uns allen sehr bekannt ist – wurde 1760, ganz unabhängig von sächsischem Wissen, in Thüringen das Porzellan erfunden!

Drei Männer schrieben damals auf Basis eigener Experimente und Erprobungen Porzellangeschichte in Thüringen. Ihre Namen: Georg Heinrich Macheleid (1723-1801), Wolfgang Hammann (1713-1785) und Johann Gottlieb Greiner (1732-1792). Jener Macheleid aus Cursdorf war es, der am 8. September 1760 seine Proben beim Fürsten zu Schwarz-

burg-Rudolstadt einreichte, mit der Bitte um Genehmigung für eine Porzellanfabrik in Sitzendorf. Jenes fürstliche Privileg mit Produktionsrecht und Versorgungsgarantie mit fürstlichem Holz erging am 4. Oktober 1760 an Macheleid – und markiert den offiziellen Geburtstag des Thüringer Porzellans. »Deshalb wollen wir hier auf der Heidecksburg in diesen pracht- und prunkvollen Sälen und Gemächern dieses wichtigen Termins gedenken. Dafür haben wir uns den Geburtstag des Thüringer Porzellan-Erfinders ausgesucht, den 16. Oktober 1723«, erzählt Jeanette Lauterbach, die Kustodin und Sammlungsmangerin im Thüringer Landesmuseum Heidecksburg, zu jener Schau, die bereits am 2. September auf dem Schloss eröffnet wird.

PORZELLANZENTRUM THÜRINGEN

Gewählt hat man dabei die Begriffe »typisch, höfisch, göttlich, köstlich«, um den Gästen die unterschiedlichen Bereiche des Porzellans ein wenig zu verdeutlichen und gleichermaßen lustvoll zu präsentieren. Schließlich ist die Geschichte der umfangreichen Präsentation des »Weißen Goldes aus Thüringen«, welches seit 1760 produziert wurde (und noch wird) sehr reichhaltig. Um 1900 gab es bereits mehr als 300 Betriebe, sogar zwei Weltmarktführer produzierten hier. »So freuten wir uns riesig, als sich zu den eigenen Beständen, über die wir auf Schloss Heidecksburg verfügen, die »ahlers collection« als Dauer-Leihgabe dazugesellte. Die Firma Ahlers ist ein Herrenausstatter und der Chef, Jan A. Ahlers (1934-2013) war ein leidenschaftlicher Sammler von Porzellan. Seit 2016 befindet sich bereits eine beachtli-

che Sammlung an Thüringer Porzellan des 18. Jahrhunderts im Schloss Heidecksburg. Die Sammlung im Schloss umfasst allein 360 Positionen an fein bemaltem Geschirrporzellan sowie herausragenden Figureschätzen aus Volkstedt, Closter Veilsdorf, Limbach und Wallendorf. Mit den bereits genannten vier charakteristischen Themen auf vier Bereiche im Schloss verteilt, kann diese Sammlung erstmals im Residenzschloss umfassend öffentlich präsentiert werden!«, betont Kustodin Lauterbach.

Im Bereich »höfisch« wird beispielsweise Grundsätzliches klar. Um nicht weiter teure Meißner Porzellane kaufen zu müssen, erteilten die Thüringer Landesherren nach 1760 reihenweise Privilegien zur Herstellung von Porzellan auf ihrem Territorium. So war es Fürst Johann Friedrich von Schwarzburg-Rudolstadt wichtig, ein Tafelservice für den Rudolstädter Hof in Auftrag zu geben. Das um 1766 in Volkstedt geschaffene Service orientiert sich an Meißen und ist mit einem Reliefdekor in der Art Alt-Brandenstein versehen. Auf den Festtafeln standen damals neben üppigem Blumenschmuck auch in Auftrag gegebene Serien an Figuren und Gruppen aus Porzellan, allen voran die sieben »Großen Planetengötter« oder auch »Theater-Figuren« (Comedia dell'arte). Es macht auch heute noch viel Spaß, sie aus der Nähe anzuschauen.

Die Ausstellung wird von zahlreichen Veranstaltungen begleitet, u. a. dem Ferienprogramm »Auf den Spuren des Weißen Goldes« (11.10. für Familien um 15 Uhr), Kuratorenführungen (10.10., 12.10., je 16 Uhr; 14.10., 11 Uhr) und einer Buchpräsentation (15.10., 16.30 Uhr). Geöffnet ist täglich (außer Montag) von 10-18 Uhr. **SYO**

➔ »typisch höfisch göttlich köstlich« – Thüringer Porzellane der ahlers collection

02.09.2023–28.04.2024, Residenzschloss Heidecksburg Rudolstadt

www.heidecksburg.de



JEANETTE LAUTERBACH, Kustodin und Sammlungsbeauftragte von Schloss Heidecksburg zeigt eine Kaffeekanne aus der »ahlers collection« mit typischem Dekor in Eisenrot

| ERFURT |

10 Jahre »Kultur flaniert«

DER JÄHRLICH STATTFINDENDE TAG DER OFFENEN KUNST- UND KULTURRÄUME feiert in diesem Jahr sein 10. Jubiläum. Organisiert von der Ständigen Kulturvertretung Erfurt (SKV), lädt »Kultur flaniert« alle Interessierten zum Entdecken der Erfurter Kunst- und Kulturlandschaft ein.

Zum diesjährigen Jubiläum wird der »Tag der offenen (Sozio-)Kultur« zu einem mehrtägigen Festival der Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft. Vom 15. bis 17. September wird unter dem Motto »10 Jahre Kultur flaniert – Vielfalt feiern in Kunst, Kultur und Gesellschaft« das bunte Miteinander, das unsere vielseitige Gesellschaft ausmacht, zelebriert.

Im Zeichen dieser Vielfalt lockt das Stadt-Kultur-Festival 2023 wieder mit Kunst, Musik, Stadtführungen, Workshops, Lesungen, Theater und vielem mehr. Dazu bespielt »Kultur flaniert« auch in diesem Jahr wieder Teile des städtischen Raumes in Erfurt: Konzerte werden an ungewöhnlichen Orten stattfinden, Theater ist in der Innenstadt zu sehen und künstlerische Touren durch bekannte und unbekannte Straßen sind erneut Teil des Programms. Wie bereits in den letzten Jahren findet das abwechslungsreiche Kulturfestival gemeinsam mit dem thüringen- und deutschlandweiten Tag des offenen Ateliers am 16. und

17. September sowie in Kooperation mit dem Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. statt.

Den Veranstaltenden ist es in diesem Jahr besonders wichtig, eine Reihe inklusiver Programmpunkte anzubieten. Außerdem achten sie auf ein Angebot, das möglichst antirassistisch, geschlechtssensibel und sexismusfrei ist. Wie immer werden alle Veranstaltungen und ihre Orte kurz vor Beginn auf einer interaktiven Karte veröffentlicht.

WER IST DIE STÄNDIGE KULTURVERTRETUNG?

Die Ständige Kulturvertretung Erfurt (SKV) ist ein ehrenamtlicher Zusammenschluss von Kulturakteuren, die sich für eine Teilhabe der freien (sozio-)kulturellen Szene am Stadtgeschehen einsetzen. Neben dem Mitspracherecht bei kulturpolitischen Entscheidungsprozessen fordert die SKV eine größere Anerkennung für die kulturellen Leistungen der Kunst- und Kul-



turschaffenden der Stadt. Darüber hinaus bemüht sich die Ständige Kulturvertretung, den Zusammenhalt innerhalb der freien Szene zu stärken und eine tolerante, faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Akteure und Akteurinnen herzustellen. **MST**

➔ **Kultur flaniert**
15.-17.09.2023, gesamte Erfurter Innenstadt
Alle weiteren Informationen unter:
www.kulturflaniert.de

Grafik: Kultur flaniert

FREIMÄURER

UND MYSTERIEN ÄGYPTENS IN GOTHA

Herzogliches Museum Gotha
 23. 4. – 15. 10. 2023

www.stiftung-friedenstein.de

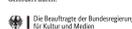
Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft der Großen National-Mutterloge »Zu den drei Weltkugeln« zu Berlin.



Stiftung
Schloss Friedenstein
Gotha



Gefördert durch:



THEATER

**PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL:**

Theater Waidpeicher und Barockorchester der Thüringen-Philharmonie Gotha-Eisenach inszenieren gemeinsam eine Komödie von Carlo Goldoni

Thüringer Theater und Orchester – ideenreich und kompatibel in die neue Spielzeit

Was für ein wundervoller Theater-Sommer 2023 liegt gerade hinter uns. Überwältigend geradezu die Inszenierung von »Fausts Verdammnis« auf den Erfurter Domstufen. Regisseur Ben Baur hat mit seiner Auffassung dieser Oper von Hector Berlioz viele Zuschauerherzen aus nah und fern erobert. »Obwohl uns schwerer Stoff kredenzt wurde, war es ein einmaliges und großartiges Er-

lebnis!«, berichten uns Gäste aus Rostock. Etwas weniger schweren Stoff bescherten andere Bühnen im Sommer-Open-Air, so u. a. Rudolstadt auf der Heidecksburg mit dem umjubelten »Geheimnis der drei Tenöre«. Auch die »Hollywood-Sounds« in Gera und Altenburg kamen gut an, zudem die sehr beliebten Ausflüge zur Bockwindmühle und dem »Krabat« in Lumpzig (auch nächstes

Jahr wieder!). Doch der wahrscheinliche »Superrenner« des Sommers 2023 war zweifellos die Goldoni-Komödie »Der Diener zweier Herren«. Das DNT-Schauspielensemble überschlug sich quasi bei der illustren Umsetzung des Stoffes und erntete einen grandiosen Besucheransturm mit regelrechten Beifallsstürmen.

Von einer ganz besonderen Art der Kooperation konnte man beim Ekho Festival in Gotha auf Schloss Friedenstein kosten: Puppenspiel mit Barockorchester! Hier bot das Theater Waidpeicher mit seinen zauberhaften Puppen und perfekt agierenden Akteuren in einem unbeschreiblich bizarren und einfallreichen Zusammenspiel mit dem Barockorchester der Thüringen-Philharmonie Gotha-Eisenach ein Event der Extraklasse: Musik von Antonio Vivaldi zur Komödie von Carlo Goldoni! Perfekt inszeniert von Christian Georg Fuchs in der musikalischen Leitung von Alexej Barchevitch. Welch ein grandioses Vergnügen!

Für die kommende Saison heißt das wohl insgesamt: Wir können noch so einiges erwarten! Und vor allem viele Überraschungen. Bis hin zu neuen (und alten) Kooperationen und dem Zusammenspiel von Theater und Orchestern in Thüringen. Wie das die einzelnen Theaterintendant*innen für ihr Theater und die Leiter*innen oder Generalmusikdirektoren für ihre Orchester und Philharmonien sehen und welche Aussichten es für die kommende Spielzeit gibt, erfahren Sie in unserem folgenden »Theater Special 2023«.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und spannende Spielzeit 2023/24!

UNSERE FRAGEN AN DIE THÜRINGER THEATER- UND PHILHARMONIEHÄUSER FÜR DIE SPIELZEIT 2023/24:

1. – Welchen Einfluss haben Themen wie Corona-Nachwehen, Energieknappheit und Inflation oder der Krieg in der Ukraine auf Ihren neuen Spielplan?

2. – Ist es Ihnen gelungen, das Publikum, welches Ihnen während der Corona-Pandemie verloren gegangen ist, wieder zurückzugewinnen?

3. – Haben Sie sich in der kommenden Spielzeit für ein Motto entschieden?

4.a – Theater kann bekanntlich nicht nur Schauspiel, sondern auch Musiktheater, Ballett, Puppentheater, Kinder- und Jugendtheater sein. Genießt eines dieser Genres Vorrang an Ihrem Haus oder sind alle gleich wichtig?

4.b – Gibt es Pläne für genreübergreifende Zusammenarbeiten wie Orchester mit Schauspiel, Orchester und Jazz oder Pop? Neue Ideen der Umsetzung?

5. – Worauf in der kommenden Spielzeit freuen Sie sich besonders?

Umfragen/Interviews: Sylvia Obst.

Wir danken allen Theatern & Philharmonien für die konstruktive Mitarbeit.

THEATER RUDOLSTADT

Hoppel-doppel Wopps Laus

Ein Bertolt-Brecht-Circus von Steffen Mensching

PREMIERE 23.09.2023



Termine und Karten: (03672) 4501000 oder unter www.theater-rudolstadt.de





STEFFEN MENSCHING

Persönliches von Intendant Steffen Mensching

Seit wann sind Sie als Intendant an Ihrem Hause tätig? Seit 1908, ach nein, seit 2008.

Das Beste an dem Standort Ihres Hauses ist ...? welcher Art? Dass die Bewohner des Standortes ihr Theater und Orchester lieben.

Das Lieblingsrestaurant in Ihrer Nähe heißt ...? Usta Döner.

Theater Rudolstadt

Zu 1: Zugegeben, die Krisen reißen nicht ab. Erschwerend kommt hinzu, dass sich unsere Gesellschaft immer stärker polarisiert, eine Entwicklung, die von Kreisen, die davon profitieren möchten, forciert wird. Theater braucht und fördert analoge und respektvolle Begegnungen unterschiedlichster Menschen. Deshalb setzen wir auch in der kommenden Saison auf Stücke und Themen, die kritische Fragen stellen, z.B. mit »Hoppeldoppel Wopps Laus«, einem Abend mit

Texten von Bertolt Brecht, oder »Die Physiker« von Dürrenmatt. Dazu komödiantische Angebote wie »Arsen und Spitzenhäubchen« oder »Jugendliebe«.

Zu 2: Auslastungstechnisch sind wir auf einem guten Weg. Die Ängstlichkeit, sich unter Menschen zu mischen, lässt nach, der Wunsch wieder mit anderen in Kontakt zu kommen, wächst. Gerade in Zeiten wie diesen, wo es täglich genug Anlässe gibt, die einen depressiv und ver-

zweifelt machen können, werden solche Begegnungen wieder gesucht. Wir haben noch immer sehr soziale Eintrittspreise, die finanzielle Schwelle, ins Theater zu kommen, ist relativ flach. Im Sommertheater »Das Geheimnis der drei Tenöre« schafften wir es, mehr Zuschauer anzuziehen als in den Jahren vor der Pandemie.

Zu 3: Auch in diesem Jahr fanden wir einen klugen Gedanken Friedrich Schillers, der unsere Haltung zur Gegenwart vorformulierte: »Der Augenblick ist kostbar, wie das Leben eines Menschen.« Das Zitat muss man nicht kommentieren, jeden Tag sterben Männer, Frauen und Kinder in einem verbrecherischen Angriffskrieg.

Zu 4: Wir konzentrieren uns auf Schauspiel, Musiktheater und das Konzertprogramm, werden aber auch ein Projekt mit zwei Berliner Puppenspielern und dem Orchester entwickeln, ein Stück für Kinder, das sich mit »Schwanensee« und Pjotr Tschaikowski auseinandersetzt.

Zu 5: Im nächsten Sommer wollen wir auf der Heidecksburg ein Gauner-Trio wiederauferstehen lassen, das in Ostdeutschland Kultstatus genießt: Die Olsenbande. Warum es die drei dänischen Kleinkriminellen 2024 nach Thüringen verschlägt, ist noch ein gut gehütetes Geheimnis, aber eines kann jetzt schon verraten werden, es wird in jedem Fall eine »mächtig gewaltige« Show.



➔ **Theater Rudolstadt**
Anger 1, 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672.4500
www.theater-rudolstadt.de



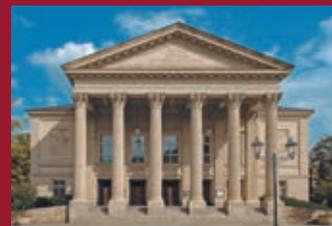
JENS NEUNDORFF VON ENZBERG

Persönliches von Intendant Jens Neundorff von Enzberg

Seit wann sind Sie als Intendant an Ihrem Hause tätig? Seit Beginn der Spielzeit 2021/2022.

Das Beste am Standort Ihres Hauses ist ...? ... dass Meiningen keine Stadt mit Theater ist, sondern ein Theater mit Stadt.

Das Lieblingsrestaurant in Ihrer Nähe heißt ...? Ganz klar der »Goldene Zwinger« in der Zwingerstraße, in dem schon der Hofkapellmeister Max Reger seinen Stammtisch hatte.



»Publikum des Jahres 2022« vom Fachmagazin »concerti« ausgezeichnet. Insgesamt haben wir in der Saison 2022/2023 ca. 155.000 Zuschauer zu unseren Vorstellungen begrüßen dürfen – mehr als in der letzten Spielzeit vor Corona!

Zu 3: Wir haben kein Motto für die kommende Spielzeit. Nach wie vor aber steht für uns über allem: »Meiningen – ein besonderer Ort«. Darunter fasst sich alles zusammen.

Zu 4: Als Intendant eines Mehrspartenhauses liebe ich persönlich alle Sparten und versuche auch, allen gerecht zu werden.



Zu 5: Ich freue mich auf das Publikum sowie auf alle Premieren, die wir haben.

➔ **Das Meiningener Theater**
Bernhardstraße 5,
98617 Meiningen
Telefon: 03693.451222
das-theater-meiningen.de

➔ **Theater Eisenach**
Theaterplatz 4-7,
99817 Eisenach
Telefon: 03691.2560
www.theater-eisenach.de



Theater Meiningen & Landestheater Eisenach

Zu 1: Ein Theater ist grundsätzlich immer an den Themen der Welt interessiert und reagiert künstlerisch auf diese. Manchmal aber überschlagen sich die Themen geradezu, sodass es nicht möglich ist, unmittelbar darauf zu antworten.

Zu 2: Wir suchen stets nach einer gesunden Mischung zwischen Anspruch und Unterhaltung. Wobei sich dies gegenseitig nicht ausschließen sollte. Und unser Publikum dankt uns das mit Neugier und Treue gleichermaßen. Dafür wurde es zurecht als das

Fotos: Anke Neugebauer / Harald Wenzel-Orf, Logo: Theater Rudolstadt

Fotos: Christina Iberl / Theater Meiningen, Tobias Kromke, Logos: Theater Meiningen, Landestheater Eisenach



KAY KUNTZE

Fotos: Romy Risold, Theater Gera / Logo: TPT

Persönliches von Generalintendant Kay Kuntze

Treiben Sie Sport; wenn ja: welcher Art? Wandern, Skifahren, neuerdings auch Kitesurfen.

Schreiben Sie noch »richtige« Briefe/Karten? Kaum.

Das Beste an dem Standort Ihres Hauses ist ...? Dass es mit Altenburg und Gera gleich zwei gibt.

Singen Sie in der Badewanne/ unter der Dusche? Immer.



HASKO WEBER

Persönliches von Intendant Hasko Weber

Das Lieblingsrestaurant in Ihrer Nähe heißt ...? Diese Frage lasse ich gern unbeantwortet.

Singen Sie in der Badewanne/ unter der Dusche? Nein.

Treiben Sie Sport; wenn ja: welcher Art? Selten, aber ich wandere gern in den Bergen.

Schreiben Sie noch »richtige« Briefe/Karten? Ja.

Theater Altenburg Gera DNT Weimar

Zu 1: Mit diesen Themen sind wir ja alle zurzeit beschäftigt. Irgendwie erzeugen die auch ein stärkeres Bedürfnis, im Theater eher Zerstreuung zu finden. Darum finden sich in der kommenden Spielzeit verhältnismäßig viele Premieren mit unterhaltendem Charakter auf unseren Spielplänen wie »Der Wildschütz«, »My Fair Lady«, »Die Fledermaus«, »Little Miss Sunshine«, »Viel Lärm um nichts« oder »Hokuspokus« und »Die kleine Hexe«.

Zu 2: Zum einen haben wir, sobald es die Corona-Verordnungen zugelassen haben, sofort den Spielbetrieb wieder aufgenommen und durch individuelle Urlaubsvereinbarungen mit unseren Mitarbeitenden einen pausenlosen Spielbetrieb auch über die sonst übliche Sommerpause hinweg gewährleisten können. Zum anderen haben wir durch eine engmaschige Betreuung unserer Abonnent*innen unser Stammpublikum halten können. Insgesamt ist aber zu beobachten, dass Entscheidungen für den Theaterbesuch seltener langfristig, sondern heute viel spontaner getroffen werden.

Zu 3: Mit zwei Theaterstandorten – Altenburg und Gera – mit zeitlich versetzten Spielplanangeboten ist das für uns nicht sinnvoll.

Zu 4: Die Vielfalt ist gerade die Stärke eines produzierenden 5-Sparten-Hauses. Wir versuchen auch immer wieder durch spartenübergreifende Produktionen diese künstlerischen Kräfte zu bündeln. In der neuen Spielzeit etwa eigens für unsere Ensembles geschriebenen Uraufführun-

gen, wie die Operette »Redoute in Reuß« oder das Mystery-Musical »Krabat und der König« an der Bockwindmühle in Lumpzig als Fortsetzung der so erfolgreichen »Krabat«-Produktion am selben Ort.

Zu 5: Den Beginn der Spielzeit 2023/24 markieren am Theaterstandort Gera markieren zwei kulturelle Großprojekte: Arnold Schönbergs »Gurre-Lieder« als rumänisch-deutsche Koproduktion mit über 350 Mitwirkenden und die Ballett-Festwoche, bei der national wie international spannende Compagnien bei uns zu Gast sein werden. Und für mich persönlich wird »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren« ganz besonders spannend, da ich dafür nicht nur die Musik geschrieben habe, sondern es überhaupt das erste von mir inszenierte Weihnachtsmärchen ist.



➔ **Theater Altenburg Gera**
Theaterplatz 1, 07548 Gera
Tel.: 0365.8279-105
info@theater-altenburg-gera.de
www.theater-altenburg-gera.de



Zu 1: Theater ist Teil der Gesellschaft. Insofern sind die wichtigen und einflussreichen Entwicklungen unserer Gegenwart auch die Grundlagen für die künstlerische Arbeit. Es geht immer darum, unsere gemeinsame Zukunft ins Auge zu fassen. Kunst öffnet Räume und bietet Perspektiven, Probleme von verschiedenen Seiten zu betrachten, um sie vielleicht auch lösen zu können.

Zu 2: Ich halte wenig von der Vor-und-nach-Corona-Debatte. Wir sind für unser Publikum da und stellen uns neuen Herausforderungen, so wie jede*r Einzelne es im täglichen Zusammenhang tut. Das Bedürfnis nach Gemeinschaft und emotionalen Erlebnissen ist aus meiner Sicht sogar größer geworden.

Zu 3: »Flüchtige Wahrheiten« lautet die Überschrift für die Spielzeit 2023/2024. Damit lassen sich sehr viele Aspekte verknüpfen, die unser Leben im Moment prägen. Wahrheit ist eine sehr persönliche Kategorie, weil sie auf Wahrnehmung beruht und sich nicht festschreiben lässt. Das ist interessant und auch spannend,

denn daraus leitet sich unsere Fähigkeit ab, uns vergleichend und streitbar auszutauschen.

Zu 4: Theater für Kinder und Jugendliche ist absolut unverzichtbar und sollte immer einen großen Teil der Arbeit an einem Theater bestimmen. Das versuchen wir mit allen Sparten.

Zu 5: Auf ein Signal aus Berlin, dass wir die nächsten Schritte unserer Generalsanierung angehen können. Außerdem natürlich auf viele spannende Neuinszenierungen im Schauspiel und Musiktheater und auf ein vielfältiges Konzertprogramm.

➔ **DNT Weimar**
Theaterplatz 2,
99423 Weimar

Telefon: 03643.755334

www.nationaltheater-weimar.de





SIBYLLE TRÖSTER

Persönliches von Intendantin Sibylle Tröster

Seit wann sind Sie als Intendantin an Ihrem Haus tätig? Seit Sommer 2009.

Das Beste am Standort Ihres Hauses ist ...? Wir spielen in einem Speichergebäude aus dem 16. Jahrhundert inmitten der schönen Erfurter Altstadt.

Treiben Sie Sport; wenn ja: welcher Art? Ich schwimme gern.

nach der Pandemie sofort zu uns zurückgekehrt ist. Auch nach Corona hat das Theater Waidspeicher eine sehr gute Auslastung.

Zu 3: Wir arbeiten ohne Spielzeit-Motto. Unserer Puppentheater-Inszenierungen richten sich an verschiedene Altersgruppen, vom Kindergartenkind bis zum Erwachsenen. Für diese Besucher sind natürlich sehr unterschiedliche Themen von Interesse, die wir nicht unter ein jährliches Motto summieren.

festival Synergura. Vom 5. bis 9. Juni 2024 ist das Theater Waidspeicher als Veranstalter des Festivals erneut Gastgeber für internationale Künstler, die in mehr als dreißig Veranstaltungen an verschiedenen Spielorten unserer schönen Stadt die Erfurter, ihre Gäste und ein internationales Fachpublikum mit Puppenspielkunst der Spitzenklasse begeistern werden.

Theater Waidspeicher

Zu 1: Neben der ästhetischen Faszination, die von Puppentheater ausgeht, mögen für dessen inhaltliche Relevanz hier beispielhaft unsere ersten Neuinszenierungen der Spielzeit stehen: Auftakt im Oktober am Theater Waidspeicher ist die Premiere »Iphigenie Königskind« von Pauline Mol. Die niederländische Autorin erzählt den antiken Mythos für Kinder in einer modernen, transparenten Theaterfassung aus der Perspektive eines Mädchens, das im Trojanischen Krieg zwischen

die Fronten gerät. Im Dezember hat die Uraufführung »Fiete und das Meer« nach einer Idee von Melissa Stock Premiere. Die Inszenierung lässt uns teilhaben an der Reise eines Kindes über das Meer und seiner Suche nach einem neuen Zuhause. Dabei trifft Fiete nicht nur Meeresbewohner, sondern auch auf die Hinterlassenschaften von Menschen, die das Leben im Meer zerstören.

Zu 2: Wir sind dankbar für die Treue unseres Publikums, das

Zu 4a: Das Theater Waidspeicher ist das einzige institutionell selbständige Ensemble-Puppentheater mit eigener Spielstätte in Thüringen. Als solches ist es ein Solitär unserer Theaterform, den es zu schützen und zu verteidigen gilt. Die Kraft, Qualität und Faszination unserer Arbeit für Menschen aller Altersgruppen entsteht aus dem interdisziplinären, synergetischen Charakter der Puppenspielkunst.

Zu 5: Ganz persönlich freue ich mich besonders auf unser 14. Internationales Puppentheater-



➔ Theater Waidspeicher
Domplatz 18, 99084 Erfurt

Telefon: 0361.5982924

Telefax 0361 5982923

kasse@waidspeicher.de

www.waidspeicher.de





Städtepartnerschaftskonzert
zum Europäischen
Kulturhauptstadtjahr
Timisoara 23

THEATER ALTENBURG GERA

Arnold Schönberg

Gurre-Lieder

Oratorium in drei Teilen
Mit über 400 Mitwirkenden!

22./23. September 2023

19:00
Kultur- und Kongresszentrum Gera

Geteilt durch:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

GERA



THÜRINGER STAATSBALLET (DE)
BADISCHES STAATSTHEATER KARLSRUHE (DE)
MACIEJ KUZMINSKI COMPANY (UA/ PL)
MALANDAIN BALLET BIARRITZ (FR)

30. SEP - 8. OKT 2023
THEATER GERA



Startet mit uns in die Spielzeit 2023/24!

WALHÜRCHETITGEEN WALHÜRCHETITGEEN



THEATERFEST
mit Familienprogramm,
Operngala, One-Minute-Show,
Tanz und vielem mehr

Sa 23.9.2023 ab 15 Uhr
im ganzen Haus und auf dem Theaterplatz
Eintritt frei!

www.nationaltheater-weimar.de

Fotos: Peter Michaelis / Waidspeicher, Logo: Waidspeicher



Lizzy Timmers ist aktuell sowohl Teil der Künstlerischen Leitung als auch Künstlerische Geschäftsführerin und hier inmitten des Ensemble-Rats ganz rechts im Bild zu sehen

Theaterhaus Jena

Zu 1: Kommende Spielzeit möchten wir weiter die Chance nutzen, die Theaterarbeit nachhaltiger zu machen. So stellen wir zum Beispiel für unsere Proben um auf LED-Theaterlicht. Unsere alte externe Probephöhne haben wir im letzten Winter drei Monate nicht benutzt, weil sie nicht nachhaltig zu beheizen ist. Inhaltlich beschäftigten wir uns natürlich sowieso mit der heutigen Lage, politisch, aber auch 'seelisch'. Wir zeigen in unseren Stücken, wie die Krise einzelne Individu-

en beschäftigt bzw. betrifft. Auch haben wir letzte Spielzeit zum Beispiel eine Lange Nacht mit ukrainischen Autor*innen organisiert, aus Solidarität und um in Austausch zu kommen. Das war ein Erfolg und fragt nach mehr.

Zu 2: In Jena haben wir ein sehr gemischtes Publikum. Weil wir in unseren Stückentwicklungen heutige und aktuelle Themen ins Zentrum stellen, können wir in Jena themengebunden immer neues Publikum finden und ver-

trautes Publikum weiter an uns binden. Die Auslastung ist bei uns durchgängig gut. Das Publikum in Jena ist auch einfach fantastisch und hat immer Lust auf Theater.

Zu 3: Wir müssen uns noch für ein Motto entscheiden. Als wir mit Wunderbaum angefangen haben, war das Motto »Thüringen kein Problem«. Das könnte auch über unserer ganzen Periode stehen. Weil es die letzte Spielzeit mit unserem Ensemble-Rat-Modell ist, denken wir jetzt an »Thüringen, das war's« oder »Last Song Jena«. Wir suchen ein Motto, welches erzählt, dass wir direkt aktuelle und politische Themen und Begegnungen hier in der Region reflektieren und mit dem wir uns zugleich verabschieden können von dieser wunderschönen Zeit in Jena.

Zu 4: Wir machen Theater und Musiktheater und lieben das sehr.

Zu 5: Auf die neuen Stücke unserer Ensemble-Mitglieder. Pina Bergemann, Leon Pfannenmüller und hashtagmonike bringen

neue Produktionen heraus! Auch laden wir Walter Bart von Wunderbaum als Gastregisseur ein, er macht ein Stück mit dem Titel »Die Hundekot Attacke«, das verspricht etwas.



➔ **Theaterhaus Jena gGmbH**
Schillergässchen 1,
07745 Jena

Tel.: 03641.8869-0

Fax: 03641.8869-10

info@theaterhaus-jena.de

www.theaterhaus-jena.de



MACHT DOCH,



WASSER WOLLT!

Premiere am 21. Oktober 2023

KABARETT "Die Arche"

Theater Waidspeicher Erfurt

Premieren

Iphigenie Königskind | von Pauline Mol

Regie: Matthias Thieme | Premiere am 13. Oktober 2023

Fiete und das Meer | nach einer Idee von Melissa Stock

Regie: Tomas Mielentz | Premiere am 1. Dezember 2023

Die zertanzten Schuhe | nach dem Märchen der Brüder Grimm

Regie: Christian Georg Fuchs | Premiere am 23. Februar 2024

Fesche Lola, brave Liesel | von Heinrich Thies

Regie: Kristine Stahl | Premiere am 12. April 2024

Der Hase und der Igel | nach dem Märchen der Brüder Grimm

Regie: Matthias Thieme | Premiere am 25. Mai 2024

Synergura | 14. Internationales Puppentheaterfestival

5. - 9. Juni 2024 in Erfurt



Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied



Der standhafte Zinnsoldat

Theater Waidspeicher e.V. • Domplatz 18 • 99084 Erfurt • Intendantin: Sibylle Tröster
Tel. 0361 5982912 • Fax 0361 6430900 • sekretariat@waidspeicher.de • www.waidspeicher.de

Spielzeit 2023 • 2024
Theater beginnt hier!



GUY MONTAVON

Persönliches von Intendant Guy Montavon

Seit wann sind Sie als Intendant an Ihrem Hause tätig? Seit zwanzig Jahren.

Das Beste an dem Standort Ihres Hauses ist ...? Das Theater Erfurt befindet sich mitten in einem neu entstandenen Zentrum, dem Brühl.

Das schönste Erlebnis, das Sie je in Thüringen hatten, war ...? Die Geburt meines Sohnes Bo Ferdinand.



NICOLAS JANTOSCH

Persönliches von Intendant Nicolas Jantosch

Das schönste Erlebnis, das Sie je in Thüringen hatten, war ...? Im Nordhäuser Theater habe ich das erste Mal auf der Bühne gestanden. Vermutlich war das nicht das Schönste, aber sicher das einschneidendste Erlebnis (im positiven Sinne), das ich in Thüringen erleben durfte. Seit diesem Tag wollte ich Theater machen!

Theater Erfurt

Zu 1: Die Oper ist nicht unbedingt die geeignete Kunstform, um auf tagesaktuelle Themen zu reagieren. Es braucht fast zwei Jahre Vorlauf für die Komposition und die entsprechende Inszenierung eines großen musikdramatischen Werkes. Die einzelnen Produktionen der kommenden Spielzeit werden sich dennoch als Theater von heute präsentieren. Ganz besonders natürlich die Uraufführung der Oper »Die Stimme der Meerjungfrau«, in der es auch um die Zerstörung der Umwelt geht.

Zu 2: Das ist nur bedingt gelungen. Auch wenn viele Veranstaltungen wieder sehr gut besucht sind, spüren wir bei anderen Angeboten eine gewisse Zurückhaltung. Die Neugier auf Unbekanntes ist deutlich geringer als vor einigen Jahren. Hinzu kommt, dass die Menschen mit den Erfahrungen der Pandemie und nicht zuletzt auch mit den geopolitischen Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine vorsichtiger mit ihren Entscheidungen, die nicht existenziell notwendig sind, geworden sind. Vieles wird kurzfristig und oft spontan entschieden. Einen sehr positiven Effekt verzeichnet dagegen die Einführung des Kultursemestertickets für Erfurter Studierende.

Zu 3: Wir stellen seit 2007 unsere Spielzeiten unter ein Motto. Dadurch ergeben sich Querverbindungen zwischen den einzelnen Inszenierungen, die wir als bereichernd empfinden. Außerdem kann man so einer gewissen Beliebigkeit in der Zusammenstellung der Werke entgegen. »UFERLOS« heißt unser Motto der Spielzeit 2023/24. Dabei ist

das Element Wasser in fast allen Musiktheaterwerken der neuen Spielzeit ein verbindendes Element. Das lebensnotwendige Nass wird dabei auf vielfältige und abwechslungsreiche Weise thematisiert.

Zu 4: Am Theater Erfurt stehen das Musiktheater und die Konzerte im Vordergrund. Weitere spannende Programmpunkte sind in der STUDIO.BOX zu erleben und das Junge Theater lädt zu einem bunten und vielfältigen Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum Lauschen, Entdecken und Mitmachen ein.

Zu 5: Für mich ist natürlich der Einstieg in die Inszenierung von Wagners »Ring des Nibelungen« mit dem »Rheingold« etwas ganz Besonderes.



➔ **Theater Erfurt**
Theaterplatz 1,
99084 Erfurt
 Telefon: 0361.22330
 info@theater-erfurt.de
 www.theater-erfurt.de



Kabarett »Die Arche«

Zu 1: Ach je, ich wage keine Prognose mehr. Das fällt nicht immer ganz leicht und wird in nächster Zeit wohl auch nicht leichter. Energie, Corona, Inflation und Krieg sind sicher einige unserer Hauptthemen. Das muss ja so sein, schließlich sind wir ein Kabarett, und das politische und soziale Weltgeschehen ist unser Themenkatalog. Aber in der kommenden Saison wollen wir uns auch den Themen widmen, die vielleicht nicht für jedermann die offensichtlichsten sind. Wir haben im Herbst die Premiere von: »Macht doch, Wasser wollt«; ein Programm ganz im Zeichen des flüssigen Elements. Im Dezember haben wir mit »Wir geben uns die Kugel« einen unterhaltsamen Titel für die Weihnachtssaison, in dem wir auch auf soziale Themen wie zum Beispiel Alterseinsamkeit eingehen wollen.

Zu 2: Ich glaube, wir haben uns nie verloren, höchstens eine Zeit lang aus den Augen. Die Menschen haben ein Bedürfnis nach Gemeinschaft, und es ist in den letzten Monaten sogar noch gewachsen. Das Publikum kommt also von ganz allein zurück, da mussten wir gar nicht so viel tun. Sicher liegt das Geld im Moment nicht bei jedem so locker, aber wir haben in der kommenden Saison Angebote geschaffen, die das ein wenig abfedern sollen. Zum Beispiel ein »Last-minute-Ticket«, das es Studierenden und Sozialhilfeempfängern erlaubt, 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung eine Restkarte zu einem stark reduzierten Preis zu ergattern.

Zu 3: Wir haben stets das Motto: »Scherz, Satire, Ironie ...«

Zu 4: Jede Sparte hat ihre Berechtigung und ihren ganz eigenen Zauber. Ich gehöre zum Glück nicht zu den bedauernswerten Menschen, die sich entscheiden müssen, welche bleiben darf und auf was wir vermeintlich verzichten können. Alle Sparten und jede für sich stehen für die Wünsche und Träume der Menschen. Sie zeigen Fantastisches und Reales, Trauer und Freude. Kunst bewegt die Menschen, und das kann jede Sparte auf eine ganz eigene und für sich einzigartige Weise schaffen. Unmöglich zu sagen, wer hier einen Vorzug verdient.

Zu 5: Ich freue mich auf unsere Premieren, auf die Begegnung mit neuen und alten Bekannten und vor allem auf das Lachen. Lachen ist gerade jetzt sehr wichtig ...



➔ **Thüringer Satiretheater**
und Kabarett »DIE ARCHE«
e. V.
Domplatz 18, 99084 Erfurt
 Telefon: 0361. 598 29 24
 www.kabarett-diearche.de





ESTER AMBROSINO

Persönliches von der Künstlerischen Leiterin Ester Ambrosino

Das Beste an dem Standort Ihres Hauses ist ...? ... wenn es meine Spielstätte wäre: Diversität.

Singen Sie in der Badewanne/ unter der Dusche? Nein, dafür im Regen.

Treiben Sie Sport; wenn ja: welcher Art? Ja klar! - Ich habe mein eigenes Workout Programm.

Tanztheater Erfurt

Zu1: Ich denke, dass alle diese Themen auf irgendeine Art und Weise Einfluss auf die inhaltliche Arbeit unserer Produktionen haben werden. Mir persönlich fehlt noch der Themenblock KI, also künstliche Intelligenz, und das Metaverse. Wie ChatGPT uns gezeigt hat, entsteht gerade ein neues Computerzeitalter, das für uns alle gravierende Veränderungen mit sich bringen wird. Mich interessieren die Auswirkungen auf uns und unsere Gesellschaft, welche ich auch in meiner nächs-

ten Produktion »Dys:connect – Follow Me« widerspiegeln möchte. Hier trifft Vergangenheit auf Zukunft.

Zu2: Ja, wir haben festgestellt, dass unser Publikum nach der Pandemie anfangs nur langsam zu unseren Produktionen zurückkehrte. Aktuell ist das glücklicherweise trotz Inflation kein Problem mehr. Das richtige Rezept dafür kenne ich nicht, aber als Italienerin 'koche' ich ja bekanntlich sehr gern kunstspar-

tenübergreifende Gerichte. Wichtig ist uns vor allem, mit unserem Publikum in Kontakt zu bleiben.

Zu3: Da wir ja bekanntlich leider kein eigenes Theater betreiben und auf Bühnen anderer Einrichtungen angewiesen sind, definieren wir uns mit unseren Themen in jeder Produktion neu. Das internationale Tanztheaterfestival Erfurt, welches wir im Herbst 2024 veranstalten, wird voraussichtlich unter dem Motto »Diversität« international renommierte Künstler nach Erfurt bringen.

Zu4: Jeder, der das Tanztheater Erfurt kennt, weiß, dass wir uns durch unsere kunstspartenübergreifende Arbeit definieren. Ich bin schon ein wenig stolz darauf, dass das Tanztheater Erfurt einen ganz eigenen Weg gefunden hat, um verschiedene Kunstgenres in seinen Produktionen zusammenzubringen und ich glaube, dass das, neben unserer Arbeit im Ju-

gendbereich und unserer tanzpädagogischen Arbeit, das Geheimnis unseres Erfolges darstellt.

Zu5: Ich freue mich am meisten auf die Zusammenarbeit mit dem DNT Weimar und dem Theater Erfurt in der oben genannten Produktion »Dys:connect – Follow Me«. Da wir keine eigene Spielstätte haben und unsere Tanzsäle in Erfurt verteilt sind, wäre für mich 2024 der Umzug in unsere neuen Räume im KulturQuartier Erfurt das Ereignis mit der größten Tragweite.

➔ **Tanztheater Erfurt e.V.**
Lachsgasse 3, 99084 Erfurt
kontakt@tanztheater-erfurt.de
Tel. 0361.6604946



TANZABEND IN ZWEI TEILEN

DYS:CONNECT

4.11.23
DNT
WEIMAR

24.2.24
THEATER
ERFURT

FOLLOW ME

KONZEPT & CHOREOGRAPHIE ESTER AMBROSINO
MUSIK FRANZ SCHUBERT, MICHAEL KRAUSE
VIDEOGRAPHIE DIRK RAUSCHER

TANZTHEATER ERFURT

THEATER ERFURT

DNT

TANZPAKT STADT LAND BUND

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Freistaat Thüringen

Staatskanzlei

tanz wert

Jenaer Philharmonie

JenaKultur

© Nikolaj Lund

Feiern Sie mit uns 90 Jahre Jenaer Philharmonie!

Konzertprogramm und Tickets:
www.jenaer-philharmonie.de

Spielzeit 2023.2024



SIMON GAUDENZ – GENERALMUSIKDIREKTOR



MICHAELA BARCHEVITCH

Fotos: Bernd Seydel, Logo: Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

Persönliches von Intendantin Michaela Barchevitch

Das schönste Erlebnis, das Sie je in Thüringen hatten, war ...? Die schönsten Erlebnisse, die ich für immer mit Thüringen verbinde, sind die Geburten meiner beiden Kinder in Meiningen und in Gotha.

Treiben Sie Sport; wenn ja: welcher Art? Tai-Chi Übungen, Schwimmen, Radfahren und Waldspaziergänge sind in meinem Beruf optimale Wege, um den Geist- und den Körper ausbalanciert und fit zu halten.

Jenaer Philharmonie

Zu 1: Corona haben wir definitiv hinter uns gelassen, auch die Themen Energie, Inflation und Krieg bestimmen nicht unseren Spielplan, wenngleich wir die Augen vor der Realität natürlich nicht verschließen. Aber unser Blick richtet sich mutig nach vorne und entsprechend optimistisch und vielschichtig ist unser Spielplan gestaltet.

Zu 2: Glücklicherweise konnten wir das Vertrauen unseres Publikums zurückgewinnen und sind wieder bei und teilweise sogar über den Zahlen von vor der Pandemie angelangt. Aber nicht nur das: Unser Publikum hat sich gewandelt und wir dürfen in letzter Zeit zusätzlich deutlich mehr junge Zuhörer*innen bei uns begrüßen.

Zu 3: Da wir in der kommenden Saison als Artist in Residence den legendären Schauspieler Stefan Kurt eingeladen haben, ergab sich unser Motto »WortSpiele« fast von alleine. Das eröffnet uns ungeahnte Möglichkeiten, die wir mit viel Lust und Experimentierfreude wahrnehmen werden. Dabei wird beispielsweise Stefan Kurt in ganz unterschiedlichen Rollen zu erleben sein.

Zu 4: Das Orchester und unser Publikum sind neugierig und offen für Überraschungen. Bereits zur Tradition geworden ist »Philharmonie trifft Jazz« im TRAFÖ, auch das Pop-Format mit dem Psycho-Chor der FSU Jena erfährt aufgrund des großen Erfolgs eine Neuauflage. Doch besonders die Konstellation Wort und Musik

liegt mir seit jeher am Herzen und wird in der kommenden Saison auf die Spitze getrieben!

Zu 5: DER Höhepunkt wird sicherlich das Jubiläumskonzert »90 Jahre Jenaer Philharmonie« mit Mahlers monumentaler »Sinfonie der Tausend« werden, zugleich die Fortsetzung unseres mittlerweile international wahrgenommenen Mahler-Scartazzini-Zyklus. Für dieses Ausnahmeprojekt verbinden wir uns mit der Robert-Schumann-Philharmonie Chemnitz und vielen verschiedenen Chören.



➔ **Jenaer Philharmonie**
Eine Einrichtung von JenaKultur
 Carl-Zeiß-Platz 10,
 07743 Jena
 Tel. 03641.49-8101
 philharmonie@jena.de
 www.jenaer-philharmonie.de



Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

Zu 1: Die Auswirkungen in der heutigen, durch ihre Zerrissenheit gekennzeichneten Welt spüren wir alle tagtäglich auf unterschiedlichste Art und Weise. Alles ist in Bewegung, Musik, Theater, bildende Kunst reflektieren aktuelle Themen, die unser Leben direkt oder indirekt beeinflussen. Wir sehen einerseits die Notwendigkeit, thematisch in unseren Programmen relevant auf aktuelle Geschehnisse zu reagieren. Andererseits sind uns musikalische Formate wichtig, welche die Gelegenheit bieten, den Geist zu öffnen sowie neue Kraft und Inspiration zu schöpfen.

Zu 2: Der Fokus unserer Spielzeitgestaltung liegt darin, gesellschaftliche Interessen zu erspüren, darauf bestmöglich zu reagieren und auch unsere Publikumsansprache so zu gestalten, dass die Menschen ihr jeweils passendes Thema auswählen können. Das Interesse des Publikums an neuen Programmen wächst, die Konzerte sind gut besucht – und ein Indikator dafür, dass wir den richtigen Weg gehen.

Zu 3: Unser aktuelles Spielzeitmotto KLANG.ZEIT.RÄUME, paraphrasiert auch als Klang.Zeit. Träume zu verstehen, baut auf den Fragen auf, mit welchen Inhalten und in welchem Raum wir unserem Publikum begegnen möchten. Unsere Konzerte sollen dabei nicht nur das Erlebnis Musik ermöglichen, sondern gleichzeitig zum Ort der Begegnung und des Dialogs werden.

Zu 4: Kreative Ideen sind oft interdisziplinär, sie entstehen an Schnittstellen zwischen zwei oder mehreren Partnern und Sparten. Deshalb sind nachhaltige Kooperationsprojekte zum festen Bestandteil unserer Programme geworden. Dies zeigt sich u.a. beim Format »Thüringen Philharmonie trifft ...«, bei der wir im Rahmen des Friedenstern Open Air mit Popstars wie Tim Bendzko und Milow eine neue aufregende Liaison eingegangen sind. Überaus positive Resonanz fand auch unsere Koproduktion »Der Diener zweier Herren« mit dem Theater Waidspeicher Erfurt.

Zu 5: Unser Veranstaltungsbogen spannt sich von innigen und erkenntnisreichen bis hin zu aufregend verführerischen wie lyrischen Konzerthöhepunkten. Sie beinhalten mysteriösen Opernzauber, opulenten sinfonischen Klang und bringen faszinierende Künstler-Persönlichkeiten nach Thüringen. Ich freue mich auf jedes einzelne Programm und die gemeinsamen Erlebnisse und neue Begegnungen mit unserem Publikum.

➔ **Thüringen Philharmonie**
Gotha-Eisenach
 Reinhardstr. 23,
 99867 Gotha
 info@thphil.de





GMD STEFAN FRAAS

Persönliches von Intendant Stefan Fraas

Das schönste Erlebnis, das Sie je in Thüringen hatten, war ...?
Da fällt mir zu viel ein, um eine Auswahl zu treffen.

Singen Sie in der Badewanne/ unter der Dusche? Nicht wirklich, da konzentriere ich mich zu stark auf das Sparen von Energie.

Treiben Sie Sport; wenn ja: welcher Art? Neben Dirigieren fahre ich gerne mit dem Rad oder gehe wandern.

Vogtland Philharmonie

Zu 1: Als reines Konzertorchester bieten wir in der kommenden Spielzeit wie gewohnt eine breite Palette unterschiedlichster Veranstaltungsformen an. Die täglichen Probleme der Menschen wollen wir dabei nicht vordergründig in der Musik abbilden, sondern mit der Kunst einen Gegenpol schaffen, der sich zwar mit Alltagsproblemen auseinandersetzt, doch den Menschen auch Freude, Erbauung und Entspannung bieten soll.

Zu 2: Die Corona-Pandemie hat uns vor große Herausforderungen gestellt. Das Publikum gewinnt jedoch mehr und mehr wieder das Bedürfnis, des gemeinsamen Erlebens von Musik. Besonders freuen wir uns, dass die große Zahl von Abonnenten für die Sinfoniekonzerte stabil geblieben ist. Bis das Thema Corona-Pandemie und die damit verbundenen Ängste und Sorgen der Menschen diese nicht mehr vordergründig beschäftigen, sondern zu einem normalen Lebensalltag zurück-

gekehrt wird, bedarf noch ein wenig Zeit.

Zu 3: Ein spezielles Motto haben wir nicht für diese Spielzeit – warum nicht? Wir hatten bisher noch nie ein Motto.

Zu 4: Diese Frage beantwortet sich bei einem Blick in unseren Konzertkalender nahezu von selbst. Seit Jahren ist die Vogtland Philharmonie sehr erfolgreich durch Kooperationen mit Bands, Rock- und Popsängern, semiprofessionellen Chören und den daraus entstehenden grenzüberschreitenden Produktionen unterwegs. Konzertformate wie »Philharmonic Rock«, »Sounds of Hollywood«, »Classics unter Sternen« und andere begeistern seit Jahren ein genreübergreifendes Publikum weit über unsere Region hinaus.

Zu 5: Die Vogtland Philharmonie wird auf Schloss Esterhazy im berühmten Haydn-Saal musizie-

ren, wir sind erneut zu Gast im Gewandhaus Leipzig und in der Alten Oper Erfurt. Wir werden unsere Reihe »Kids meet Classic« stärker in den Fokus rücken und besonders freue ich mich wieder auf unser treues und begeisterungsfähiges Publikum.



➔ **Vogtland Philharmonie**
c/o Vogtlandhalle Greiz,
Carolinestraße 15,
07973 Greiz

03765.13470

www.v-ph.de

Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

I. SINFONIEKONZERT

- Johannes Brahms Violinkonzert D-Dur op. 77
- Béla Bartók Konzert für Orchester

mit Abo schon ab 17 €

Ioana Cristina Goicea / Violine • Dorian Keilhack / Dirigent
Mi, 20.09.23, 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus 03765-12188
Fr, 22.09.23, 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle 03661-62880

SOUNDS of HOLLYWOOD

Berühmte Filmmusiken mit Großbildwand

Sa, 23.09.23, 20.00 Uhr, Ronneburg, Bogenbinderhalle
Tickets: Stadtkasse 036602-53622, ticketshop-thueringen.de 0361-2275227

BTHVN #9

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 9 d-Moll
Di, 03.10.23, 18.00 Uhr, Greiz, Stadtkirche St. Marien
Tickets: eventim.de, ticketshop-thueringen.de

GALA KLASSIK DER WIENER KLASSIK GALA

28.09.2023

19.30
Kulturhaus GothaTROMPETE: Reinhold Friedrich
DIRIGENT: Markus HuberWerke von Haydn, Hummel,
Beethoven, Mozart

THÜRINGEN
PHILHARMONIE
GOTHA - EISENACH



Tickets im Ticket-Shop-Büro am Hauptmarkt
03621/751776, im Ticket-Shop Thüringen
oder in der Tourist-Info

www.thphil.de

KLANG
KLANGZEIT
ZEIT BRÜME
TRÄUME
23/24

Infos über alle Konzerte online unter www.thphil.de

| SCHÖNE BÜCHER |

Bunte Bilder voller Humor



Fast schon regelmäßig setze ich mich in meinen großen Ohrensessel, lehne mich zurück, lass mir von der Frau ein gut gekühltes Bier bringen, lege zuvor eine ordentlich ballernde Heavy Metal-LP auf den Plattenteller und greife zum Rudi Hurlzmeier Buch »Hurlzmeier Malerei«. Es ist einfach herrlich, wie dieser begnadete Maler, Grafiker und Cartoonist mit dickem Pinsel in die Welt schaut und bitterböse, manchmal verwirrende Satire aufs Papier bringt. Hurra, rief ich aus, als plötzlich und lange vorbestellt ein neuer Band von der Post in den Briefkasten gestopft wurde. Es ist ein »Best Of« aus dem Reich der Hurlzmeier-Zeichnungen. Neben einigen neuartigen Comics, die recht brutal, verdammt lustig und lesenswert sind, gibt es Zeichnungen über Hirsche im Bett, über ein Reitturnier, das im Gemüsegarten einer rechtschaffenen Frau endet, über Polizisten, die die Marktfrau verhaften, weil sie während des Kanzlerbesuches Eier und Tomaten verkauft, und über den Mond, der ein Bad auf der Erde nimmt (»...der Mond nimmt ab und zu ein Bad/und dann ham wir den Salat«). Hurlzmeiers Menschen auf den bunten Bildern sind unförmig, besitzen große Nasen und führen uns durch ihre alberne Welt mit rasiertem Zebras, superintelligenten Mörderhornissen und Meiers Gruseleum. Außerdem gibt es einen Aas-Imbiss, Schlammcatcherinnen und Ax & Obix. Für das Biografische zitieren wir den Meister: »Anfangs das Übliche – Geburt, Kindheit, schön war die Jugendzeit – und so fort. Danach weiter am Ball, mal hier, mal da.«

TBE

➔ Rudi Hurlzmeier: »Best of Hurlzmeier Zeichnerlei«
Verlag Antje Kunstmann, 240 Seiten (geb.)

Handlanger der Politik



Nach sechsjähriger umfangreicher Recherche legt Journalist Ronen Steinke ein neues Buch vor, das mit dezidiert Kritik und vielen Fragen am Fundament einer deutschen Behörde rüttelt: dem Verfassungsschutz. 1949 von den alliierten Besatzungsmächten als Gegenmaßnahme zu befürchteten umstürzlerischen Bewegungen im Nachkriegsdeutschland ins Leben gerufen, ist es seit jeher eine der Hauptaufgaben der Nachrichtendienst-Behörde, Informationen über Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung zu sammeln. Wohlgemerkt ohne polizeiliche oder strafrechtliche Befugnisse. Seit jeher steht eben dieser Verfassungsschutz aber auch unter dem Verdacht, bei der Definition dieses »Feindbilds« nicht gänzlich frei von politischer Gesinnung zu agieren – entweder aus dem Inneren heraus durch Beamte mit rechter Gesinnung oder auch durch Einflussnahme von außen. Je nachdem, welche Partei gerade die Regierung innehat. Das konnte man in der Aufarbeitung der NSU Morde beobachten, das konnte und kann man in der sich wandelnden Haltung der Behörde zur AfD beobachten; das lässt sich v. a. auch daraus schließen, mit welchem Selbstverständnis immer wieder Gemeinschaften und Personen des linken Spektrums überwacht(e). Politiker wie Bodo Ramelow, eine Punkband wie Feine Sahne Fischfilet, Klimaaktivisten wie jene der Letzten Generation. Autor Ronen meint, argumentiert und zeigt auf: Der Verfassungsschutz ist unverkennbar ein Handlanger der Politik, der unsere demokratischen Spielregeln unterläuft und daher in dieser Form schnellstens abgeschafft gehört ... Hellsichtig, gut recherchiert, lohnt die Lektüre.

MEI

➔ Ronen Steinke: »Verfassungsschutz. Wie der Geheimdienst Politik macht«
Berlin Verlag, 224 Seiten (geb.)

Abseits der Bestseller



Gibt es überhaupt ein Buch von Frank Schäfer, das nicht gelesen werden muss? Ich denke nein. Genannt werden soll hier nur der Interview-Band »Heavy Kraut. Wie der Metal nach Deutschland kam« sein, an dem ich immer noch herumlese und manchmal fast verzweifle, da jede Seite interessant ist und mein Zug aber leider nicht ewig fährt. Und lesen kann ich nur im Zug, denn da ist die Familie nicht in der Nähe, nur auf ihre Handys glotzende Mitfahrer. Zurück zum neuen Buch: Der 1966 in der hässlichen Stadt Wolfsburg geborene und heute in Braunschweig lebende Frank Schäfer (der nichts mit dem gleichnamigen Berliner Frisör zu tun hat) verbannt in »Das wilde Lesen« ausnahmsweise einmal die Musiker und stürzt sich mit Feuereifer auf Schriftsteller, die nur selten auf den Kulturseiten angeblich großer Zeitungen vorkommen. Die Genannten werden nicht im Deutschunterricht erwähnt und trotzdem literarische Meisterwerke veröffentlicht. Wer gerne Abseits der »Bestseller« lesen möchte oder sogar schon liest, ist bei Schäfers an der richtigen Stelle. Die sehr persönlichen Essays sind spannend geschrieben, beschäftigen sich intensiv zum Beispiel mit F. W. Bernstein, Wolfgang Welt, Jörg Fauser, Wenzel Storch, Studio Braun, Ror Wolf und Harry Rowohlt. Erst einmal Schäfers Buch lesen und dann von einigen der erwähnten Autoren die Bücher besorgen. Leider fehlt ein Gastessay, das sich mit Frank Schäfer beschäftigt, denn dieser gehört ebenfalls zu der völlig anderen Literaturgeschichte.

TBE

➔ Frank Schäfer: »Das wilde Lesen«
Edition Kopfkiosk/Andreas Reiffer Verlag, 240 Seiten (brosch.)

Mehr als nur Tiergeschichten



Richard Adams (1920–2016) war ein halbes Leben lang Beamter, bevor er zum Autor wurde – und 1972 gleich mit seinem ersten Buch einen Sensationserfolg landete: »Unten am Fluss« stand monatelang an der Spitze der Bestsellerlisten, wurde bis heute mehr als 50 Mio. Male verkauft – obwohl es letzten Endes doch »nur« ein Roman über Kaninchen ist. Genauer gesagt eine Geschichte über eine Gruppe von Wildkaninchen, die einer Prophezeiung folgend ihre Heimat im englischen Berkshire verlassen, um im Hügelland Watership Down ein neues Heim zu finden. Von zeitloser Faszination durchdrungen lässt sich der schon lange zum Klassiker gereifte Roman gleichermaßen als Abenteuerstory, Odyssee-Epos oder politische Allegorie lesen und ist unlängst anlässlich seines 50. Geburtstags in neuer (!) Übersetzung ein weiteres Mal bei Ullstein aufgelegt worden.



Die besten Chancen, ebenfalls ein Klassiker zu werden, dürfte auch Bernardo Zannoni (geb. 1995) schon jetzt mehrfach preisgekröntes Romandebüt »Mein erstaunlicher Hang zu Fehlritten« haben. Sein Held Archy, ein Steinmarder aus »sozialschwachen« Verhältnissen, hat es von Anfang an schwer: Weil er hinkt und für die Jagd unbrauchbar ist, tauscht ihn seine Mutter beim Fuchs Fëdor, einem griesgrämischen Pfandleiher, gegen anderthalb Hühner ein. Aber Archy weiß sich zu behaupten, erweist sich als blitzgeschwindigkeit und wird schließlich in Fëdors größtes Geheimnis eingeweiht: die Macht der Buchstaben ... Grandios erzählte Mixtur aus Tierfabel, Survivalstory und existenzphilosophischer Überlegung. Tipp!

MEI

➔ Richard Adams: »Unten am Fluss«
Ullstein, 572 Seiten (geb.)

➔ Bernardo Zannoni: »Mein erstaunlicher Hang zu Fehlritten«
Rowohlt Hundert Augen, 256 Seiten (geb.)

| TONTRÄGER |

Neue Platten



V/A »DESTINATION SUMMER SEA CRUISE« + V/A »DESTINATION FREEWAY«
(Baer Family Records)

Zwei herrliche Sampler vertreiben uns hier die Zeit. Man legt sich in die Natur und ans Wasser und hört heißen Rock'n'Roll. Mehr als 30 Musikstücke aus den Jahren 1955-1964 sind auf „...Summer Sea Cruise“ zusammengefasst. Sie beschreiben mit genialem Rock'n'Roll, handfestem Rhythm'n'Blues, Jazz und Blues alles zum Thema Kreuzfahrt. Wer keine Lust auf Kreuzfahrt hat, der setze sich ins Auto und fliege mit „Destination Freeway“ über den Highway. Der Sampler regt an und erzählt von Abenteuern, 8-Zylindern und jeder Menge Spaß.



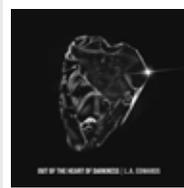
**38 SPECIAL:
»LIVE AT ROCKPALAST«**
(MIG-Music)

Als DVD und CD gibt es einen Rockpalastmitschnitt von der Loreley 1981. Das waren echt knallige Zeiten, die die Fans von den Hockern rissen und bis heute unvergesslich sind. Die in Florida gegründete Band reiht sich nahtlos in einer Reihe mit den ganz Großen des Southern Rock ein. Wir dürfen in Bild und Ton eine Show erleben, die voller Gitarrenkrach, energetischer Schlagzeugmomente und tiefer gelegter Bässe ist. Das ist zugleich Blues, Country, Rock'n'Roll und gut abgehangener Hard Rock. Man höre „Hold On Loosely“ und erfreue sich am Leben.



**STEVE LUKATHER:
»BRIDGES«**
(Mascot Label Group)

Nun also das zweite Soloalbum, das als Brücke zwischen Solokarriere und Steve Lukathers Bandprojekt Toto fungiert. Alles klingt ziemlich poppig, musikalisch hochwertig und voller genialer Melodien, die die schlechte Laune vertreiben und beim Anhören sofort alle Sorgen vergessen lassen. Mit dabei sind alte Kumpels von Toto, sein Sohn Tervor und auch Gov't Mule-Bassist Jorgen Carlsson. Hoffen wir mal, dass man „Take Me Love“, „Far From Over“ und „I'll Never Know“ öfters im Radio hört, denn es sind vollkommene Hits und voller Stimmung.



**SANFORD CLARK:
»ROCKS«**
(Bear Family Records)

Beim Label Bear Family lernt man immer wieder unbekannte oder vergessene Rock'n'Roll Stars kennen. Diesmal Sanford Clark, der mit „The Fool“ 1956 seinen größten Hit landete. Danach bekam er einen Plattenvertrag und konnte u. a. mit „Ooo Baby“ oder „Lou Be Doo“ weitere gute Songs nachreichen. Insgesamt gibt's hier 31 Lieder, die mal an Mister Elvis erinnern, mal als Schmachtfetzen über den Hörer kommen und dann wieder eine richtig bissige Rockabilly-Note besitzen. Lee Hazlewood als Produzent lässt Sanford immer leicht und entspannt klingen.



**THE STOKES:
»THE WHITE ALBUM«**
(DMG/Broken Silence)

Weiß ist das Cover von der Folkband The Stokes nun doch nicht, denn man erkennt eine Friedenstaube und auch Name und Titel des Albums klein und golden in der linken Ecke. Die Musik ist toll, Irish Folk in Reinform. Die Stimmen sind gewaltig, die Interpretationen leidenschaftlich und mit viel Gefühl. Wer die Songs hört, dem rührt das Herz. Diesmal wollten The Stokes etwas gegen Gewalt und Krieg tun und präsentieren Friedenslieder von Bob Dylan, Pete Seeger und vieler anderer Musiker. Musik zum Mitsingen und Mittanzen, voller Humor und Power.



**CONRAD SCHNITZLER & KEN MONTGOMERY:
»CAS-CON II«**
(Bureau B.)

Musikgeschichte aus dem Jahr 1986. Wir hören: experimentelle elektronische Musik aus dem DDR-Untergrund. Jörg Thomasius, der als Musiker ganz ohne staatliche Einstufung mit Band oder Solo nur im privaten Rahmen oder in Kirchen auftreten konnte, lernte Ende der 1970er den in Westberlin lebenden Conrad Schnitzler kennen. Irgendwann entstand die Idee eines gemeinsamen Konzertes in der Erlöserkirche, das 1986 als illegales Konzert stattfand. Nun kommt diese irre elektronische Meisterleistung erstmals auf CD/LP, inklusive Fotos und Zeitdokumente.



Cover: Labels, Agentur

Deutschrock, Power und Mitsing-Songs

Wieder einmal meldet sich **Heinz Rudolf Kunze** musikalisch zu Wort, was voll in Ordnung ist, denn er hat jede Menge Ideen, veranstaltet tolle Konzerte und spendiert seinen Fans immer wieder Songs, die Hits werden könnten. Nun hat es der Musiker, der in Hannover lebt, wieder getan: Er schrieb alle Texte höchstselbst, komponierte dazu die Melodien und veröffentlichte schließlich das Album »Können vor Lachen«. Diesen Titel fand er während einer Autofahrt, wo er ihn auf einem vorbeihuschenden Plakat las. Da war das Werk dazu nur noch Formsache. Nein, im Ernst: Kunze schuf 14 Stücke, die sich in typischer Deutschrockmanier, also mit viel Power, Leidenschaft und Gefühlen einprägen. Mal geht es um einen geliebten Mensch (»Halt ich fest«), der einen hält, wenn die Welt auseinanderfliegt oder Krisen und von der Politik geschürte Ängste die Oberhand bekommen. Dann wiederum lobpreist er seine Partnerin und widmet ihr mit »Du tust mir gut« ein tolles Liebeslied. Ganz nah an seine wohlbekanntesten Hits »Aller Herren Länder«, »Dies ist Klaus«, »Finden sie Mabel« und »Dein ist mein ganzes Herz«, die bestimmt auch wieder in Kunzes Konzerten zu hören sind, reicht »Halt das Herz an«. Das ist ein Mitsing-Song, der voller Euphorie und Lebensmut ist und sich in Herz und Kopf bohrt. Natürlich beschäftigt sich Heinz Rudolf Kunze mit dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine, den er nicht nur verurteilt, sondern die Gefühlswelt eines jungen russischen Soldaten (»Igor«) aufzeigt, der in Kiew vor Gericht steht, weil er einen Zivilisten erschossen hat. Die Lieder des neuen Albums passen sehr gut zur neuen Kunze-Show, die im nächsten Jahr in Thüringen live über die Bühne geht. Man darf mitsingen, sich lustig bewegen und sollte unbedingt auf die Texte hören, denn sie sind immer aussagekräftig und reizen zum Nachdenken.

TBE



➔ **Heinz Rudolf Kunze – »Können vor Lachen«** (Meadow Lake Music/Rough Trade)

Live: 26.01.24 Jena, Sparkassenarena

| KOLUMNE |

Endlich wieder damals!



DOMINIQUE WAND

Ok, es ist soweit. Ich befeißige mich eines Tones, den ich während meiner Studienzeit an der FSU Jena, Fachgebiet »Neuere Geschichte«, Schwerpunkt Deutschland 1933–1945, in all meinen Recherchen, Seminaren und Vorlesungen so oft gehört habe. Im Original. In Schrift und Ton. Und dessen Sound – und auch deren Inhalte hierzulande wieder in einer Unverfrorenheit und Beliebigkeit zu verfassen scheinen, dass es mich schaudert. Fangen wir an!

Liebe Volksgenossen, Thüringer, meine ostdeutschen Landsleute! Es ist nunmehr gut dreiunddreißig Jahre her, da sich in Deutschland eine Umwälzung vollzogen hat. Die gute, alte und pupswarme DDR wurde in den Orkus der Geschichte gespült. Und ich bin mir sicher, dass die alten grauen Männer, die damals noch gelacht haben, heute nicht mehr lachen. Es war die Zeit, als der gesamte Ostblock in sich zusammenbrach und der Warschauer Pakt kampfflos an die kapitalistischen Truppen des Klassenfeindes verblutete. Eine entbehrungsreiche Zeit!

Ganz Industrien brachen zusammen und Millionen Ostdeutsche wurden von heute auf morgen arbeitslos. Was sie nicht zuletzt dadurch beförderten, dass sie es plötzlich strikt ablehnten, ostdeutsche Produkte zu kaufen, die sie heute wie heilige Reliquien durch die Gegend tragen. Dass sie jeden verfluchten, der vor einer vorschnellen Einführung der D-Mark warnte. Dass sie, fast gleich einem aufgebrauchten Mob, unbedingt die sofortige Einheit forderten. Schnell musste es gehen, Politik hatte sich dem Volkswillen zu unterwerfen und zu handeln, zäh wie Leder, flink wie Windhunde und hart wie Kruppstahl!

Ihr habt euch zu Hunderttausenden Schrottkarren andrehen lassen und eure Schwalben auf den Sperrmüll geschoben. Heute poliert ihr sie wieder mit Elsterglanz und die Preise für die kleinen, etwas behäbigen Zweitakter haben schon fast absurde Höhen erreicht. Ihr wolltet alles so schnell wie möglich auf den Müllhaufen der Geschichte schmeißen. Fast niemand war in der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und das mit der Stasi war ja gar nicht so schlimm. Mal abgesehen von denen, die unter ihr litten, aber die wolltet ihr nicht sehen, nein, die gin-

gen euch nach kurzer Zeit ernsthaft auf den Keks. Schließlich hattet ihr mit den bösen Wessis zu kämpfen, die euch und euer bisheriges Leben belächelten. Ob sie das in der Masse wirklich taten, sei mal dahingestellt, aber ihr hattet es wirklich nicht einfach. Gut, ihr bekommt dann eure D-Mark zu einem sagenhaften Kurs, ihr erhaltet Sozialleistungen und Renten in beträchtlicher Höhe, obwohl ihr niemals in das Sozialsystem Westdeutschlands eingezahlt hattet. Die meisten kamen mit der Zeit ganz gut zurecht.

Aber dennoch, irgendwie bleibt ihr immer etwas unzufrieden, so, als schuldete euch irgendwer irgendwas für die vermeintlich oder auch tatsächlich erlittenen Entbehrungen. Das die dreckig-grauen Städte wieder bunt, die Autobahnen breiter und Flüsse und die Luft wieder sauber wurden, nahm ihr mal einfach so mit. Hattet ihr euch ja auch irgendwie verdient. Womit genau, weiß bis heute keiner, aber Hauptsache, das Gefühl stimmt.

Doch dann kamen 2015 die Flüchtlinge aus Syrien. Gesamteuropäisch gesehen war das in etwa so, als würden sich an einen Tisch mit fünfhundert Leuten noch fünf dazu setzen. Aber plötzlich sollte das Essen nicht mehr reichen?! Der nächste Umbruch, die nächsten Entbehrungen? Und dann diese Grünen mit ihrem bekloppten Klimawandel. Den gab es doch schon immer und Wetter gab es in der Zone auch. Hört das denn nie auf mit den Veränderungen? Gut, die Globalisierung mehrte euren Wohlstand und die EU mit ihrem freien Binnenmarkt tat ihr übriges dazu. Was passiert, wenn man sie verlässt, kann man im leicht verrotteten Englischen Königreich gerade präzise beobachten. Und das sollte einen nachdenklich stimmen.

Aber nein, ihr badet, wie auch in diesem Sommer gut zu beobachten, wohlbeleibt noch immer nackig am Ostseestrand. An den reist ihr mit beachtlich PS-starken Boliden. Und dort und anderswo im Osten tummelt ihr euch in einer nostalgischen Behaglichkeit, schließlich war ja nicht alles schlecht damals. Und ihr macht von eurem grundgesetzlich verbrieften Recht Gebrauch, wählen zu dürfen. Wie das in einer Demokratie eben so vorgesehen ist!

Aber was macht ihr Deppen? In eurer Sehnsucht nach der behaglichen Gemütlichkeit früherer Tage, als Eigenverantwortung noch so ein komisches Fremdwort war und der Klimawandel nur ein Thema für esoterische Spinner, in dieser seltsam musealen Rückwärtsgewandtheit wendet ihr euch nun der AfD zu. Gerade hier in Thüringen wird dieser Laden angeführt von einem geschichtsvergessenen Geschichtslehrer mit einem notorischen Hang zu Goebbels-Zitaten. Ihr wanzt euch ran an eine Partei, die offen rassistisch ist. Die behinderte Kinder aus deutschen Schulen entfernen möchte. Die, in zahllosen Zitaten belegbar, ganz offen mit faschistischen Gedanken spielt. Was ist los mit euch, meine lieben ostdeutschen Volksgenossen? Braucht ihr wieder Halt und einen starken Führer, der euch sagt, wie es zu laufen hat? Ja sicher, die Globalisierung bringt nicht nur Vorteile und über die Unwägbarkeiten des real existierenden Kapitalismus kann man trefflich streiten. Aber müsst ihr deshalb wieder einem völkisch-nationalem Marktschreier hinterherlaufen? Ihr habt so viele wertvolle Lebenszeit damit vergeudet, euch über die vermeintlich bösen Wessis aufzuregen, nur um jetzt genau denen hinterherzurrennen? Alice Weidel, Björn Höcke, Alexander Gauland – alles lupenreine Wessis! Was stimmt nicht mit euch? Die verkaufen euch diesmal keine Schrottautos. Die verkaufen euch für dumm! Mit dumpfen Parolen, Ressentiments und vermeintlich einfachen Lösungen für ziemlich komplexe Probleme. Monatelang habt ihr an kalten Wintertagen gebrüllt, Merkel müsse weg. Tja, nun ist sie weg, geht es euch jetzt besser? Ja sicher, es ist nicht alles fein, eine Demokratie ist anstrengend und ganz sicher voller Fehler. Aber was ist denn die Alternative? Ein klein bisschen Führerstaat? Meine Fresse, dann zieht nach Nordkorea, nach China, nach Russland in seiner jetzigen Form! Da könnt ihr euch wieder die Welt einfach und kleinkariert machen mit einem starken Mann, der euch sagt, wo es lang geht. Aber seid euch eines gewiss: Wer immer nur anderen hinterherläuft, sieht sein Leben lang nur Ärsche! Und das kennt ihr doch schon, oder?

Euer Dominique Wand

Termine & Tagestipps September 2023

VOM 02.09.2023 – 31.10.2023

egapark

»Kürbiszeit im egapark«
Aus 50.000 Kürbissen entstehen gigantische und beeindruckende Kunstwerke wie Schnecke, Hirsch und Eule!



Foto: Steve Baier/Schmidt

VOM 03.09.2023 – 17.09.2023

Petersberg, Defensionskaserne

»raumzeit:depot – Eine immersive Reise durch die Depots der Erfurter Museen«
In den Depots der Erfurter Museen lagern die Sammlungen von Kunstmuseen, Geschichtsmuseen und dem Naturkundemuseum. Bildhauerarbeiten, Gemälde oder Tierpräparate erzählen aus nahen und fernen Welten. Der Motionsdesigner Dirk Rauscher entführt Besucherinnen und Besucher mit seiner Video- und Klanginstallation in diesen Sammlungskosmos. In seiner digitalen Bild- und Toninszenierung tauchen Artefakte auf und ab. Sie zeigen sich so fremd wie auch vertraut, so lockend wie auch rätselhaft.

VOM 05.09.2023 – 07.09.2023

Kultur: Haus Dacheröden

»Waid, Wissen und Wolle – Ein Haus im Wandel der Zeit«
Entdecken Sie die bewegte Geschichte des ältesten Wohnhauses am Erfurter Anger in der eigens konzipierten und kurzweiligen Ausstellung.
Eintritt frei!

VOM 06.09.2023 – 31.01.2024

Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher

»Die Familie Benary und die Samen-zucht in Erfurt«

VOM 07.09.2023 – 28.10.2023

Stadtteilbibliothek Berliner Platz 1

Ausstellung: »Durch Erfurt und Umgebung«
Bilder aus vielen Jahren und in verschiedenen Techniken von Angelika Landmann.
Eintritt frei!

VOM 16.09.2023 – 20.12.2023

Kultur: Haus Dacheröden, 17 Uhr VERNISSAGE: »Egon Zimpel – Maler und Kulturaktivist«

Egon Zimpel (1943-2022) war seit den 1980er-Jahren eng mit der Erfurter Kulturszene verknüpft. Die Retrospektive zeigt nun Malerei und grafische Zyklen aus seinem umfangreichen Nachlass, die seine Leidenschaft für das Theater widerspiegeln, Eindrücke seiner Reisen durch die Wüste wiedergeben und Menschen auf sensible Weise porträtieren. Ausgewählte Fotografien und persönliche Dokumente skizzieren das Leben eines unbequemen, ruhelosen Zeitgenossen, der immer den Blick über den Tellerrand wagte.

VOM 22.09.2023 – 10.11.2023

Galerie Waidspiecher

»Talya Feldman – Klagegedicht. 4 Jahre danach«
Am 9. Oktober 2019 verübte ein Rechtsextremist einen Anschlag auf die örtliche Synagoge und einen Imbiss in Halle

an der Saale. Zwei Menschen wurden getötet und weitere verletzt. Klagegedicht, ein anderes Wort für »Elegie«, der deutsche Titel von Talya Feldmans Videoarbeit, setzt sich mit der Schreckenstat von vor vier Jahren auseinander. Das Video zeigt eine Tanz-Performance, in der die ausdrucksstarken Bewegungen des Körpers Emotionen wie Trauer, Wut und Hoffnung vermitteln. Aussagen von Überlebenden sind zu hören. Sie werden vorgetragen von Menschen aus verschiedenen Teilen der Welt, die andere Formen von Diskriminierung und Gewalt erlebt haben.

NOCH BIS 10.09.2023

Barfüßerkirche

»Von Feininger zum Totentanz – Fotoarbeiten von Aribert Janus Spiegler«
Lyonel Feininger war vor über 100 Jahren von der schlichten Schönheit der Dorfkirchen Weimars und der Barfüßerkirche Erfurt fasziniert und verwandelte sie malerisch in unverkennbare Kunstwerke. Die Foto-Arbeiten von Aribert Janus Spiegler zeigen einige der durch Feininger berühmt gewordenen Kirchen im Dialog mit dem Campanile am Etersberg bei Weimar.
Eintritt frei!

Galerie Waidspiecher

»Palmen aus Plastik – Sommer, Sonne, soziale Ungleichheit«
Die Gruppenausstellung »Palmen aus Plastik« hinterfragt die Illusion eines verheißungsvollen Sommers, wie wir ihn als stereotype Vorstellung aus Film, Fernsehen oder Werbung kennen. Die ausgestellten Bilder und Installationen berichten vom Schein und Sein des Sommers, von dessen Ambivalenzen und davon, dass die Sonne eben nicht für alle in gleichem Maße scheint.

NOCH BIS 24.09.2023

Angermuseum

»De Ploeg. Avantgarde in den Niederlanden«
Die Protagonisten der 1918 in Groningen gegründeten Künstlergruppe »De Ploeg« strebten ähnlich wie die Brücke-Künstler in Deutschland nach Austausch und Sichtbarkeit. Groningen sollte hinsichtlich der Moderne urban gemacht werden, deshalb der Name »De Ploeg« – zu Deutsch: Der Pflug. Man organisierte Ausstellungen und Vorträge, um die Öffentlichkeit an die aktuellen Entwicklungen in Kunst, Architektur und Literatur heranzuführen. Aus der umfangreichen »Stichting De Ploeg« stellte das Groninger Museum nun eine Ausstellung zusammen. Präsentiert werden über 100 Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgrafiken, Skulpturen und Kunsthandwerk von 15 Künstlern:innen, ausgehend von den Begründern Jan Altink, Johan Dijkstra, George Martens und Jan Wiegiers, dem langjährigen Freund Ernst Ludwig Kirchners.

NOCH BIS 13.10.2023

Alte Synagoge

»Vom Kalten Keller und falschen Versprechungen – Neue jiddische Funde aus dem Mittelalter«
In den vergangenen Jahren wurde eine Reihe mittelalterlicher Objekte mit jiddischen Texten oder Inschriften neu entdeckt und untersucht. Dazu gehören zwei Funde aus Thüringen: Ein jiddischer Privatbrief des 15. Jahrhunderts aus Mühlhausen und die bisher einzige bekannte mittelalterliche jiddische Bauinschrift aus Erfurt. Und auch einige der Schiefertafeln aus dem ehemaligen jüdischen Viertel in Köln zeigen jiddische Aufschriften. Die Ausstellung zeigt aus-

gewählte neue Funde zur jüdischen Alltagsgeschichte im Mittelalter, die hier zum ersten Mal zu sehen sind.

NOCH BIS 15.10.2023

Schlossmuseum Molsdorf

»Ina Hattenhauer – Poolnudelpudelrudelstrudel. Bilder für Klein und Groß«
Die in Berlin geborene Künstlerin studierte an der Bauhaus-Universität Weimar und am Minneapolis College of Art and Design; seit 2009 arbeitet sie in Weimar als selbstständige Illustratorin im Auftrag von Verlagen und an eigenen Projekten. Ob sie fertige Texte mit genau charakterisierten Figuren illustriert, die Bilder zu vorgelegten Texten erst erfindet oder eigene Texte und Bilder zu Sprachspielen und Geschichten zusammenfügt, stets arbeitet sie mit dem Grafiktablett am Rechner, selbst wenn erste Bildideen mit dem Bleistift skizziert werden.

NOCH BIS 29.10.2023

Kunsthalle Erfurt

»Becker & Becker. Fotografien«
Anlass dieser fotografischen Zusammenarbeit von Vater Jürgen Becker (Lyriker, Prosaschriftsteller und Hörspielautor) und Sohn Boris Becker (Fotograf) gaben die New-York-Aufnahmen, die Jürgen Becker im Anschluss einer Lesereise durch die USA und Kanada 1972 machte und die sein Sohn erstmalig 2012 publizierte.



Foto: Jürgen Becker, 49/10/2016

NOCH BIS 19.11.2023

Naturkundemuseum

»Das Donaudelta – Der Amazonas Europas«
Die Donau ist einer der größten Flüsse Europas und durchfließt mit einer Länge von über 2000 km sechs Länder. Die Mündung ins Schwarze Meer bildet neben dem Wolgadelta das größte Delta Europas. Ein über Jahrtausende entstandenes Naturparadies, das sich bis heute durch das beständige Wirken dieses großen Stromes verändert. Die Ausstellung im Naturkundemuseum Erfurt wird diesen einmaligen Naturraum mit Fotos und Filmaufnahmen des bekannten Naturfotografen Dr. Christoph Robiller vorstellen und einen Eindruck von der Einmaligkeit dieser wilden und eigenwilligen Landschaft vermitteln.



Foto: C. Robiller

NOCH BIS 07.01.2024

Alte Synagoge

»In and Out – Between and Beyond. Jüdisches Alltagsleben im mittelalterlichen Europa«
Sieben israelische Künstler schufen zeitgenössische Arbeiten, die sich mit den verschiedenen Aspekten des alltägli-

chen Lebens jüdischer Gemeinden im mittelalterlichen Aschkenas auseinandersetzen.

NOCH BIS 04.02.2023

Erinnerungsort Topf & Söhne

»Wohin bringt ihr uns? – Euthanasie. Verbrechen im Nationalsozialismus«

NOCH BIS 03.03.2024

Museum für Thüringer Volkskunde

»Schweinskram – Ein besonderes Tier im Spiegel der Privatsammlung Eberhard Frank«
Anhand der umfangreichen Privatsammlung von Dr. Eberhard Frank aus Erfurt überrascht die Sonderausstellung mit ihren vielfältigen Verweisen auf die Beziehungen zwischen uns und dem allzu oft unterschätzten Tier Schwein.



Foto: Dirk Urban

NOCH BIS 19.05.2024

Erinnerungsort Topf & Söhne

»Miriams Tagebuch – Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner«
Das Tagebuch der Erfurter Schülerin Marion Feiner, die sich nach ihrer Auswanderung Miriam nannte, ist ein außergewöhnliches Zeugnis der Shoah und des Aufbruchs in ein neues Leben in Palästina.

NOCH BIS 23.06.2024

Stadtmuseum

»Modell Innenstadt – Planungen für die Mitte von Erfurt«
Die Sonderausstellung präsentiert eine Geschichte von Stadtvorstellungen anhand städtebaulicher Planungen für die Erfurter Innenstadt. Konfliktfelder und Schauplätze waren im 19. und 20. Jahrhundert konkrete Stadträume, an denen sich die jeweiligen Visionen in Form von Bauprojekten manifestierten.

REGION

NOCH BIS 15.10.2023

Gotha, Herzogliches Museum

»Quand ce qoc chantera mon amour finira«
Konversationsfächer und geheime Botschaften auf Fächerbildern des 18. Jahrhunderts.

Gotha, Herzogliches Museum

»Freimaurer und Mysterien Ägyptens in Gotha«
Arkane Bräuche, mysteriöse Symbole und geschlossene Gesellschaften. Illuminaten wie die Freimaurer und Illuminaten umgibt ein Schleier von Mythen und Geschichten, sie liefern den Stoff für Bestseller und Blockbuster. Die große Sonderausstellung 2023 lüftet diesen geheimnisvollen Schleier ein wenig und widmet sich der Freimaurerei und dem Illuminatenorden in Gotha während der Regentschaft Ernsts II. von Sachsen-Gotha-Altenburg.

Fr, 01. September

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Barbarossa – quietschlebig« [Schattentheater]
Spannendste Geschichten zu Barbarossas Leben.

Augustinerkloster, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Goldstaub – Geschichten, die das Herz erfreuen«

Erfurt-Tiefthal, gesamter Ort, ab 19.30 Uhr
»KulT – Kulturfestival Tiefthal 2023«
Kunstfest wird KulT – ein Wochenende voller Musik, Literatur und Kunst.
Eintritt frei!

Die Schotte, 20 Uhr
Schauspiel: »Nathan der Weise«
Von Gotthold Ephraim Lessing.

Naturkundemuseum, 20 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Till Eulenspiegel«
Ein Theaterabend mit Mutterwitz.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»ZickenZoff«
Ein Klatsch- und Tratschabend über Männerpflege, Kindererziehung, Treue und Untreue, Jugend und Alter und und und...

KONZERT

Jugendhaus Fritzer, 16–22 Uhr
»Back2School-Festival«
Line Up: ANNUNDFÜRSICH., The Boy Group, The Rising Phoenix, One in a Melon, InGSis, Julez, Name of Fire

THEPRA-Migrationsberatung, Ruhrstraße 9, 17–21 Uhr
»African Summer Festival«
Mit musikalischer Umrahmung und Aktivitäten für Kinder.

Jazzclub Erfurt, 19 Uhr
Live: »CottonMen Blues Band« [Blues]
Angelehnt an Songs der musikalischen Urväter amerikanischer Blues-Wurzeln zelebrieren sie Stücke von Thommy Johnson, Wilbert Harrison, Charlie Patton, Canned Heat, Muddy Waters, Charlie Musselwhite, sowie anderer Interpreten des ursprünglichen Delta- und Mississippi Noise. Jedoch tun sie dies stets auf Ihre Art und Weise – ganz »CottonMen-Like« eben. Dabei stehen Intuition, Feeling und Improvisation im Vordergrund. Niemals erklingt ein Song genau gleich wie beim letzten Konzert.



Museumskeller, 20 Uhr
Live: »Götz Widmann – 30 Jahre Joint Venture. Hits, Raritäten und viele viele Stories«
Als Götz Widmann und Kleinti Simon im Herbst 1993 in einer rauschenden Nacht Joint Venture gründeten ahnte niemand, dass sich daraus eines der einflussreichsten deutschsprachigen Liedermacherprojekte überhaupt entwickeln würde. Heute, 30 Jahre später, sind Songs wie »Hank«, »Eduard der Haschischhund« oder »Holland« absolute Klassiker. Götz Widmann, seit dem völlig unerwarteten Tod von Kleinti Simon im Juni 2000 solo auf Tour, lädt alle Joint-Venture-Fans jetzt

mit einem ganz speziellen Programm zum Geburtstag feiern ein.

VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 20.15 Uhr
Live: »DxBxSx / Powder for Pigeons« [Punk / Power Rock]

CLUB & PARTY

Maislabyrinth, ab 18 Uhr
»Reggae-Party«
[Reggae / Ragga / Roots / Dub / Ska]
Mit Still Smoka HiFi, Mr. Madlock and Friends.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Das Zen Tagebuch«, 16.30 Uhr
»Sophia, der Tod und ich«, 18.40 Uhr
»Polite Society«, 20.40 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
»Prima Vista is back! Mit Simon Jäger und David Nathan«
Nach fast zehn Jahren kehren Simon Jäger & David Nathan mit ihrem legendären Prima-Vista-Auftritt zurück. Für genau einen Abend und nur in Erfurt! Zwei Männer auf der Bühne, vor sich einen Berg von Büchern und zwei Gläser Wein – mehr braucht es nicht für einen überaus unterhaltsamen Abend, noch dazu, wenn die beiden Männer zu den beliebtesten Hörbuch- und Synchronisationsstimmen der Republik zählen. Bücher und Texte bringt das Publikum mit, dem bis auf die Länge der Texte keinerlei Grenzen gesetzt werden. Ob Klassiker oder selbst Verfasstes, von Sprachprogrammen übersetzte chinesische Bedienungsanleitungen oder experimentelle Lyrik – nichts ist zu exotisch, um nicht von Simon Jäger und David Nathan neu interpretiert zu werden.

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 21 Uhr
»Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein, mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

SPORT

Radrennbahn Andreasried, 18 Uhr
»Steherrennen – Goldenes Rad von Erfurt«

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Information, 17 Uhr
Führung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Friederikenschlösschen, 20 Uhr
»Gitarrenkonzert«
Mit Jens Kommick.

Gotha, Schloss Friedenstein, 20 Uhr
Friedenstein Open Air 2023: »Die Zauberflöte«
»Die Zauberflöte« von Wolfgang Amadeus Mozart – die meistgespielte Oper im deutschen Sprachraum, ein vielschicht-

ges Meisterwerk in der ungewöhnlichen Mischung aus Märchen und Mythos sowie Wiener Volkstheater und intellektuellem Freimaurermysterium – gibt uns bis heute Rätsel auf. Gleichwohl ist es gerade die Musik, die die Widersprüche der Handlung ins Welthafte und Reelle erhebt. Erleben Sie »Die Zauberflöte« unter der musikalischen Leitung von Markus Huber, in einer opulenten und bildgewaltigen Inszenierung von Michael Vaccaro sowie mit namhaften Solistinnen und Solisten der internationalen Opernszene!

Weimar, Theater im Hof, 20.30 Uhr
Schauspiel: »Alles was sie wollen«
Eine romantische Liebeskomödie.

Sa, 02. September

THEATER & BÜHNE

Messe Erfurt, 18 Uhr
»Pyro Games 2023 – Duell der Feuerwerker«
Deutschlandweit stellen sich gleich drei Pyroprofis mit ihren Teams dem Kampf um die goldene Trophäe der Feuerwerkskunst und lassen mit ihren fesselnden Darbietungen den Abendhimmel in allen Regenbogenfarben leuchten. Sie sorgen für spektakuläre Feuerwerkschoreografien vor einer einzigartigen Kulisse. Sensationelle Pyro-Effekte, eine außergewöhnliche Brillanz und die Leuchtkraft der Farben in perfekter Abstimmung zur Musik werden das Publikum begeistern. Dieses entscheidet am Ende des Abends, wer im Duell der Feuerwerker den Kampf für sich entscheiden konnte und die Siegetrophäe sein Eigen nennen darf.

Erfurt-Tiefthal, gesamter Ort, ab 18.30 Uhr
»KulT – Kulturfestival Tiefthal 2023«
Kunstfest wird KulT – ein Wochenende voller Musik, Literatur und Kunst.
Eintritt frei!

Barfüßerruine, 19 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Barbarossa – quietschlebig« [Schattentheater]
Spannendste Geschichten zu Barbarossas Leben.

Augustinerkloster, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Goldstaub – Geschichten, die das Herz erfreuen«

Nordstrand, 19.30 Uhr
Schauspiel: »Eine Frau braucht einen Plan«
Ein Sommertheaterstück über zwei Freundinnen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, über verpasste Gelegenheiten und tolle Möglichkeiten.

Die Schotte, 20 Uhr
Schauspiel: »Nathan der Weise«
Lessings Aufklärungsdrama fragt nicht: »Wie hältst du' s mit der Religion?«, sondern vor allem »Wie hältst du' s als Mensch?«. Ein Plädoyer für Toleranz und Menschlichkeit.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr
»Es könnt' alles so einfach sein«

KONZERT

Schloss Molsdorf, 19.30 Uhr
Molsdorfer Schlosskonzert: »Londoner Trios«
Mit Anna Cuchal, Kristina Kato und Eugen Mantu.

Heiligen Mühle, 20 Uhr
Live: »East Street Band – Bruce Springsteen Cover«
Wer diese Stimme hört, wird seinen Ohren nicht trauen. Mit viel Gefühl, Herz, Inbrunst und einer dem »Boss« verblü-

MUSEUMS KELLER // HsD

LIVEMUSIK KELLERKNEIPE BIERGARTEN KONZERTSAAL
Juri-Gagarin-Ring 140a + 150 // Erfurt
T 0361/5 62 49 94 // info@museumskeller.de

September '23

101.09./Fr/20.00/MK
Götz Widmann
30 Jahre Joint Venture: Hits & Raritäten

116.09./Sa/20.00/MK
Ansa Sauer mann & Band – Record-Release:
»Du kriegst was du brauchst« / Rockiger Deutsch-Pop mit Energie & Liebe

119.09./Di/20.00/MK
Erja Lyytinen (FIN)
»The Blues Queen« live im Mukeller!!!

120.09./Mi/20.00/MK
TEX – der Moderator von TV Noir spielt Leonard Cohen.

123.09./Sa/20.00/MK
Shotgun Valium
Highest Quality Heavy Rock
Support: Motorowl

127.09./Mi/20.00/HsD
Roland Jankowsky – Lesung:
»Wenn Oberbeck (wieder) kommt«

129.09./Fr/20.00/HsD
Mr. Hurley & die Pulveraffen
unterwegs auf »Leuchtturm-Tour«

129.09./Fr/20.00/MK
Bipolar Feminin
»Ein fragiles System«-Tour / wahrlich mitreißende Live-Gigs!!
Support: CAVA

130.09./Sa/20.00/HsD
Doors in Concert (NL)
Die ultimative DOORS-Tribute-Show!

104.10./Mi/20.00/MK
The Peter Karp Band feat. Mark Johnson (Delta Moon) (USA)
Americana/Blues from Nashville, TN

106.10./Fr/20.00/MK
Engerling Rock & Blues

106.10./Fr/20.00/HsD
Universum 25
»Horizont in Flammen« / ein Hybridmix aus Electro-Metal und Punk-Rock

TICKETS: www.eventim.de // Tourist-Info Erfurt, Benediktstplatz // www.ticketshop-thueringen.de, in allen TA/OTZ/TLZ-Pressenhäusern in Thüringen, Tel. 0361 227 5 227

Weitere Termine/Vorschau/Infos: **museumskeller.de**



fund nahe kommenden Stimme präsentieren »East Street Band« aus Chemnitz einen Abend lang bekannte und weniger bekannte Songs von Bruce Springsteen. Ein Stück Rockgeschichte wie es authentischer kaum präsentiert werden kann.



Foto: Agentur

Kalif Storch, 20 Uhr

Live: »Plusmacher« [Hip Hop / Rap] Plusmacher erhält Unterstützung von Botaniker und DJ Access.

Kaufmannskirche, 21 Uhr

Sommernachtskonzert mit Lesung: »Hubertus Schmidt und Dan K. Kurland« Dvorák, Brahms und Schumann.

CLUB & PARTY

Erfurt, Innenstadt, 13–18 Uhr

»CSD – Christopher Street Day 2023« Das CSD Erfurt Bündnis setzt sich seit Jahren für die Akzeptanz queerer Menschen innerhalb von Erfurt ein und ist der CSD mit der längsten Tradition in Thüringen. Der CSD ist eine Demonstration und Feier gegen Diskriminierung und für Gleichstellung, Akzeptanz und Toleranz.

DASDIE Brettli, 20 Uhr

»Tanzparty für Singles und Paare«

Central Club Erfurt, 22 Uhr

»Dramas Pride Party – Die offizielle Prideparty vom CSD« [Electro / Charts / Pop] Mit DJ Kevin Neon und Bianca Beat & Ihr Boss.

Engelsburg, 23 Uhr

»All you can dance« [Hits'n'Hypes]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Das Zen Tagebuch«, 16.30 Uhr
»Sophia, der Tod und ich«, 18.40 Uhr
»Polite Society«, 20.40 Uhr

LESUNG & BUCH

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Sommerbühne Open Air: »Zwei Generationen erkunden Ostdeutschland – Biographische Essays von Tobias J. Knoblich und Fotos von Mathias Kubitzka« Ein junger Erfurter ZDF-Journalist fängt während seiner Reporterreisen durch Ostdeutschland mit der privaten Handkamera Spuren und Eindrücke des Wandels ein. Aber er entdeckt auch das Unwandelbare der DDR, die durch die Gegenwart geistert und die Menschen prägt. Innerhalb kurzer Zeit schreibt der noch in der DDR aufgewachsene Kulturwissenschaftler Tobias J. Knoblich Essays, die ihm die Motive des befreundeten Fotografen förmlich aus der Feder ziehen.

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr

»Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«

Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KulturQuartier Schauspielhaus, 16 und 17 Uhr

»Führung durch das ehemalige Schauspielhaus«
Ende des 19. Jahrhunderts als Vereinshaus erbaut, während des Krieges als städtisches Amt genutzt, Heimstätte des ersten deutschen Tanztheaters und ab 1949 Spielstätte der Städtischen Bühnen, blickt das denkmalgeschützte Gebäude auf eine spannende Geschichte zurück. Tauchen Sie ein in 120 Jahre Baugeschichte und 70 Jahre Schauspielhaus. Eintritt frei!

Petersberg, Defensionskaserne, 16 Uhr

ERÖFFNUNG: »raumzeit:depot – Eine immersive Reise durch die Depots der Erfurter Museen«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Brühler Garten, 13–22 Uhr

»koloros – Kinder- und Familienfest« Mit Yoga, Vinyl Stage, Kinderprogramm, DJs und Konzert mit Main A. Eintritt frei!

Fuchsfarm im Steiger, 14–20 Uhr

»Naturfestival im Grünen«
Eintritt frei!

Nordstrand, 14 Uhr

Kindertheater: »Aladin und der Geist aus dem Morgenland«
Aladin Und der Geist aus dem Morgenland ist ein fantastisches Kindertheaterstück über Liebe, Hoffnung und Freiheit. Ab 6 Jahren!

Zoopark Erfurt, 16 Uhr

»Tiergeschichtenwanderung durch den Zoopark«
Zoowärterin Lilli nimmt euch mit auf einen Spaziergang durch den Zoopark und erzählt euch heitere und spannende Geschichten über diesen oder jenen Zoobewohner.

SONSTIGES

Zughafen, 10 Uhr

»Kinderkreisel – Baby- und Kindersachen Flohmarkt.
Ein riesiges Gelände voller bunter Stände, an denen Spielsachen, Bücher, Kleidung und vieles mehr verkauft werden. Es ist die perfekte Gelegenheit, Platz für Neues zu schaffen und anderen Kindern eine Freude zu bereiten.

REGION

Bad Langensalza, Stadtbibliothek, 10–14 Uhr

»Bücherflohmarkt«

Bad Langensalza, Innenstadt, ab 14 Uhr

»Biermarkt, Braumeister-Stammtisch und Food Markt«

Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 19 Uhr

»Wellness auf dem Baumkronenpfad« Kundaliniyoga & Motherdrum

Bad Lauchstädt, Goethe Theater, 14.30 Uhr

Singspiel: »Die Entführung aus dem Serail«
Von Wolfgang Amadeus Mozart.

Gotha, Schloss Friedenstein, 20 Uhr

Friedenstein Open Air 2023: »ABBA Symphonic Night – Thank you for the Music« Tribute-Konzert mit »ABBA Review« und der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach.

Hohenfelden, Freilichtmuseum, 10–17 Uhr

»Käsemarkt«

So, 03. September

THEATER & BÜHNE

Erfurt-Tiefthal, gesamter Ort, ab Uhr

»KulT – Kulturfestival Tiefthal 2023« Kunstfest wird KulT – ein Wochenende voller Musik, Literatur und Kunst. Eintritt frei!

KONZERT

Zughafen, 16 Uhr

»Youth meets BigBand Vol. 2 – Nerly BigBand feat. Juniorband des Königin-Luise-Gymnasiums«
Bereits im Juli 2022 fand das erste Projekt statt, bei dem die jungen Musiker des Erfurter Königin-Luise-Gymnasiums mit der Nerly BigBand zusammentrafen. Hier spielten noch beide Ensembles für sich. Nach einem gelungenen Nachmittag im Erfurter Jazzclub war klar, dass dies unbedingt fortgeführt werden muss. Heute erleben Sie die Juniorband allein, die Nerly BigBand nur für sich und ganz neu als besondere Herausforderung: Die Juniorband performt gemeinsam mit der Nerly BigBand – Youth meets Bigband Vol. 2!

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr

Jazzy Sunday: »Downbeatclub« [Vintage Jazz Funk]

Kalif Storch, 20 Uhr

Live: »Luna – Herbsttour '23« [Pop / Hip Hop]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Irgendwann werden wir uns alles erzählen« (Filmauslese), 11 Uhr
»Das Zen Tagebuch«, 16.30 Uhr
»Sophia, der Tod und ich«, 18.40 Uhr
»Polite Society«, 20.40 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY

Tiefthal, Wiese am Weißbach, 15 Uhr

Kulturfestival Tiefthal: »Hans im Glück« [Gastspiel des Theaters im Palais] Als Lohn für seine Arbeit erhält der junge Hans von seinem Meister einen Klumpen Gold. So wirklich weiß er mit dem schweren Ding nichts anzufangen. Er tauscht das Gold, gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh, die Kuh gegen ein Schwein und so geht das illustre Wechselspiel immer weiter. Am Ende steht Hans mit leeren Händen da, und ist doch am glücklichsten.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kleine Synagoge, 15 Uhr

Öffentliche Führung: »Kleine Synagoge und jüdische Kultur«
Eintritt frei!

REGION

Gotha, Schloss Friedenstein, 20 Uhr

Friedenstein Open Air 2023: »Die Lichter der Nacht – Konzert mit Ragna Schirmer und Alexej Barchevitch«
Ein virtuos Duo-Recital im illuminierten Schlosshof mit Lichtprojektion und Werken von Claude Debussy, Maurice Ravel, Franz Liszt, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven.

Mo, 04. September

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»Wir halten die Stellung«
Kann man in diesen Zeiten, wo die globalen Katastrophen immer mehr die Existenz der Menschheit bedrohen, überhaupt noch ins Kabarett gehen und lachen, ohne dort von den Problemen ein-

geholt zu werden? Diesem Spagat zwischen Spaß und harter Realität will sich »Die Arche« in ihrem neuen Programm stellen.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Sophia, der Tod und ich«, 16.40 Uhr
»Polite Society«, 18.40 Uhr
»Das Zen Tagebuch«, 20.40 Uhr

LESUNG & BUCH

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Lesung: »Andrea Storm – Königin der Wikinger. Die Jelling-Dynastie Band 3«
Andrea Storm stammt aus Schleswig-Holstein und wohnt seit 2018 in Erfurt. Sie schreibt historische Romane, Krimis, Bizarro fiction, Thriller und Horrorkomödien mit viel schwarzem Humor. In ihren jüngsten historischen Romanen lässt sie die altnordische Sprache der Wikinger aufleben und widmet sich den bisher viel zu wenig beachteten Wikingerfrauen.



Foto: Privat

VORTRAG & FÜHRUNG

Die Schotte, 19 Uhr

Vortrag: »Die Himmelsscheibe von Nebr – Neue Horizonte«
Eintritt frei!

Di, 05. September

THEATER & BÜHNE

Barfußerruine, 19 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Barbarossa – quietschlebig« [Schattentheater]
Spannendste Geschichten zu Barbarossas Leben.

KABARETT & COMEDY

Alte Oper, 20 Uhr

Live: »Özcan Cosar – Jackpot«
In einer Welt, in der immer alles höher, schneller und geiler werden muss schaut Özcan tief in die Karten, die das Schicksal uns ausgeteilt hat und findet mit seinem unvergleichlichen Humor wie immer die eine Fähigkeit, die den Menschen von allen anderen Lebewesen trennt, das Lachen. Aber was ist, wenn man seinen Jackpot schon geknackt hat? Und wo liegen die ganzen kleinen Glücksmomente, die das Leben uns schenkt und die wir übersehen, wenn wir nicht anhalten, um sie wahrzunehmen? Denn wie immer zeigt sich auch in »Jackpot« - Reichtum ist immer eine Frage der Perspektive. »Jackpot« ist Vollgas-Comedy mit einem rastlosen Geist und Körper, in denen Özcan Cosar das Publikum mit auf eine wilde Reise in die verrückte Welt eines Schwabentürken nimmt, den das Schicksal wirklich mit vielem beschenkt hat... außer einem dichten Haupthaar und Geld. Und wenn der letzte Zuschauer sich vor Lachen krümmt und nach zwei Stunden mit einem breiten Grinsen nach Hause geht, dann gilt für alle Seiten des Würfels nur eine Wahrheit. Jackpot!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Sophia, der Tod und ich«, 16.40 Uhr
»Polite Society«, 18.40 Uhr
»Das Zen Tagebuch«, 20.40 Uhr

KUNSTFEST WEIMAR

Fr, 01. September

Gauforum Weimar, 12–18 Uhr
Performance: »Kriegsweihe – Installation Verantwortung«
Einmal stündlich ein Kriegssignal.

Theaterplatz Weimar, 12–18 Uhr
»Kriegsweihe – Installation Hybris«

Stéphane-Hessel-Platz, 12–18 Uhr
»Kriegsweihe – Installation Verachtung«

Kunstfest-Pavillon, Theaterplatz, 18 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Mateja Meded«

Kino mon ami, 19 Uhr
Filmvortrag: »Der filmende Bauhäusler Alfred Ehrhardt & Die Klangwelt des Bauhaus«

Lichthaus Kino Seite, 19.30 Uhr
Weimarer Stummfilm-Retrospektive: »Lucrezia Borgia«

e-werk, 20 Uhr
Integratives Schauspiel: »Die vielen Stimmen meines Bruders«

Sa, 02. September

Platz der Demokratie, 9 Uhr
»Endland«
Künstlerische Bustour durch Thüringen.

Theaterplatz, 10 Uhr
»Die mobile Bildungswerkstatt«
Workshop, Spiel und Spaß auf dem Theaterplatz.

Hotel Elephant, 11 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Lesung Mateja Meded«

Gauforum Weimar, 12–18 Uhr
Performance: »Kriegsweihe – Installation Verantwortung«
Einmal stündlich ein Kriegssignal.

August-Baudert-Platz, 12–18 Uhr
»Kriegsweihe – Installation Ordnung«

Hotel Russischer Hof, 13.30 Uhr
»Da lag Preßwitz schräg drinne«
Mit dem Shuttle zum Stausee Hohenwarte, dort beginnt das Programm um 15 Uhr.

DNT
Anarchische Performance: »Fällt alle Bäume«, 16 und 18 Uhr
Musiktheater: »Missing in Cantu«, 19.30 Uhr

e-werk, 17 Uhr
Integratives Schauspiel: »Die vielen Stimmen meines Bruders«

Kunstfest-Pavillon, Theaterplatz, 18 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Sivan Ben Yichái«

So, 03. September

Platz der Demokratie, 9 Uhr
»Endland«
Künstlerische Bustour durch Thüringen.

Theaterplatz, 10 Uhr
»Die mobile Bildungswerkstatt«
Workshop, Spiel und Spaß auf dem Theaterplatz.

Samocca Altstadtcafé Weimar, 12 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Sivan Ben Yichái«

DNT
Anarchische Performance: »Fällt alle Bäume«, 12 und 16 Uhr
Musikperformance: »«Kriegsweihe – Kill Krieg!«, 20 Uhr

Stéphane-Hessel-Platz, 12–19.30 Uhr
»Kriegsweihe – Installation Verachtung«

Theaterplatz Weimar, 12–19.30 Uhr
»Kriegsweihe – Installation Hybris«

Hotel Russischer Hof, 13.30 Uhr
»Da lag Preßwitz schräg drinne«
Mit dem Shuttle zum Stausee Hohenwarte, dort beginnt das Programm um 15 Uhr.

Weimarahallenpark, 13.30 / 15.30 / 16.30 und 18 Uhr
»Kriegsweihe – Installation Hoffnung«

Gauforum, 15 und 17.30 Uhr
»Kriegsweihe – Prozession durch ganz Weimar«

e-werk, 17 Uhr
Integratives Schauspiel: »Die vielen Stimmen meines Bruders«

Kunstfest-Pavillon, Theaterplatz, 18 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Albrecht Kieser«

Mo, 04. September

Lichthaus Kino, 19.30 Uhr
Weimarer Stummfilm-Retrospektive: »Chaplin auf der Walz / Der böse Geist«

DNT, 20 Uhr
Schauspiel: »Eschenliebe«

Hotel Elephant, 20 Uhr
Konzert: »Klangwelt des Bauhauses II«
Mit dem Ensemble klangwerk am bauhaus.

Di, 05. September

DNT
Konzert: »MIET+ – Freiräume. Ein multimediales Lecture-Konzert zum Thema Abwanderung und Brain Drain mit dem Ensemble MIET+«, 18 Uhr
Schauspiel: »Peer Gynt«, 20 Uhr

Kunstfest-Pavillon, Theaterplatz, 18 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Nuran David Calis«

Lichthaus Kino, 19.30 Uhr
Weimarer Stummfilm-Retrospektive: »Schlagende Wetter / Schlucht des Todes«

Kino mon ami, 20 Uhr
arte Filmband: »Sterne über uns«

Mi, 06. September

DNT, 18 Uhr
Schauspiel: »Der kleine Prinz«
Nach Antoine de Saint-Exupéry.

Bauhaus-Museum, 18 Uhr
Weimarer Kontroversen: »Wie können wir menschenwürdiger Wohnen?«
Mit der Künstlerin und Photographin Jana Sophia Nolle und dem Sozialmediziner Gerhard Trabert über Obdachlosigkeit, Kunst und Menschenwürde.

Kunstfest-Pavillon, Theaterplatz, 18 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Max Annas«

Lichthaus Kino, 19.30 Uhr
Weimarer Stummfilm-Retrospektive: »Fatty als Liftboy / Fredericus Rex – Schicksalswendek«

Herderkirche, 20 Uhr
Konzert: »Duo Seraphim«
Mit Nuria Rial, Miriam Feuersinger und dem Ensemble Les Cornets Noirs.

Do, 07. September

Kunstfest-Pavillon, Theaterplatz, 18 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Natan Sznajder«

DNT, 19.30 Uhr
Musiktheater: »Missing in Cantu«

Lichthaus Kino, 19.30 Uhr
Weimarer Stummfilm-Retrospektive: »Larry Semon belebt den Kleinhandel / Die weisse Wüste«

e-werk, 20 Uhr
Schauspiel: »Dantons Tod reloaded«

Fr, 08. September

Goethe-Schiller-Archiv, 12 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Natan Sznajder«

DNT, 18 Uhr
»Weimarer Stummfilm-Retrospektive«

Hotel Elephant, 18 Uhr
Lesung: »Navid Kermani / Eva Mattes / Roberto Ciulli«

Kunstfest-Pavillon, Theaterplatz, 18 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Umes Arunagirinathan«

e-werk, 20 Uhr
Schauspiel: »Dantons Tod reloaded«

Sa, 09. September

Platz der Demokratie, 9 Uhr
»Endland«
Künstlerische Bustour durch Thüringen.

Hotel Elephant, 11 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Umes Arunagirinathan«

Lichthaus Kino, 15 Uhr
Film und Diskurs: »Gebrochene Zeit«
Mit Volkhard Knigge, Rudolf Herz, Verena Krieger, Matthias Reichelt und Jens-Christian Wagner.

e-werk, 16 Uhr
Schauspiel: »Dantons Tod reloaded«

DNT
Schauspiel: »Existenz«, 18 Uhr
Tanz: »Runthrough IV«, 20 Uhr

Erbenhof, 18 Uhr
Konzert: »Pro Art + Gäste«
[Jazz]

Kunstfest-Pavillon, Theaterplatz, 18 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Bürger:innen Lesung«

ACC Weimar, 21 Uhr
Konzert: »Silke Gonska & Frieder W. Bergner«

C. Keller Weimar, 21 Uhr
Konzert: »Dogman – Blues is on Fire«

mon ami, 21 Uhr
Konzert: »Sonny Thet / Charlie Eitner / Topo Gioia«

Watzdorfer Geleitschenke, 21 Uhr
Konzert: »Viola Michaelis & All Hues«

So, 10. September

Platz der Demokratie, 9 Uhr
»Endland«
Künstlerische Bustour durch Thüringen.

Samocca Altstadtcafé Weimar, 12 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Wihad Suleiman«

DNT
Schauspiel: »Existenz«, 18 Uhr
Abschlusskonzert: »West Side & Beyond«, 20 Uhr

e-werk, 18 Uhr
Performance: »Lurie's Lyrics«

Kunstfest-Pavillon, Theaterplatz, 18 Uhr
Lesung: »Wir sind Möglichkeiten – Wihad Suleiman«

Bauhaus-Museum, 19 Uhr
Konzert: »BAUHAUS = form + klang«
Konzert mit dem Ensemble klangwerk am bauhaus.

Lichthaus Kino, 19.30 Uhr
Weimarer Stummfilm-Retrospektive: »Chaplin als Sträfling / Fatty in der Garage / Er und sein Auto«

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
Lesung: »Markus Heitz – Die Schwarze Königin«
Vampire, Intrigen, Alchemie, Freundschaft und okkultes Wissen sind nur einige Zutaten für den Dark-Fiction-Roman »Die Schwarze Königin« von Markus Heitz: Die Wahrheit über Vlad Dracul und Barbara von Cilli, ihr gemeinsamer Kampf im Spätmittelalter gegen Blutsauger – und Len, der deswegen in der Gegenwart nicht weiß, wie ihm geschieht ...

VORTRAG & FÜHRUNG

Museum für Thüringer Volkskunde, 16 Uhr
Führung: »Schweinskram – Künstlerisches, Rares, Albernes, Museales aus der Privatsammlung Eberhard Frank«
Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 18 Uhr
Vortrag: »Goethe als Patient«
»Ich habe viel in der Krankheit gelernt, das ich nirgends in meinem Leben hätte lernen können«, schrieb Goethe Ende Dezember 1768 an Käthchen Schönkopf nach Leipzig. Der sich im damals mondä-

nen Leipzig als elitäre Lebemann und genialischer Dichter-Rebell inszenierende Johann Wolfgang Goethe war an einer offenen Lungentuberkulose erkrankt, deren Heilungschancen bei 10 bis 20 Prozent lagen.

Alte Synagoge, 19.30 Uhr
Vortrag: »Archäologie im Synagogenbezirk zu Worms. Neue Entdeckungen im SchUM-Welterbe 2021 – 2023«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Schlag den MUFA-Sprecher«

REGION

Bad Langensalza, Stadtbibliothek, 16 Uhr
»Lesegarten im September«
Bücher, Geschichten, Reime, Lieder und Fingerspiele zum Mitmachen.
Für Kinder von 3-5 Jahren.

Mi, 06. September

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Barbarossa – quietschlebig« [Schattentheater]
Spannendste Geschichten zu Barbarossas Leben.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Games of Thron – Eine Frau im Mittelalter«

Beatrice Thron steht zumindest mit einem Bein fest auf dem Boden der Tatsachen und mit beiden in der Mitte des Lebens. Und weil das Leben endlich ist, dachte sie sich, es sei endlich Zeit für eine möglichst amüsante Bilanz. Logisch, dass eine Frau, die 1969 in Torgau geboren wurde, einige ganz eigene Blicke auf Vergangenheit und Gegenwart in den deutschen Landen wirft.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 20 Uhr
»Queens & Kings of Karaoke – Sing um Dein Leben«
Ein Abend, eine Bühne und ihr als Künstler!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Sophia, der Tod und ich«, 16.40 Uhr
»Polite Society«, 18.40 Uhr
»Das Zen Tagebuch«, 20.40 Uhr

Kunsthalle Erfurt, 18.30 Uhr
Filmvorführung: »Jürgen Becker – In der Hölle des Schweigens« – Eintritt frei!

LESUNG & BUCH

Bibliothek Domplatz, 16 Uhr
Lesung: »Auf heimatischen Wegen«
Szenische Lesung mit Rotraut Geßler und Michele Göring. – Eintritt frei!

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt. – Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums. – Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Sommerbühne Open Air: »Joachim Franz – Roll for a Mission«
Mit Sport, einer Sprache, die man in allen Ländern versteht, gewann Joachim Franz schon früher viel Aufmerksamkeit. Noch einmal möchte er seine Fähigkeit und seinen Leistungswillen nutzen: Zwischen Mai und September 2023 sind 43 Etappenorte in Deutschland und mehr als 5.000 Kilometer sein Ziel. Der Tretroller wird sein Fortbewegungsmittel sein. Nun rollt er auch in Erfurt vorbei, um über das Engagement und die Ziele des BE YOUR OWN HERO e.V. zu berichten. Der Verein hat es in 20 Jahren geschafft ein funktionierendes Öko-System für junge Menschen in einem der ärmsten Teile Südafrikas aufzubauen. Joachim Franz stellt an diesem Abend in einem sehr kurzweiligen Vortrag die Entwicklung und seine Projekte in Südafrika vor.



Foto: abenteuerruine gmbh

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr
»Turnier des Monats«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr
Bilderbuchkino: »Robin Cat – Hier kommt ein echter Superheld!«
Wer ist wohl der größte Held von ganz Mumpitz? Robin Cat natürlich – doch das sehen die Mitglieder der Drachenliga ganz anders. Sie fordern Robin zu einem Superhelden-Wettbewerb heraus! Ob der Kater es wohl gemeinsam mit seiner besten Freundin Marie schafft, das Rätsel um die erkältete Nixe und den erloschenen Vulkan als Erster zu lösen? Eintritt frei, ab 4 Jahren!

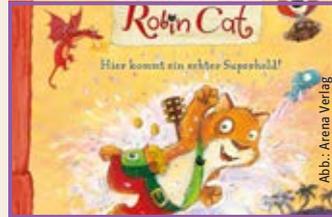


Abb.: Arena Verlag

Maislabyrinth, 21 Uhr
»Nachtwanderung im Maislabyrinth«
Taschenlampe nicht vergessen!

REGION

Weimar, Bauhaus-Museum, 18 Uhr
Vortrag und Diskussion: »Obdach, Armut und Wohnraum – Wie können wir menschenwürdig wohnen?«
Weimarer Kontroverse mit Andrea Gebhard (Präsidentin der Bundesarchitektenkammer) und Hans Joachim Schellnhuber (ehemaliger Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung) über ökologisches Bauen und Wohnen im 21. Jahrhundert. Eintritt frei!

Do, 07. September

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Barbarossa – quietschlebig« [Schattentheater]
Spannendste Geschichten zu Barbarossas Leben.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Erhardt-Abend«
Es wird gebrochen – und zwar eine Lanze für den Nacken eines deutschen Komikers, denn dort saß immer der Schalk des Schelms Heinz Erhardt, des Wortwitzlers, des mopsfidelen Mannes mit dem Wirtschaftswunderbauch, der aus demselben heraus wundervolle Pointen produzierte, bei denen sich so manches Publikum den eigenen Bauch vor Lachen hielt.

KONZERT

Jazzclub Erfurt, 19 Uhr
Live: »Perfekt Pair«
[Progressive Jazz Rock]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Alma & Oskar«, 16.40 Uhr
»Daliland«, 18.30 Uhr
»The Inspection« (OmU), 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt, Petersberg 19, 10 Uhr
Seniorenführung: »Unterwegs im Archiv«
Eintritt frei!

Angermuseum, 16 Uhr
Kuratorenführung: »Avantgarde in den Niederlanden. Die expressionistische Künstlergruppe De Ploeg«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr
Führung: »Gestern – Heute – Morgen«
Das Kultur: Haus Dacheröden am Erfurter Anger ist kaum aus dem Stadtbild wegzudenken, der magische Zauber des Hauses ist jahrhundertalt. Wo einst große Geister wie Schiller und Goethe zu Gast waren, ist das Haus heute Ort der kulturellen Begegnungen, Bildung und Kommunikation.

Kunsthalle Erfurt, 17 Uhr
Kuratorenführung: »Becker & Becker. Fotografien«

Stadtteilbibliothek Berliner Platz, 17 Uhr

ERÖFFNUNG: »Durch Erfurt und Umgebung«
Bilder aus vielen Jahren und in verschiedenen Techniken von Angelika Landmann.

Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »Dr. Mark Benecke – Bakterien, Gerüche und Leichen«
Bakterien blähen nicht nur Leichen auf, sie sind neuerdings auch interessante Spurenräger, sie sogar auf der Suche nach Serienmördern eingesetzt werden. Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke auf den Spuren eines sehr offensichtlichen, aber meist übersehenen Phänomens Der Kölner Kriminalbiologe wurde vom FBI ausgebildet und operiert international. BENECKE hat Speziallabors in Kolumbien, Vietnam und auf den Philippinen errichtet. Zahlreiche Radio und TV-Auftritte zeugen vom großen Interesse der Öffentlichkeit an seiner Arbeit. Hier bekommt der Zuschauer nun einen Einblick in die Arbeit eines der bekanntesten und erfolgreichsten Kriminalbiologen der Welt.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Rumpelstilzchen«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Ab 4 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Das grosse Backen«

SONSTIGES

Domplatz, 14–23.30 Uhr
»Erfurter Weinfest«

Kultur: Haus Dacheröden, 19–21 Uhr
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

Fr, 08. September

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Barbarossa – quietschlebig« [Schattentheater]
Spannendste Geschichten zu Barbarossas Leben.

Predigerkirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Meister Eckart oder Die Gemüsepredigten«
Lassen Sie sich von einer versierten Marktfrau ins 13. Jahrhundert entführen, treffen dort Meister Eckart und begleiten die Beiden durch die Zeit.

Die Schotte, 20 Uhr
Szenencollage: »Geht's noch?!«
Gerade hatte ich noch gedacht: Jetzt geht's los. Ich hatte stolz meinen ersten Pickel entdeckt, war auf dem besten Weg der Dauerbeobachtung meiner Eltern zu entfliehen, auf fette Partys eingeladen zu werden, Jungs zu treffen oder Mädchen und ein Maximum an neuen Erfahrungen zu machen. Und dann – ey, geht's noch?! – kam plötzlich alles anders...

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Tatort Erfurt«
[Krimi-Spaziergang]

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Jede Laune meiner Wimper – Der Arche-Ringelnatz-Abend«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
»Vom Pa(a)radies bis in die Hölle«
Im Stück schlüpft das Kabarett-Duo in verschiedene Rollen und ergründet ein erfolgreiches Zusammenleben von Mann und Frau.

KONZERT

Franz Mehlhose, 20 Uhr

Live: »Adam Ewald«
[Chamber Pop]
Mit Ehrlichkeit und Humor schreibt Adam Ewald Musik über die emotionalen Seiten des Lebens und kombiniert Popmusik mit einem eigenwilligen klassischen Touch. Seine kristallklaren Melodien verflechten sich mit den Texten und lassen so eine tausendfältige Landkarte der Gefühle entstehen, die ideal durch sein kleines Ensemble, bestehend aus Geige und Cello, ergänzt wird.

Frau Korte, 20.15 Uhr

Live: »Crowskin & Self Destruction Mode«
[Doom / Hardcore / Noise]

Kaufmannskirche, 21 Uhr
Sommernachtskonzert: »Toni Lorenzo & The Holy Rollers«
[Gospel & Blues]

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr
»80's Baby – Hits vs. Perlen«
[80's / Pop / Rock / New Wave / Synthpop / Balladen / Italo Disco]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Alma & Oskar«, 16.40 Uhr
»Daliland«, 18.30 Uhr
»The Inspection« (OmU), 20.40 Uhr



Deutsches
Gartenbaumuseum

MuseumsGarten

bunt, kreativ und konkret
immer sonntags, 14 – 17 Uhr

Mit wachsender Begeisterung | gartenbaumuseum.de

DENKMALTAGE ERFURT
05. BIS 10. SEPTEMBER 2023

Einmal im Jahr, immer am zweiten Sonntag im September, geht es am »Tag des offenen Denkmals« auf Entdeckungstour zu unterschiedlichsten Orten mit Geschichte und Geschichten. Erfurt beginnt mit seinen Erfurter Denkmaltagen schon fünf Tage zuvor. Die Idee dahinter ist, Denkmäler und historischen Bauwerken eine Stimme zu geben und Interessierte für die geschichtsträchtige Kulturlandschaft zu begeistern. Hier stellen wir Ihnen einige Highlights vor. Das komplette Programm finden Sie unter www.erfurt.de/veranstaltungen/

Di, 05. September

Park an der Neuen Synagoge, Max-Cahrs-Platz 1, ab

»Denkmal Große Synagoge«
Die Große Synagoge wurde 1884 geweiht und 1938 zerstört. Ein im 3D-Druck-Verfahren hergestelltes Tastmodell im Maßstab 1:68 macht nun den unwiederbringlichen Verlust am historischen Ort sichtbar.

Bartholomäusturm, Anger 52, ab 10 Uhr

»Glockenspiel«
Zu jeder vollen Stunde erklingt das Glockenspiel mit 60 Bronzeglocken (errichtet 1979) mit einer anderen Melodie.

Zitadelle Petersberg, 10–18 Uhr

Ausstellung: »Der Petersberg – Eine spannende Zeitreise / Petersberg gestern und heute – 30 Jahre Rekonstruktion der Festung Petersberg«
Multimediale und interaktive Ausstellung im Kommandantenhaus und selbständige Erkundungstour zu 16 Stationen. Flyer zum Rundgang sind im Besucherzentrum erhältlich.

Petersberg, Bastionsmauer, 14–16 Uhr

»Denkmalrundgang entlang der Bastionsmauern Petersberg«
Mit Destille, ehemaligem Festungslabor mit Kanonenhof, Plateau der Bastion Martin, u.a. mit historischem Brunnen-schacht und der geschichtsträchtigen Geschütz-/Grabencaponniere.

Mi, 06. September

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3, 9–12 und 13–15.30 Uhr

Ausstellung: »30 Jahre Denkmaltage in Erfurt«
Mit Plakaten und Programmen der Erfurter Denkmaltage der vergangenen 30 Jahre.

Dom zu Erfurt, 14 Uhr

Führung: »Der Herrgott in der Truhe – Heilige Gräber im Dom und in anderen Kirchen«

Nordbahnhof Erfurt, 11 Uhr

Führung: »Das Jacobsen-Viertel – eine Wohnanlage Mitte der 1920er Jahre mit Niveau«
Informationen zum Art-Deco-Brunnen mit Richard Schaefer (Gästeführer) und Diana Hennig (Restauratorin).

Erinnerungsort Topf & Söhne, 18 Uhr

Lesung: »Bücher aus dem Feuer«
Jugendliche des Theaters »Die Schotte« lesen Texte von Autorinnen und Autoren, deren Werke den nationalsozialistischen Bücherverbrennungen zum Opfer fielen (u.a. Werke von Bertolt Brecht, Erich Kästner, Anna Seghers und Kurt Tucholsky).

Do, 07. September

Thüringer Landtag, 8–18 Uhr

Ausstellung: »Drei Häuser – ein Parlament«
Das Gebäudeensemble des Thüringer Landtags besteht aus verschiedenen Epochen der jüngeren deutschen Geschichte vom Nationalsozialismus über die DDR-Zeit bis zu den 2000er Jahren.

Personalamt, Barfüßerstraße 17b, 10–12 Uhr

Führung: »Das Denkmal Luftschuttkeller«

Kunsthalle, 11.15 Uhr

Führung: »Die alte, neue Fassade eines aktuellen Musentempels«

Steigeraufgang am Innenministerium, 15–17.30 Uhr

Wald-Wanderung: »Lustwandeln auf den Promenadenwegen zu einigen historischen Orten im Erfurter Steiger«
Mt Uta Krispin (Revierförsterin).

Fr, 08. September

Rathausparkplatz, 9–16 Uhr

Ausstellung: »Entwürfe zum UNESCO-Welterbezentrum »Jüdisch-mittelalterliches Erbe Erfurt«
Studierende der FH Erfurt und der Technischen Hochschule Berlin präsentieren ihre Entwürfe für ein zukünftiges Welterbezentrum auf dem Rathausparkplatz, welches mit einer positiven UNESCO-Entscheidung entstehen soll.

Südpark, Treffpunkt Volleyballfeld am Eingang Friedrich-Ebert-Straße, 11 Uhr

Führung: »Sportstätte – Grabstätte – Naturraum: ein Streifzug durch den Erfurter Südpark«
Mit Uta Eweleit-Fornell (Natur-Erlebnis-Führerin).

Burghof Vieselbach, Erfurt-Vieselbach, Straße der Jugend 4, 14–17 Uhr

»Der ehemalige Burghof Vieselbach«
Informationen zur Gebäudehistorie und der Sanierung sowie Besichtigung ausgewählter Teilbereiche der Baustelle.

Museum für Thüringer Volkskunde, 16 Uhr

Führung: »Das Areal des ehemaligen Großen Hospitals zu Erfurt: Geschichte und heutige Nutzung«

Reglerkirche, 16 Uhr

Führung: »Die Reglerkirche und ihr Altartafel. Der Höhepunkt Erfurter Malerei«

Sa, 09. September

Willy-Brandt-Platz, 10 Uhr

Führung: »Der 1. Erfurter Bahnhof (Alter Bahnhof) und die Reichsbahndirektion«

Krämerbrücke, Haus der Stiftungen, 10–18 Uhr

»Das Denkmal Brückenhaus der Krämerbrücke«
Mit Besichtigung der Bohlenstube, der Keller im Brückenpfeiler und einer Dauer-ausstellung zur Krämerbrücke und ihrer Bebauung.

Benary Speicher, 13–17 Uhr

»Das Denkmal Benary-Speicher«
Ständige Präsentationen im Druckereimuseum und Schaudapot (Sammlung Kämmerer, Südseesammlung, Sammlung von Innungsladen und Kleinmöbeln).

Haus Zur Mühlhau, Johannesstraße 166, 14–17 Uhr

»Einblicke in Umbau und Sanierung«
Um 14 Uhr und 16 Uhr wird es eine Baustellenführung geben.

Predigerkirche, 15–17 Uhr

»Besteigungen von Turm und Dachboden«
In kleinen Gruppen jeweils zur halben und zur vollen Stunde.

So, 10. September

Forsthau Willrode, 10–17 Uhr

»Familienfest«
Mit Deftigem vom Wild(en) Grill, kleinem Handwerkermarkt, Leckereien aus dem Scheunen – Café und Schaubacken im altdeutschen Backofen des historischen Backhauses. Zudem werden mehrere Führungen im Gelände und im Forsthaus angeboten.

Schloss Moisdorf, 10–18 Uhr

»Das Denkmal Schloss Moisdorf«
Führungen durch die historischen Räume zu jeder vollen Stunde.



Foto: Sylvia Obst

Deutsches Gartenbaumuseum, Treffpunkt Eingang egapark am Gothaer Platz, 11 Uhr

Führung: »Der Burggraben, die Brücke und der Festungsbrunnen«
Geschichte, Perspektivwechsel, seltene Einblicke und Bewegung für Kinder ab 6 Jahren und wissbegierige Erwachsene.

Kaufmannskirche, ab 13 Uhr

»Vorträge im Denkmal Kaufmannskirche«

Zu hören sind folgende Vorträge: »Der Altar der Kaufmannskirche als Monument, das die Bedeutung der Reformation belegt« (13 Uhr), »Die Gedenkkapelle für die Opfer des 1. Weltkrieges – ein Zeitdokument sowie Mahnung für Frieden und Versöhnung zugleich« (14 Uhr) und »Die Renaissancekanzler der Kaufmannskirche zu Erfurt von 1598 aus der Holzbildhauer- und Steinmetzwerkstatt Friedemann, eine bildliche Darstellung der lutherischen Lehre« (15 Uhr).

KulturQuartier Schauspielhaus, 13 und 14 Uhr

Baustellenführung: »»Der Kultur auf der Spur – Ein Blick hinter die Kulissen des KulturQuartier Schauspielhaus«

St. Annenkirche Töttleben, 13–17 Uhr

»Das Denkmal St. Annenkirche«
Führungen und Erläuterungen mit Orgelmusik durch die spätgotische Saalkirche.

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 14–21 Uhr

»Bürgerfest«
Mit Führungen, einem Kinderprogramm mit Bilderbuchkino, Projekten und einem Konzert mit Daniel Blanco & Las Sabandijas (Latin-Rhythm mit viel Rock und Pop).

Museum für Thüringer Volkskunde, 15–19 Uhr

»Familienfest am Denkmal Großes Hospital«
Mit Jazzcafé und einem Programm für Klein und Groß im Hof und in den historischen Räumen mit Brauhaus. Um 16 Uhr gibt es zudem eine Führung unter dem Motto »Das Pfründnerhaus am Innenhof – Aktuelle Bau- und Sicherungsarbeiten«.

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
BUCHPREMIERE: »Petra Durst-Benning – Die Köchin. Alte Hoffnung, neue Wege«
Südfrankreich 1888. Fabienne Durant glaubt an sich und ihren großen Traum. Schon bald will sie im eigenen Restaurant für anspruchsvolle Gäste kochen. Und so kämpft sie entschlossen um ihren Platz in der von Männern beherrschten Spitzengastronomie und hofft auf ein Wiedersehen mit ihrem verschwundenen Sohn...

VORTRAG & FÜHRUNG

Museum für Thüringer Volkskunde, 16 Uhr

Führung: »Das Areal des ehemaligen Großen Hospitals zu Erfurt – Geschichte und heutige Nutzung«
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 21 Uhr

»Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Rumpelstilzchen«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Ab 4 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

»Grillen und Chillen«

SONSTIGES

Domplatz, 14–24 Uhr

»Erfurter Weinfest«

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Information, 17 Uhr

Führung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Japanischer Garten, 19 Uhr

»Klangreise«
Mit Christiane Schweizer-Luchtenberg.

Weimar, Theater im Hof, 20.30 Uhr

Schauspiel: »Alles was sie wollen«
Eine romantische Liebeskomödie.

Sa, 09. September

THEATER & BÜHNE

Nordstrand, 19.30 Uhr

Schauspiel: »Eine Frau braucht einen Plan«

Ein Sommertheaterstück über zwei Freundinnen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, über verpasste Gelegenheiten und tolle Möglichkeiten.

Predigerkirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Meister Eckart oder Die Gemüsepredigten«

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférences.

Die Schotte, 20 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Geht's noch?!«
[Szenecollage]

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 20 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Tatort Erfurt« [Krimi-Spaziergang]

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr

»Liebe Lust & Trallala«
Die Welt ist voller Hass und Häme, darum bietet »Die Arche« ein Programm über die Liebe. Ein Abend voller reizender Reime – ein erotisches Hindernissen in sechs (oder wenn Sie so wollen Sex) Kapiteln.

Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »Mary Roos & Wolfgang Trepper – Mehr Nuppen, mehr Koks. Scheiss auf die Erdbeeren!«
Nach dem großen Erfolg und 150.000 Zuschauer bei »Nuppen, Koks und frische Erdbeeren« haben sich die Grande Dame des Schlagers Mary Roos und der König des Verrisses Wolfgang Trepper dazu entschieden, wieder gemeinsam auf Tour zu gehen. Es gibt viel Neues aus Hitparade und Disco zu erzählen und was neu ist, bekommt sein Fett weg.

KONZERT**Jazzclub Erfurt, 18 Uhr**

Open Air: »Floyd P. & The Swing Club – Rock küsst Swing« [Swing]
Die Erfurter Musiker bedienen sich schamlos an allem, was als musikalisch revolutionär daher kommt oder irgendwann einmal als solches gesehen wurde und dies verpacken sie auf ihre ganz eigene Art im Gewand des Swing. Von Ikonen der Popmusik bis hin zu diversen Helden des Punks, Hard Rock und Heavy Metal, nichts erscheint den sechs Musikern als so heilig, dass sie es nicht in ihre Show aufnehmen würden.



Foto: Agentur

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

Live: »GlasBlasSing – Happy Hour« [Flaschenmusik]

Kaufmannskirche, 21 Uhr

Sommernachtskonzert: »Frauenchor Mechoria – Die schönsten Abendlieder«

CLUB & PARTY**Petersberg, Glashütte, 17–23 Uhr**

Party: »Charlie Moskau« [80s / 90s / Wave / Funk / Oldschool / House / Rave & Classics Stuff]
Eintritt frei!

Central Club Erfurt, 21 Uhr

»Thüringens größte Depeche Mode Party« [DeMo / Synthpop / 80's / EBM / Futurepop / Electro]

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Alma & Oskar«, 16.40 Uhr
»Daliland«, 18.30 Uhr
»The Inspection« (OmU), 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr

»Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Flughafen Erfurt-Weimar, 19 Uhr

Führung: »Abend-Tour«
Den Flughafen am Abend entdecken.

KIDS, TEENS & FAMILY**Kinder- und Jugendbibliothek, 10.30 Uhr**

Kamishibai-Erzähltheater: »Der Flunkerfisch«
Eintritt frei!

Nordstrand, 14 Uhr

Kindertheater: »Lotta und der Stänkevogel«
Lotta das Huhn ist sich sicher: Heute wird ein schöner Tag. Ausgestattet mit Bollerwagen, Flaschenpost und Strandball ist sie drauf und dran, mit ihren Freunden in ein aufregendes Piratenabenteuer zu starten, wäre da nicht ein gemeiner Stänkevogel, der mit seinen Späßen den Tieren auf dem Bauernhof gehörig den Tag vermiest. Aber irgendwann muss auch der Stänkevogel einsehen: Stänke ist nicht ok!
Für Kinder im Alter von 5–10 Jahren!

SPORT**Zoopark Erfurt, ab 10 Uhr**

»25. Erfurter Zooparklauf«
Bereits seit 1997 gibt es den Erfurter Zooparklauf. Sechs Distanzen und eine 3er Staffel sind im Angebot – von 200 Metern für die Kleinen (vier Jahre oder jünger) bis zum 10 km-Hauptlauf.

SONSTIGES**Domplatz**

»Kunst- und Kreativmarkt«, 8–20 Uhr
»Erfurter Weinfest«, 11–20 Uhr

REGION**Bad Langensalza, Badewäldchen, 10 Uhr**

»Waldyoga«

Bad Langensalza, BUND**Natur!Garten, 19 Uhr**

Konzert: »Young Provinces« [Cover / Pop / Rock]

Bad Lauchstädt, Goethe Theater, 15 Uhr

Konzert: »Sinfoniekonzert des MDR-Sinfonieorchesters«

So, 10. September**KABARETT & COMEDY****Alte Oper, 19.30 Uhr**

Live: »Serdar Somuncu – Seelenheil. Das vierte Reich«
Der »Hassias« zum letzten Mal auf Tour.

KONZERT**Jazzclub Erfurt, 15–18 Uhr**

Jazzcafé Open Air: »Trio Kießling & Süß«
Irgendwie war schon immer alles Musik bei Vanessa Süß. In der Familie, im Schulchor und auf den ganz großen internationalen Bühnen vermittelt Vanessa Süß durch Ihre Ausstrahlung und ihre charakteristische Stimme die Verbundenheit zur Musik. Die Pop, Soul und Jazz Adaptionen, die nur einen Teil des breiten Repertoires der jungen Musikerin ausmachen, werden maßgeblich durch den Gitarrist Frank Kießling beeinflusst. Zudem gibt es ein buntes Nachmittagsprogramm für Groß und Klein.
Eintritt frei!

Kaufmannskirche, 16 Uhr

»Philharmonisches Kammerkonzert«
Kompositionen von Franz Schubert.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»The Homes we carry« (OmU), 11 Uhr
»Alma & Oskar«, 16.40 Uhr
»Daliland«, 18.30 Uhr
»The Inspection« (OmU), 20.40 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Waidspeicher, 11 Uhr**

Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel, von Sternen und Gefunkel.
Ab 3 Jahren!

VORTRAG & FÜHRUNG**Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, ab 9 Uhr**

»Denkmaltag«
Zahlreiche Denkmäler laden den ganzen Tag dazu ein, entdeckt zu werden.

Heiligen Mühle, ab 10 Uhr

»Denkmaltag in der Heiligen Mühle«
Am 10. September ist in Thüringen wieder die Gelegenheit, sich versteckte kulturelle und bauliche Schätze näher anzusehen. Ein solches Kleinod ist auch die Heiligen Mühle im Norden Erfurts. In dieser Saison gibt es auch wieder das beliebte Wasser schöpfen aus dem Mühlenbrunnen. Im Vordergrund an diesem Tag soll aber natürlich die historische Wassermühle stehen. Hier kann mit 3 Wasserrädern Technik aus dem 19. Jahrhundert zur Perlgraupeherstellung wieder in voller Funktion gezeigt werden. Live-Musik mit »Naue's House Band« umrahmt das Ganze.



Foto: Agentur

Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr

Öffentliche Führung: »Ein Tagebuch – berührendes Zeugnis einer Jugendlichen im nationalsozialistischen Erfurt«
Im Rahmen der Sonderausstellung »Miriams Tagebuch. Die Geschichte der Erfurter Familie Feiner«.
Eintritt frei!

Stadtmuseum, 15 Uhr

Führung: »Erfurt entfesselt«

Museum für Thüringer Volkskunde, 16 Uhr

Führung: »Das Pfündnerhaus am Innenhof – Aktuelle Bau- und Sicherungsarbeiten«
Eintritt frei!

SONSTIGES**Domplatz, 11–18 Uhr**

»Erfurter Weinfest«

REGION**Bad Langensalza, gesamte Innenstadt, ab 10 Uhr**

»Tag des offenen Denkmals«
Zahlreiche Denkmäler können heute besichtigt werden.

Bad Langensalza, Konzertkirche St. Trinitatis, 19 Uhr

Konzert: »John Doyle, Mike McGoldrick & John McCusker« [Irish Folk]

Oßmannstedt, Peterskirche, ab 10 Uhr

»Tag der offenen Tür«
Mit einer Wieland-Lesung mit Prof. Jan Philipp Reemtsma ab 17 Uhr.
Eintritt frei!

Mo, 11. September**KABARETT & COMEDY****Alte Oper, 19.30 Uhr**

Live: »Gerburg Jahnke – Frau Jahnke hat eingeladen«
Frau Jahnke hat eingeladen – und zwar Lieblingskolleginnen aller Genres, Alter und Haarfarben. Heute Abend sind Lioba Albus, Rebecca Carrington, Miss Allie und Lisa Feller mit dabei.

Die Arche, 19.30 Uhr

»Es könnt' alles so einfach sein«

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Daliland«, 16.30 Uhr
»The Inspection«, 18.40 Uhr
»The Homes we carry« (OmU), 20.30 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Augustinerkloster, 12.15 Uhr**

»Führung in der Elisabethkapelle«

KIDS, TEENS & FAMILY**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**

»Trackmania Turnier«

Di, 12. September**THEATER & BÜHNE****Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr**

Puppentheater: »Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied«
Das alte Lied von Liebe, Verrat, Treue und Rache.

CLUB & PARTY**Kalif Storch, 19 Uhr**

»Kalif Storch Musik Bingo«
Thema: Dad's Old Rock

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Daliland«, 16.30 Uhr
»The Inspection«, 18.40 Uhr
»The Homes we carry« (OmU), 20.30 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Erinnerungsort Topf & Söhne, 10 Uhr**

»Geschichte Inklusiv«
Führung in Leichter Sprache mit Gebärdolmetscher durch die Dauerausstellung.
Eintritt frei!

Stadtmuseum, 12 Uhr

»Mittagspause in der Dauerausstellung«
Kurzführung zu einem besonderen Exponat.
Eintritt frei!

Mi, 13. September**THEATER & BÜHNE****Tourist-Info, Benediktusplatz 1, 19 Uhr**

Erfurter Theatersommer 2023: »Thüringia – der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«
Hier wird tief geschürft, um sensationell Spannendes ans Tageslicht zu befördern. »Thüringien das Königreich« zieht uns in seinen Bann, mitsamt seiner letzten Königin Radegunde. Durch den größten Thüringer Intraganten spitzt sich dramatisch die Katastrophe um Erfurt zu...

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 19.30 Uhr**

»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«
Lustiges über Fleischeslust und Umweltfrust, über lüsterne Ökos, unausgefüllte Frauen und einen Fleischliebhaber, der sich outet. Am Grill kann man über alles reden und lachen.



Foto: Lutz Edelhoff



KONZERT



Foto: Annika Weinthal

Alte Oper, 19.30 Uhr
 Live: »Dota – In der fernsten der Fernen. Dota singt Kaléko«
 Auf »Kaléko« singt Frontfrau Dota Kehr erstmals keine selbstgeschriebenen Texte, sondern macht sich die Poesie von Mascha Kaléko musikalisch zu Eigen. Diese Schwester im Geiste eines Joachim Ringelnatz oder Erich Kästner schuf ihre innige, bisweilen ironische, oft herzblutig besetzte Großstadtlyrik in den 1920 und 30er Jahren in Berlin, bevor sie als deutsche Jüdin nach New York emigrieren musste. Die schlichte Eleganz und zeitlose Strahlkraft ihrer Dichtkunst passt Dota Kehr wie angegossen. »Kaléko« ist eine musikalisch herausragende Würdigung des wunderbaren Werks von Mascha Kaléko durch eine der interessantesten aktuellen deutschsprachigen Bands.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
 »Dalíland«, 16.30 Uhr
 »The Inspection«, 18.40 Uhr
 »The Homes we carry« (OmU), 20.30 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
 »15 Minuten Kunstpause«
 Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.
 Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
 »15 Minuten Kunstpause«
 Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.
 Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher, 15 Uhr
 Führung: »Die Familie Benary und die Samenzucht in Erfurt«
 Eintritt frei!

Naturkundemuseum, 19 Uhr
 Vortrag: »Kultur in der Landschaft – von Archäologie, Feldern und Hamstern«
 Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY
Jugendzentrum Musik Fabrik, ab 14 Uhr
 »Offline Day«

Jugendhaus Fritzer, 18 Uhr
 »Basketball Training«

Maislabyrinth, 21 Uhr
 »Nachtwanderung im Maislabyrinth«
 Taschenlampe nicht vergessen!

SONSTIGES
Messe Erfurt, 11–19 Uhr
 »Forum Berufsstart«
 Mitteldeutschlands größte Berufsorientierungsmesse.

REGION
Bad Langensalza, nah pur, 19 Uhr
 »Lyrik und Klang«
 Berührende Lesung begleitet von himmlischen Klängen.

Do, 14. September

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
 »Wir halten die Stellung«

KONZERT

KulturQuartier Schauspielhaus, 20 Uhr
 KulturQuartier Festival 2023: »Joyce November«
 [Singer / Songwriterin]
 Eintritt frei!

Theater Erfurt, 20 Uhr
 »1. Sinfoniekonzert«
 Auf dem Programm stehen Werke von Steve Reich (Music for Ensemble and Orchestra), Gabriella Smith (Tumblebird Contrails) und Johannes Brahms (Sinfonie Nr. 4 in e-Moll op. 98).

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
 »Be Water – Voices from Hong Kong« (OmU), 17 Uhr
 »Fallende Blätter«, 18.50 Uhr
 »Past Lives – In einem anderen Leben«, 20.30 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
 Lesung: »Matthias Huff – Johnny Cash«
 Er war berüchtigt für Exzesse im Drogenrausch – und überzeugter Christ. Doch wer war der tief gläubige Mann hinter der düsteren Ausstrahlung? Matthias Huff, ein langjähriger Fan und Kenner der Szene, hat sich tief in das Leben des Musikers begeben und zwischen Höhenflügen und Abstürzen ungeahnte Einblicke gewonnen. Die Lesung wird begleitet mit Live-Musik von Anne Heising.

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 19 Uhr
 Vortrag: »Ulrich von Hutten (1488–1523) – Reichsritter und Humanist«
 Mit Prof. Dr. Reinhard Hahn (Weimar).

KIDS, TEENS & FAMILY
Theater Waidspeicher, 10 Uhr
 Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
 Eine Geschichte von Hell und Dunkel, von Sternen und Gefunkel.
 Ab 3 Jahren!

SONSTIGES
Messe Erfurt, 10–14 Uhr
 »Forum Berufsstart«
 Mitteldeutschlands größte Berufsorientierungsmesse.

Kultur: Haus Dacheröden
 Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«, 19–21 Uhr
 Spieleabend: »Buchbingo!«, 19.30 Uhr

REGION
Weimar, DNT, 20 Uhr
 »Wer hat meinen Vater umgebracht?«
 Nach seinem literarischen Befreiungsschlag in »Das Ende von Eddy« kehrt der französische Schriftsteller Édouard Louis zu seinem Vater zurück, zu dem über Jahre kein Kontakt bestand. Er trifft auf einen Mann, dessen Körper von einem schweren Arbeitsunfall gezeichnet ist. Wo früher Wut und Scham die Beziehung zueinander prägte, beginnt nun eine liebevolle Annäherung.

Fr, 15. September

THEATER & BÜHNE

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 19 Uhr
 Erfurter Theatersommer 2023: »Thuringia – der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«
 Ein theatrales Stadterlebnis.

Augustinerkloster, 19.30 Uhr
 Erfurter Theatersommer 2023: »Goldstaub – Geschichten, die das Herz erfreuen«

Die Schotte, 20 Uhr
 Schauspiel: »Farm der Tiere«
 Mit George Orwells grimmiger Fabel wagen acht Jugendliche, zwischen pointierter Erzählung und szenischem Spiel, einen Blick in die Werkstätten menschlicher Sternstunden und Abgründe. In Zeiten, in denen Demokratie und Recht leichtfertig in Frage gestellt werden, ist dieser Klassiker aktueller denn je.

KulturQuartier Schauspielhaus
 KulturQuartier Festival 2023: »Fragments – Tanzperformance der Junior Company des Tanztheaters Erfurt e.V.«, 17 Uhr
 KulturQuartier Festival 2023: »Die Frau, die gegen Türen rannte«, 20 Uhr

Tourist-Information, Benediktsplatz 1, 20 Uhr
 Erfurter Theatersommer 2023: »Tatort Erfurt«
 [Krimispaziergang]

Theater Waidspeicher, 21 Uhr
 Puppentheater: »Atlas der abgelegenen Inseln«
 Eine Entdeckungsreise zu fernen Orten.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 Uhr
 »ZickenZoff«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
 »Salon Figaro oder Dann erzählst doch Deinem Friseur«
 Hier wird nicht nur frisiert! Ein höchst vergnüglicher Abend um das immer wäh-

rende Gespinst zwischen Mann und Frau. Alles klischeegetreu beackert und ohne Rücksicht auf die Wahrheit!

KONZERT
Endhaltestelle Wiesenhügel, 17 Uhr
 »Kultur am Fenster«
 Mit Liedermacher Rüdiger Bierhorst und dem Duo »Kalter Kaffee«. – Eintritt frei!
Engelsburg, 20 Uhr
 Live: »Hi Spencer!«
 [Indie / Alternative]
 Gegründet in Osnabrück, im Herbst 2012 im Wirrwarr zwischen Abitur und Studium. Musikalisch irgendwo zwischen Indie und Punk. Textlich irgendwo zwischen Liebe und Hass. Alles im Fahrwasser von Muff Potter, Kettcar und den alten Jupiter Jones.



Foto: Agentur

Franz Mehlhose, 20 Uhr
 Live: »Bobby Alu«
 Der Australier mit polynesischen Wurzeln schickt seine Fans in eine ideale Welt des ewigen Sommers mit einem groovigen Spektrum von polynesischem Folk über Roots Reggae und Soul bis hin zu tropischem Pop.

Theater Erfurt, 20 Uhr
 »1. Sinfoniekonzert«
 Werke von Steve Reich, Gabriella Smith und Johannes Brahms.

CLUB & PARTY

Maislabyrinth, ab 18 Uhr
 Open Air: »Deep Affairs«
 [House / Deep House]
 Line Up: Classic House Connection / Krstí / Ptty

Engelsburg, 23 Uhr
 »Neue Welle«
 [NDW 20XX / New Wave / Post Punk]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
 »Be Water – Voices from Hong Kong« (OmU), 17 Uhr
 »Fallende Blätter«, 18.50 Uhr
 »Past Lives – In einem anderen Leben«, 20.30 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
 Lesung und Gespräch: »Placenta Universe – Ein Abend rund um das Wunderorgan der Schwangerschaft«
 Erfahren Sie, was die Plazenta während und nach der Schwangerschaft für Mutter und Kind aus wissenschaftlicher und medizinischer Sicht leistet. Erleben Sie die Plazenta als Fotomodell in einer Pop-Up-Fotoausstellung und genießen Sie Live-Musik der Jazzsängerin Sophie Grobler.

Augustinerkloster, 21 Uhr

»Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr
»Wii Just Dance«

SONSTIGES

Domplatz, 7-15 Uhr
»Cerealienmarkt«

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Information, 17 Uhr

Führung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Friederikenschlösschen, 18 Uhr

»Naturkraft tanken beim Waldbaden«

Gotha, Ekhof-Theater, 19 Uhr

Ekhof-Festival 2023: »Orpheus«
Oper von Christoph Willibald Gluck.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Oper: »I Capuleti E I Montecchi – Romeo und Julia«
Das Stück erzählt – sehr anders als Shakespeare – nicht von den Scharmützel zweier verfeindeter Familien innerhalb einer Stadtrepublik, sondern von einem blutigen Bürgerkrieg im Endstadium: Verona ist eine ethnisch gesäuberte Capuleti-Enklave, in der Giuliettas Familie sich verschanzt hat. Die in den Duetten des Liebespaars aufblühende Süße und Lyrik wird durch das Kriegsgeschehen durchkreuzt; als skrupelloser Krieger, der im Kampf Giuliettas Bruder erschlagen hat, ist Romeo viel eher der gewaltgeprägten männlichen Gegenwart zugehörig, in der sich Giulietta als einzige Frau behaupten muss.

Sa, 16. September**THEATER & BÜHNE**

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 19 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Thuringia – der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«
Ein theatralisches Stadterlebnis.

Augustinerkloster, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Goldstaub – Geschichten, die das Herz erfreuen«

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférences.

Die Schotte, 20 Uhr

Schauspiel: »Farm der Tiere«
Szenische Erzählung nach George Orwell.

KulturQuartier Schauspielhaus, 20 Uhr

KulturQuartier Festival 2023: »Ganz im Tanz«
Klang- und Tanzperformance der Junior Company des Tanztheaters Erfurt e.V.

Tourist-Information, Benediktsplatz 1, 20 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Tatort Erfurt« [Krimispaziergang]



Foto: Oliver Carl

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr

»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Salon Figaro oder Wann erzähls doch Deinem Friseur«

KONZERT

Museum für Thüringer Volkskunde, 15 Uhr

Open Air: »La Verbana Fest«
Lateinamerikanische Musik und Tanz.

Endhaltestelle Wiesenhügel, ab 16 Uhr

»Kultur am Fenster«
Evergreens und Hits der letzten 60 Jahre mit Fritzi und Ingmar (von Voice'n Fun) / Mantras mit Anna Logon.

Maislabyrinth, 19 Uhr

Live: »Country Band Duo Diesel« [Country]

Augustinerkloster, 19.30 Uhr

Erfurter Kirchenmusiktage 2023: »Eröffnungskonzert – Johann Sebastian Bach: h-Moll-Messe«

Museums Keller, 20 Uhr

Live: »Ansa Sauer mann & Band«
Mit seiner fantastischen Band spielt Ansa Sauer mann rockigen Deutsch-Pop, bei dem jede Menge Energie und Liebe zum Wahnsinn von der Bühne ausgestrahlt wird. Von wunderschönen Gänsehaut-Balladen bis hin zu stämpfendem Rock'n'Roll ist alles dabei.

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr

Live: »Jan Plewka & Marco Schmedtje«
Seit vielen Jahren ist das Duo Jan Plewka und Marco Schmedtje ein Garant für intensive musikalische Momente. Mit Zinoba hatten sie von 2003 bis 2005 eine gemeinsame Band. Mit der mittlerweile zweiteiligen Reihe »Jan Plewka singt Rio Reiser« setzten sie der Band Ton Steine Scherben sowie den Songs ihres verstorbenen Frontmanns Rio Reiser live und auf Platte ein außergewöhnliches Denkmal. Es folgte die Annäherung an zwei andere, von beiden nicht minder geschätzte Künstler, Simon & Garfunkel. Dann und wann mischte sich dabei auch noch eine andere Coverversion ins Programm, meist Songs, die von der Jugend und musikalischen Sozialisation der beiden erzählten. Und so entstand die Idee für ein weiteres Coveralbum: »Between the 80s«, eine Sammlung aus durchweg höchst erfolgreichen Songs – man darf sagen: Klassikern – dieses Jahrzehnts, komplett neu und in ihrer ganz eigenen Weise interpretiert.

CLUB & PARTY

KulturQuartier Schauspielhaus, 21 Uhr

KulturQuartier Festival 2023: »Electric Ballroom«
Eintritt frei!

Central Club Erfurt, 22 Uhr

»IAM Alfred Heinrichs«
[Melodic Techno]

Engelsburg, 23 Uhr

»All you can dance!«
[80s / 90s / 2000s / Indie / Pop / Disco]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschschlucher

»Be Water – Voices from Hong Kong« (OmU), 17 Uhr

»Fallende Blätter«, 18.50 Uhr

»Past Lives – In einem anderen Leben«, 20.30 Uhr

LESUNG & BUCH

Kinder- und Jugendbibliothek, 10-13 Uhr

»Manga Day 23 – Manga & More in der Bibliothek«
Eintritt frei!

VORTRAG & FÜHRUNG

Erfurter Bahn, Am Rasenrain 16, 10-17 Uhr

»Tag der offenen Tür«

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster

»Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt. Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten«, 11 Uhr

»Kloster kulinarisch – Essen wie zu Luthers Zeiten. Führung durchs Kloster mit anschließender Brotzeit im Klosterkeller«, 13 Uhr

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 17 Uhr

VERNISSAGE: »Egon Zimpel – Maler und Kulturaktivist«
Egon Zimpel (1943-2022) war seit den 1980er-Jahren eng mit der Erfurter Kulturszene verknüpft. Die Retrospektive zeigt nun Malerei und grafische Zyklen aus seinem umfangreichen Nachlass. Zur Ausstellungseröffnung erinnern Freund:innen und Wegbegleiter:innen in kurzen Reden und Kunstbeiträgen an den Künstler Egon Zimpel und gestalten einen abwechslungsreichen Abend.

KIDS, TEENS & FAMILY

Bildungshaus St. Martin, Farbengasse 2, 10-17 Uhr

»Tag des Gesellschaftsspiels – Stadt Land Spiel«
Große Spieleauswahl mit Spieleexperten und spannenden Spiele-Rallies.
Eintritt frei!

REGION

Arnstadt, Eisenbahnmuseum, 10-17 Uhr

»Tag der offenen Tür«

Bad Langensalza, Sonnenhof, ab 13 Uhr

»3. Familienfest auf dem Sonnenhof«
Mit einem Konzert von »Tina – Unplugged Hits for Kids«, Hüpfburgen, Baseltaktionen und vielem mehr.

Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 17 Uhr

»Benefizkonzert mit dem Polizeiorchester«
Gespielt wird für den musikalischen Nachwuchs aus Nängelstedt, welcher selbst vorher aufspielen wird. In einem bunten und abwechslungsreichen Programm beider Ensembles werden die Zuhörer auf eine Reise durch die verschiedensten musikalischen Genre mitgenommen.



Foto: Agentur

Bad Lauchstädt, Goethe Theater, 14.30 Uhr

Komödie: »Der Geizige«
Von Moliere.

Der reiche Harpagon ist besessen vom Geiz. Gegen alle ökonomische Vernunft bringt er sein Geld nicht in Umlauf, sondern hortet es bei sich zuhause – nur das liebe Geld verspricht schließlich Sicherheit, besonders in unsicheren Zeiten! Und weil Harpagon gerade im Privaten die schlimmste Verschwendung wittert, will er seine Tochter Elise mit dem rei-

chen Witwer Anselme verkuppeln, damit sie ihm nicht länger auf der Tasche liegt. Für sich selbst setzt er auf eine Verbindung mit der armen und daher sicher genügsamen Mariane, nicht wissend, dass diese seinen Sohn Cléante liebt ...

Gotha, Ekhof-Theater, 19 Uhr

Ekhof-Festival 2023: »Orpheus«
[Oper von Christoph Willibald Gluck]
Glucks Vertonung der Geschichte von Orpheus ist von einer bis dahin nicht gekannten dramatischen Wahrhaftigkeit und lässt das Publikum tiefen Anteil an der Gefühlswelt der Protagonistinnen und Protagonisten nehmen. In der Hauptpartie des Orpheus ist der international gefeierte Star-Countertenor Valer Sabadus zu erleben.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

»Das Ballhaus (Le Bal)«
Gemeinsam mit Künstler*innen aller Sparten des Theaters entwickelte Hausregisseur Jan Neumann die Geschichte des Theaterstücks »Le Bal« neu. Er fragt, ob der Homo Erectus eigentlich tanzen konnte und überlegt, wie wir uns auf dem Tanzboden nach einer überstandenen Pandemie bewegen werden.

So, 17. September**THEATER & BÜHNE**

KulturQuartier Schauspielhaus, 10-17 Uhr

KulturQuartier Festival 2023: »Kultur. StandFest – Tag der Kulturakteur*innen«
Mit Ständen und kulturellen Beiträgen.
Eintritt frei!

KABARETT & COMEDY

Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr

»Kabarett-Brunch«
Das Puffbohnen-Ensemble präsentiert zum Brunch die Highlights aus den erfolgreichen Kabarett-Programmen.

KONZERT

Rathausfestsaal, Fischmarkt, 11 Uhr

»1. Philharmonisches Kammerkonzert«
Werke der Romantik für Flöte, Klavier und Violoncello.

Jazzclub Erfurt, 18 Uhr

Kultursommer Erfurt: »Erfurter Jazz Allstars«
[Jazz]
Mit der Holger-Arndt-Connexion und weiteren Lokalmatadoren des Jazz.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschschlucher

»Be Water – Voices from Hong Kong« (OmU), 17 Uhr

»Fallende Blätter«, 18.50 Uhr

»Past Lives – In einem anderen Leben«, 20.30 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspiecher, 11 Uhr

Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel, von Sternen und Gefunkel.
Ab 3 Jahren!

Zoopark Erfurt, 12 Uhr

»Clown Hajo – Ein tierisches Vergnügen«
Mit LED-Videowand und modernster Technik wird den Kids eine fröhliche Mitmach-Show geboten. Wie gewohnt wird der beliebte Kinderclown viel tolle Musik für Kinder, dazu noch Tanz und Gesang bieten.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kleine Synagoge, 15 Uhr

Öffentliche Führung: »Judentum in Erfurt im 19. und 20. Jahrhundert«
Eintritt frei!

KulturQuartier Schauspielhaus
KulturQuartier Festival 2023: »Führung durch das Schauspielhaus«, 17 Uhr
KulturQuartier Festival 2023: »Diskussion – HorizontErweiterung Kultur. Hauptamt. Ehrenamt«, 17 Uhr
Eintritt frei!

SPORT

Steigerwaldstadion, 13 Uhr
Fußball Regionalliga Nordost: »FC Rot-Weiß Erfurt – ZFC Meuselwitz«

REGION

Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr
«1. Sinfoniekonzert»
Gespielt werden Werke von Francis Poulenc (Sinfonietta FP 141) und Dmitri Schostakowitsch (Sinfonie Nr. 10 e-Moll op.93).

ihr das neue Leben zu bieten hat. Entstanden ist eine Art Roadmovie: entwandtend offen, humorvoll und ganz anders, als man sich Trauer gemeinhin vorstellt.



Foto: Stefanie Scholz

REGION

Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr
«1. Sinfoniekonzert – Werke von Poulenc und Schostakowitsch»

Mo, 18. September

THEATER & BÜHNE

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied«
Nach verschiedenen Quellen der mittelalterlichen Sage.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Geh't's noch!? – Best of BUB«
Wenn ganze Kabarett-Programme vom Spielplan verschwinden, ist das nicht so schlimm, denn es kommen ja jedes Jahr neue. Aber einigen Nummern, über die sich das Publikum wie Bolle amüsiert hat, trauert man schon hinterher. Nun nicht mehr. Denn hier kommen noch einmal die besten Szenen und Lieder aus fünf Kabarettstücken mit Beatrice Thron, Ulf Annel und Björn Sauer.

KONZERT

Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »Element of Crime«
Support: »Steiner & Madlaina«
Ein Konzert von Element of Crime im September – es gibt keine bessere Zeit als die der letzten warmen Tage und der ersten von den Bäumen fallenden Blätter, um sich den melancholisch optimistischen Songs und Sounds einer Band hinzugeben, die seit 35 Jahren auf wahrhaft einzigartige Weise die harten Fakten des Lebens mit dem Gefühl von Hoffnung und Liebe versöhnt.



Foto: Agentur

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Im Herzen jung«, 16.20 Uhr
»Past Lives – In einem anderen Leben«, 18.40 Uhr
»Fallende Blätter«, 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Dacheröden on Tour: »Stephanie Bartsch – Frau Bartsch reist sich zusammen«
Als Stephanie Bartsch ihren geliebten Mann durch einen Autounfall verliert, droht sie den Boden unter den Füßen zu verlieren. Das Leben in ihrer neuen Rolle als Witwe fühlt sich fremd an. Sie nimmt eine Auszeit von Beruf und Familie, kauft sich ein Wohnmobil und fährt Richtung Süden. Von Tag zu Tag erkundet sie, was

Di, 19. September

THEATER & BÜHNE

Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr
Puppentheater: »Gold Macht Liebe Tod – Das Nibelungenlied«
Nach verschiedenen Quellen der mittelalterlichen Sage.

KONZERT

Engelsburg, 20 Uhr
Live: »Telquist + Lorenz Ambeek«
[Indiepop]



Foto: Deborah Jonker

Museumskeller, 20 Uhr
Live: »Erja Lyytinen«
[Blues]
Ihre Biographie wurde mittlerweile aus ihrer Muttersprache Finnisch auch ins Englische übersetzt. Das gebundene Buch trägt im Original den Namen »Blueskuningatar« und in englisch »The Blues Queen« – letztere ist ein Titel, den sich Lyytinen während ihrer langen und erfolgreichen Karriere verdient hat.

CLUB & PARTY

Zughafen, 19 Uhr
»Backstube Volume 2 – Hip Hop Edition«
Die Backstube Volume 2 widmet sich dem HipHop, welcher auf den vier Elementen MCing/Rap, B-Boying/Breakdance, Graffiti/Writing und DJing basiert. An diesem Abend gehört den Frauen die Bühne, also macht Platz für die P am Mic und Gundi und Ivv an den Decks!

KulturQuartier Schauspielhaus, 20 Uhr
KulturQuartier Festival 2023: »Silent Disco«
Mit Benno Bounce, Lady Hasselhoff & Mika Dutch b2b, Mzungubeats und Caty Santana. Eintritt frei!

Engelsburg, 23 Uhr
»Indie vs. Hip Hop«
Gitarren vs. Beats & Gesang vs. Rap.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Im Herzen jung«, 16.20 Uhr
»Past Lives – In einem anderen Leben«, 18.40 Uhr
»Fallende Blätter«, 20.50 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Stadtmuseum, 17 Uhr
Führung: »Erfurt entfesselt«
Weltgeschichtliche Ereignisse berühren zu Beginn des 19. Jahrhunderts Thüringen und die Stadt Erfurt kaum. Erst durch die Napoleonischen Kriege gerät die 1802 gerade erst preußisch gewordene Stadt in den Strudel großer europäischer Politik. 1815 wird Erfurt nach dem Wiener Kongress in die neue preußische Provinz Sachsen eingegliedert. Sie ist ihr südlicher Hauptort und zunehmend wieder als »eigentliche Hauptstadt in Thüringen« angesehen. Bestärkt wird dieses Empfinden durch Erfurts Festung, einem machtpolitischen Brückenkopf Preußens inmitten der mitteleuropäischen Kleinststaaten.
Mit der Reichseinigung gelingt der »eingesperrten Stadt« der Befreiungsschlag. Ab 1873 werden die Fortifikationen niedergedrückt, was zu einem exponentiellen Wachstum der Wirtschaft, der Bevölkerung und der bebauten Stadt führt. Die Großstadt Erfurt wird entfesselt! Es beginnt eine Epoche, die bis heute andauert: Die in der Geschichte der Menschheit in ihrem Ausmaß einmalige auf fossilen Energien beruhende Ressourcennutzung und die Expansion von Siedlungsräumen, die zu einer starken Umgestaltung der Umwelt führen. In einer aufwändigen Sonderschau präsentiert das Stadtmuseum Erfurt erstmalig diesen spannenden Prozess städtebaulicher und gesellschaftlicher Veränderungen in der Thüringer Metropole.

KIDS, TEENS & FAMILY

KulturQuartier Schauspielhaus, ab 22 Uhr
KulturQuartier Festival 2023: »Kinder-Biwak und Grusellesung mit Julia Maronde«
Eintritt frei!

REGION

Bad Langensalza, Stadtbibliothek, 16 Uhr
»Lesegarten im September«
Bücher, Geschichten, Reime, Lieder und Fingerspiele zum Mitmachen.
Für Kinder von 3-5 Jahren.

Mi, 20. September

THEATER & BÜHNE

Tourist-Info, Benediktisplatz 1, 19 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Thuringia – der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«
Ein theatrales Stadterlebnis.

KulturQuartier Schauspielhaus, 20 Uhr
KulturQuartier Festival 2023: »ZukunftsTräume – Die Letzten räumen die Erde auf«
[Theatergastspiel des Werkhaus e.V., Krefeld – Next Alphabet Theaterlabor]
Eintritt frei!

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Liebe, Lust & Trallala«

KONZERT

Theater Erfurt, 17 Uhr
»Jubiläumskonzert mit dem Landesjugendorchester Thüringen«
Das Publikum darf sich freuen auf die 2. Sinfonie von Johannes Brahms, das Trompetenkonzert von Johann Nepomuk Hummel und die Ouvertüre im italienischen Stil von Franz Schubert.

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Tex spielt Leonard Cohen«
Unter den von Tex, seines Zeichens Moderator von TV Noir, geschätzten Altsmeistern wie Rio Reiser, Elvis Costello oder Radiohead nimmt einer eine besondere Stellung ein: Leonard Cohen. Durch seine Sendung hat Tex viel gelernt über die feine Schönheit, die entsteht, wenn Lieder Menschen verbinden. Dieser Schönheit huldigt der Abend. Bei sparsamer Instrumentierung ist viel Raum für die Stimme, und es gibt es reichlich Gelegenheit zum Mitsingen.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Im Herzen jung«, 16.20 Uhr
»Past Lives – In einem anderen Leben«, 18.40 Uhr
»Fallende Blätter«, 20.50 Uhr
Kultur: Haus Dacheröden, 16.30 Uhr
Erlasene Filme: »Die unendliche Geschichte«
»Die unendliche Geschichte« ist keineswegs das, was vermutlich viele zunächst denken: eine Geschichte für Kinder und Jugendliche. So wie im Grunde genommen keines der Bücher von Michael Ende ein reines Kinder- oder Jugendbuch ist, sondern vielmehr ein vielschichtiges Werk, tendenziell philosophisch, ausgesprochen gesellschaftskritisch und versehen mit allerhand Symbolen.



Foto: Constantin Film

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
8. Krimifestival Erfurt – Prolog: »Arno Strobel – Der Trip«
Arno Strobel liebt Grenzerfahrungen und teilt sie gern mit seinen Leserinnen und Lesern. Deshalb sind seine Thriller wie spannende Entdeckungsreisen zu den dunklen Winkeln der menschlichen Seele

thüringer schlosser 20. SEPTEMBER kindertag

und machen auch vor den größten Urängsten nicht Halt. Seine Themen spürt er dabei meist im Alltag auf und erst, wenn ihn eine Idee nicht mehr loslässt und er den Hintergründen sofort mit Hilfe seines Netzwerks aus Experten auf den Grund gehen will, weiß er, dass der Grundstein für seinen nächsten Roman gelegt ist. Alle seine bisherigen Thriller waren Bestseller.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Flughafen Erfurt-Weimar, 10 und 12 Uhr
Führung: »Weltkindertags-Tour«
Den Flughafen zum Weltkindertag entdecken.

Maislabyrinth
»Weltkindertag im Maislabyrinth«, ab 10 Uhr
»Nachtwanderung im Maislabyrinth«, ab 17 Uhr



Foto: Maislabyrinth

egapark, 11–17 Uhr
»Weltkindertag im egapark«
An zahlreichen Erlebnisstationen gibt es am Weltkindertag jede Menge zu erkunden. Entdeckt Alpakas und Greifvögel, probiert euch auf der Bambusbau- stelle aus und macht selber Seife! Besonderer Höhepunkt ist in diesem Jahr die große Physikanten-Show, eine Wissenschaftsshow der Superlative, auf der Parkbühne! Ein Laserstrahl wird zum elektrischen Bass, riesige Rauch- Wirbelringe lassen selbst Harry Potters Patronus blass aussehen. Hier kommt du aus dem Staunen nicht mehr raus – ein wahres Feuerwerk des Edutainments.

KulturQuartier Schauspielhaus
KulturQuartier Festival 2023: »Kindertag im KulturQuartier – Action Painting und Tanzworkshops, Lesungen, Kino und vieles mehr«, 11–17 Uhr
KulturQuartier Festival 2023: »Taschenlampenführung für Kinder – Wir erkunden das Schauspielhaus«, 15 Uhr
Eintritt frei!

Theater Waidpeicher, 11 Uhr
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel, von Sternen und Gefunkel.
Ab 3 Jahren!

Theater Erfurt, Studio.Box, 14 und 15.30 Uhr
»1. Märchenkonzert – Unter Wasser«
Zum Start in die Wasserspielzeit des Theaters Erfurt gibt es ein fabelhaftes Märchenkonzert, das unter dem Meer spielt. Lasst euch mitnehmen in eine bunte Welt unter der Wasseroberfläche, in der auch so manche Gefahren und Ungeheuer lauern!
Für Kinder im Alter von 3–6 Jahren!

Petersberg, Bühne am Besucherzentrum, 15 Uhr
Kindertheater: »Hans im Glück«
[Gastspiel des Theaters im Palais]
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

Thüringer Zoopark, 15 Uhr
»Tierische Geschichten«
Mit Julia Maronde.



Foto: Franky Siegler

Peterskirche, Petersberg, 16.30 Uhr
»Achava Familienfest am Weltkindertag mit The String Company«
Eintritt frei!

SONSTIGES

Kleine Synagoge, 17 Uhr
Workshop: »Graphic Novel«
Eintritt frei!

REGION

Bad Langensalza, Japanischer Garten, 18 Uhr
»Gong-Meditation«
Mit Christiane Piara Kaur Schweizer-Luchtenberg.

Tiefurt, Kindertheater, Hauptstraße 14, 16 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Pieps! – Lustige Tiergeschichten«
Ein Kinderspiel mit viel Musik.
Ab 3 Jahren!

Weimar, DNT, 11 Uhr
Kindertheater: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt«
Ab 9 Jahren!

Do, 21. September

THEATER & BÜHNE

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 19 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Thuringia – der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«
Ein theatralisches Stadterlebnis.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KONZERT

Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »Anna Loos – Das Leben ist schön«
Wenn Anna Loos etwas tut, dann tut sie es richtig und so ist sie nicht nur Schauspielerin, sondern auch Musikerin mit Leib und Seele – ein Freigeist mit einem großen Herzen, das sie freimütig auf der Zunge trägt. Die Musik ist ihr selbstgewähltes Mittel zum Zweck, ihrer vielschichtigen Gedanken- und Gefühlswelt Ausdruck zu verleihen. Anna Loos ist eine echte Urgewalt auf der Bühne – authentisch, kraftvoll, mitreißend, leidenschaftlich, sinnlich.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Thomas Schütte – Ich bin nicht allein«, 16.30 Uhr
»Die einfachen Dinge«, 18.40 Uhr
»Jeanne du Barry – Die Favoritin des Königs«, 20.30 Uhr

LESUNG & BUCH

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Erfurter Herbstlese 2023: »Felix Leibrock & Gäste – Ein literarisches Quartett«
Das Literaturgespräch, bei dem immer unterhaltsam und meist auch streitbar über vier Bücher des Festivals diskutiert wird, hat bei der Herbstlese seinen festen Platz im Programm und läutet das Festival ein. Felix Leibrock, Autor, Seelsorger und Leiter des Evangelischen Bildungswerks in München, hat Ute Lemm, Generalintendantin des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters, Matthias Gehler, Programmchef beim MDR Thüringen, und Dirk Löhr, Vorsitzender des Vereins Erfurter Herbstlese, zu Gast.
Eintritt frei!

VORTRAG & FÜHRUNG

Angermuseum, 16 Uhr
Kuratorenführung: »Avantgarde in den Niederlanden. Die expressionistische Künstlergruppe De Ploeg«

Stasi-Unterlagen-Archiv, Petersberg 19
Führung: »Unterwegs im Archiv«, 16 Uhr
Vortrag: »Die Technische Hochschule im Visier«, 17 Uhr
Eintritt frei!

Galerie Waidpeicher, 18 Uhr
ERÖFFNUNG: »Talya Feldman – Klagegedicht: 4 Jahre danach«
Eintritt frei!

Café Nerly, 20 Uhr
ERÖFFNUNG: »Noches de Salsa«
[Fotoausstellung]
Mit Interviews und Live Musik.

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»3D-Print Vision«

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 19–21 Uhr
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

Fr, 22. September

THEATER & BÜHNE

KulturQuartier Schauspielhaus, 19 Uhr
KulturQuartier Festival 2023: »Reineke Fuchs – Goethes tierisches Vergnügen«
Mit Tom Quaas und Paula Henke.

Zughafen, 19 Uhr
»Fête des Poètes«
Eine Feier mit Poetry Slam und Musik.
Eintritt frei!

Barfußerruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Hier war Bach nie«
Haben Sie Lust etwas über die Freude und das Leid einer Musikerfamilie in der Barockzeit zu erfahren? Doch es wird nicht vorrangig um den berühmtesten der Bachs gehen, sondern um seine vielzähligen Verwandten, welche damals in Erfurt so stark die Szene beherrschten, dass der Begriff »Stadtbache« das Wort Musiker ersetzte. Eine »Nachfahrin« öffnet das Familienalbum und macht so die Geschichte mit Hilfe von Geschichten lebendig.

Die Schotte, 20 Uhr

Schauspiel: »Ein Sommernachts- traum«
Helena liebt Demetrius. Demetrius aber begehrt Hermia. Hermia nun sehnt sich nach einem Zusammensein mit Lysander. Es muss dringend eine andere Gegenwart her! Doch als die gefunden ist, zeigt sich: Hier, wo das Magische regiert, wird mit der Liebe ein unberechenbares Spiel getrieben.

Tourist-Information, Benediktsplatz 1, 20 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Tatort Erfurt«
[Krimispaziergang]

KABARETT & COMEDY

Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »Felix Lobrecht – All you can eat Warm Up Show«



Foto: Marvin Ruppert

Die Arche, 19.30 Uhr

»HausGEMEINSchaft – Liebe Deinen Nachbarn, Internet, Pakete an die Haustür – erst wenn man nicht mehr hat, was selbstverständlich ist, lernt man es zu schätzen. Wenn Frau Oma auf Herrn Ackermann trifft, prallen Welten aufeinander. Herr Lehmann ist mehr Psychologe als Hausmeister und Frau Strakelmanns Wäsche ist in aller Munde...«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

Live: »Ingo Oschmann – Scherztherapie. Lachen, bis einer heult«
Ob Familie, Freunde, Beruf, irgendwie läuft immer etwas schief. Aber verzweifeln gilt nicht, auch wenn wir stellenweise das Gefühl haben, nur Beobachter unseres eigenen Lebens zu sein. Komiker Ingo Oschmann seziert in seinem neuen Programm das große Ding, das wir Leben nennen und legt mit feinem Skalpell und pointierter Präzision das schlagende Herz frei.

DASDIE Brettl, 20 Uhr

Live: »Daphne de Luxe – Geduldsproben. Von Schwiegermüttern und anderen Plagen«
Geduld ist wahrlich nicht ihre Stärke und so bringt Daphne de Luxe mit »GEDULDSPROBEN« ein neues Programm auf die Bühne, das authentischer und amüsanter kaum sein kann. »Von Schwiegermüttern und anderen Plagen« lässt schnell erahnen wer Dreh- und Angelpunkt dieses Comedy-Programms ist: Die Schwiegermutter. Die ist kürzlich mit ins Haus gezogen und bringt im wahrsten Sinne des Wortes so manch »reizende« Situation mit sich und die »Barbie im XL-Format« auf die sprichwörtliche Palme. Doch sie ist nicht die Einzige, die Daphne de Luxe in ihrem Dasein plagt und so sin-

niert die Meisterin der Selbstironie in »Geduldssproben« über Sinn & Unsinn komischer Angewohnheiten und die Merkwürdigkeiten des Alterwerdens, philosophiert über den Menschen im Allgemeinen und lässt sich in amüsanter Art und Weise über Situationen aus, die ihre Geduld ernsthaft auf die Probe stellen. Denn die lauern einfach überall: beim Arztbesuch, im Supermarkt, bei Behördengängen oder in der virtuellen Welt.

KONZERT

Michaeliskirche, 19.30 Uhr
Klezmer-Konzert: »Rumeynische Fantasien«

Heiligen Mühle, 20 Uhr
Live: »Kirsche & Co.« [Rock]

Die einen sagen, es ist Crossover, die anderen erkennen einen völlig eigenen Stil. Auf jeden Fall wird man gekonnt gespielte Rockmusik mit Herz, Seele und eigenen Texten zu Gehör bekommen. Dreizehn CDs und zwei DVDs lassen erahnen, welch kreative Energie von dieser Thüringer Band um Andreas »Kirsche« Kirchner ausgeht, die es bereits seit 1987 gibt.



Foto: Sylvia Obst

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

Live: »Gisela Horat Trio«
Ausgehend von musikalischen Skizzen und komponierten Liedern der Pianistin Gisela Horat entstehen spannende Begegnungen zwischen Komposition und Improvisation, die geprägt sind durch die unterschiedlichen Erfahrungs-Welten der einzelnen Musiker. Mit klangmalerisch jazzigen Harmonien beschreiben sie in lyrisch grooviger Weise farbige und spannende Begebenheiten, Träume, Gefühle und Schicksale.



Foto: Oliver Jäschke

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr
»Female Pop Night«
Über Beyonce, Rihanna, Avril Lavigne, Paramore, The Subways, Wir sind Helden, Florence + The Machine bis hin zu Britney Spears den Spice Girls werden deine Ohren mit starker Lady-Musik versorgt.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Verrückt nach Figaro« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Thomas Schütte – Ich bin nicht allein«, 16.30 Uhr
»Die einfachen Dinge«, 18.40 Uhr
»Jeanne du Barry – Die Favoritin des Königs«, 20.30 Uhr

LESUNG & BUCH

Evangelisches Ratsgymnasium, 19.30 Uhr
Erfurter Herbstlese 2023: »Sebastian Klussmann – Fast alles, was Sie wissen müssen. Allgemeinwissen vom Besserwisser«

Der amtierende Quiz-Europameister, der regelmäßig als Jäger in der ARD-Quizsendung »Gefragt – Gejagt« antritt, zeigt von Politik und Wirtschaft über Film und Musik bis zu Umwelt und Natur, was wichtig und wissenswert ist. Lassen Sie sich überraschen von Fun Facts und erstaunlichen Querverbindungen, und erfahren Sie, was wirklich zählt, wenn Sie informiert mitreden und nie wieder dumm dastehen möchten.

DASDIE Live, 20 Uhr

Live: »Bastian Sick – Wie gut ist ihr Deutsch?«
Heißt es »im Sommer dieses Jahres« oder »im Sommer diesen Jahres?« Was bedeutet das Wort »unverwandt«? Wie lautet der Konjunktiv II von »verschwinden«? Was ist der deutsche Name des Lago Maggiore? Und in wie vielen Ländern ist Deutsch eigentlich Amtssprache? In seinem neuen Buch »Wie gut ist Ihr Deutsch?« stellt Bastian Sick viele knifflige Fragen, deren Auflösungen oft erstaunliche Erkenntnisse liefern.



Foto: Sylvia Obst

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 21 Uhr
»Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Erfurt, Studio.Box, 9 und 10.30 Uhr
»1. Märchenkonzert – Unter Wasser«
Für Kinder im Alter von 3-6 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

»Musik Workshop«

SONSTIGES

Domplatz, 18 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«
Ab 17.30 Uhr Festzug, 18 Uhr folgt die offizielle Eröffnung mit dem Oberbürgermeister und dem Festbieranstich.

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Information, 17 Uhr
Führung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Thüringer Apothekermuseum, 19 Uhr
Workshop: »Wildbeeren & Haltbarmachung – Herbstvitamine sichern«
Mit Kräuterexpertin Christine Rausch.

Gotha, EkhoF-Theater, 19 Uhr
EkhoF-Festival 2023: »Orpheus«
[Oper von Christoph Willibald Gluck]

Weimar, Schillermuseum, 16 Uhr
Konzert: »walk in waves«
Klangperformance zum Mitmachen!
Eintritt frei!

Weimar, Gaswerk, 18 Uhr
»25 Masterpieces«
Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der ersten Bauhausausstellung feiert 2023 der Gaswerk Weimar e.V. sein 25-jähriges Bestehen. Diese besonderen Ereignisse geben Anlass zu einer außergewöhnlichen Ausstellungsreihe. Unter dem Titel »25 Masterpieces« rückt das Gaswerk Weimar 25 zeitgenössische

Kunstwerke, Objekte, Installationen, Performances von Alumnis der zeitgenössischen Design- und Kunstinstitutionen, die sich in der Tradition des Bauhauses sehen, in den Fokus.

Sa, 23. September

THEATER & BÜHNE



Abb.: Theater Erfurt

Theater Erfurt, ab 11 Uhr

»Tag der offenen Tür 2023«
Passend zur neuen Spielzeit unter dem Motto »UFERLOS« entführt sie das Theater Erfurt in die Welt des Wassers. Werfen Sie einen Blick vor und hinter die Kulissen und erkunden Sie die Werkstätten des Hauses, in denen sich nach 20 Jahren so einiges angesammelt hat. Lernen Sie die Mitarbeiter:innen beim Speed-Dating kennen, erleben Sie hautnah eine Orchesterprobe, gehen Sie auf Entdeckungsreise bei den Führungen oder lauschen Sie im Großen Haus dem Gesang der Sänger:innen, die musikalische Kostproben aus der neuen Spielzeit darbieten. Darüber hinaus gibt es jede Menge Bastel- und Mitmachaktionen für die kleinen Gäste und einen Flohmarkt.

Theater Waidspeicher, 18 Uhr

Puppentheater: »Fräulein Smillas Gespür für Schnee«

Ein kleiner Junge stürzt vom Dach eines Wohnhauses in Kopenhagen. Für die Behörden ist es ein Unfall, doch für die Naturwissenschaftlerin Smilla Jaspersen, die mit dem Jungen befreundet war, erzählen die Spuren im Schnee etwas anderes. Smilla stammt wie er aus Grönland und hat ein besonderes Gespür für Schnee und Eis. Auf der Suche nach dem Mörder des Jungen sieht sich Fräulein Smilla mit Fragen nach ihrer Identität und mit ihrer eigenen Rolle innerhalb einer ihr fremden Welt konfrontiert.

Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Hier war Bach nie«

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférencen.

Die Schotte, 20 Uhr

Schauspiel: »Ein Sommernachtstraum«
Von William Shakespeare.

Tourist-Information, Benediktsplatz 1, 20 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Tatort Erfurt« [Krimispaziergang]

KABARETT & COMEDY

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Gartenglück – Erst bücken, dann pflücken«

Ein Garten ist wie das pralle Leben: Schön bunt, voller Arbeit und am Ende kommt Alles unter die Erde. So präsentieren die drei Dresdner Vollblut-Komiker Michael Specht, Mandy Partzsch und Erik Lehmann ihr quatschvergnügeliches Comedy-Feuerwerk voller Musik und schräger Typen. In einem Dutzend verschiedener Rollen und mit ohrrwurmdächtigen Songs wird dieses »Botanical« zum Gartenfest des Jahres.

DASDIE Brettli, 20 Uhr

Live: »Quatsch Comedy Club«
In Deutschlands bekanntester Stand-Up-Comedy Show sorgen ein Moderator und vier Comedians für reichlich Lacher und einen unvergesslichen Abend. Mit dabei sind Ill Young Kim, Michael Schönen, Denno Maka und Robert Alan.

Die Arche, 21 Uhr

»Wir halten die Stellung«

KONZERT

Messe Erfurt, 18 Uhr

»Die Schlagernacht des Jahres«

[Schlager]
Mit Anna-Maria Zimmermann, Ben Zucker, Eloy de Jong, Julian Reim, Kerstin Ott, Madlen Rausch, Matthias Reim, Michelle, Mickie Krause, Olaf der Flipper & Tochter Pia Malo, Oli P., Stereoact und Voxxclub.

Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »AnNa R. – Königin Tour 2023«

[Pop]
AnNa R., das vormalige Gesicht von Rosenstolz und Gleis 8, feiert im Herbst 2023 ihren Tour-Einstand unter eigenem Namen. Im Gepäck wird die ewige Lebens- und Musikreisende Songs ihres Solo- Debütalbums »Königin« haben, das pünktlich zur gleichnamigen Tour erscheint. Dabei ist ihr Verhältnis zu Liebe, Gesellschaft, Politik und Feminismus nancenreicher geworden. Der Appell ans Verbindende, der ihren Gesang seit jeher prägt, ist jedoch geblieben – die Popausrichtung ihrer Musik erst recht.

KulturQuartier Schauspielhaus, 20 Uhr

KulturQuartier Festival 2023: »Kalon + Anton & The Dots«

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Shotgun Valium«

Support: »Motorowl«

[Heavy Rock]

Frau Korte, 21 Uhr

Live: »Tramhaus«

[Punk / Garage / Rock]

Tramhaus ist die gewagte Post-Punk-Sensation aus der unruhigen und stets innovativen Stadt Rotterdam. Die Band, geprägt von ihrer fröhlichen und energiegeladenen Erscheinung, hat bewiesen, dass sie diese Botschaft sowohl auf der Bühne als auch in ihren Aufnahmen vermitteln kann. Die Musik von Tramhaus fühlt sich an wie der Soundtrack zu einer lebendigen, mysteriösen und gefährlichen Geschichte.

CLUB & PARTY

Kaisersaal, 21 Uhr

»Ü30 Party«

Engelsburg, 23 Uhr

»All you can dance!«
[90s / Indie / Hip Hop / Pop / Rock 80s]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Thomas Schütte – Ich bin nicht allein«, 16.30 Uhr
»Die einfachen Dinge«, 18.40 Uhr
»Jeanne du Barry – Die Favoritin des Königs«, 20.30 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

Augustinerkloster, 11 Uhr

»Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«

Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«

Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Nordstrand, 14 Uhr**

Kindertheater: »Aladin und der Geist aus dem Morgenland«

Aladin Und der Geist aus dem Morgenland ist ein fantastisches Kindertheaterstück über Liebe, Hoffnung und Freiheit. Ab 6 Jahren!

KinoKlub am Hirschlachufer, 15 Uhr

Kinderkino ab 6: »Neue Geschichten vom Franz«

Kultur: Haus Dacheröden, 15 Uhr

Erfurter Herbstlese 2023: »Daniel Bleckmann – Die KoboldKroniken«

Sie sind unter uns: Kobolde! In der Schule! Seit Jahrzehnten, getarnt als Lehrer, Schulleiter und Schüler*innen. Niemandem ist das bislang aufgefallen...bis jetzt! Ab 8 Jahren!



Foto: Marcel Nighur

SONSTIGES**Domplatz, 11–23 Uhr**

»Erfurter Oktoberfest«

KulturQuartier Schauspielhaus, 15–20 Uhr

KulturQuartier Festival 2023: »Kuchen, Kunst & Krempel – Spätflormarkt«

Messe Erfurt, 16–24 Uhr

»Nachtflohmarkt«
Thüringens größter Antik- und Trödelmarkt.

REGION**Bad Lauchstädt, Goethe Theater, 14.30 Uhr**

Oper: »Orpheus und Eurydike«
Von Christoph Willibald Gluck.

Weimar, DNT, ab 15 Uhr

»Theaterfest zur Eröffnung der Spielzeit 2023/24«

Ab 15 Uhr lädt das DNT die ganze Familie zum Zuschauen, Zuhören, Mitspielen, Entdecken, Schlemmen und Tanzen ein. Eintritt frei!

So, 24. September**THEATER & BÜHNE****Alte Oper, 16 Uhr**

Jubiläums-Gala: »15 Jahre KulturEtagE Erfurt«

Eine bunte Mischung aus Tanz, Gesang und Artistik.

KABARETT & COMEDY**DASDIE Brettli, 18 Uhr**

Live: »Witz vom Olli – Obacht! Frisch gestrichen«

In seinem neuen Liveprogramm nimmt Deutschlands witzigster Malermeister

sein Publikum jetzt erstmals mit hinter die Kulissen seines Berufsalltags. Es erwarten euch die verrücktesten Stories über Ollis Erlebnisse mit Kunden, Mitarbeitern und nicht zuletzt sich selbst.

DASDIE Live, 19 Uhr

Live: »Ingmar Stadelmann – Kommt Ihr klar?«

Humor als Ausweg! Für Ingmar Stadelmann ist klar: Die Polykrisen dieser Welt können nur in einer gigantischen Pointe enden. Mit seinem komplett neuen Bühnenprogramm unternimmt er den Versuch, aus den menschlichen Misere der letzten Jahre einen Ausweg zu finden. Er erkennt, zeigt und verkörpert die einzig wahre Lösung für die Probleme dieser Welt: Humor! Die letzte Superkraft der Menschheit – das, was uns wieder zusammenbringt!



Abb.: Hendrik Gergen

KONZERT**KulturQuartier Schauspielhaus, ab 15 Uhr**

KulturQuartier Festival 2023: »Picknickkonzert – Best of Violine & Violoncello aus 4 Jahrhunderten« (15 Uhr) / »Peter Pieck« (17 Uhr) / »DÖMU« (19 Uhr).

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Thomas Schütte – Ich bin nicht allein«, 16.30 Uhr

»Die einfachen Dinge«, 18.40 Uhr

»Jeanne du Barry – Die Favoritin des Königs«, 20.30 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Angermuseum, 11 Uhr**

Kuratorenführung: »Avantgarde in den Niederlanden. Die expressionistische Künstlergruppe De Ploeg«

Kunsthalle Erfurt, 11.15 Uhr

Kuratorenführung: »Becker & Becker. Fotografien«

Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr

Öffentliche Führung: »Techniker der »Endlösung« – Topf & Söhne. Die Ofenbauer von Auschwitz«
Einzig historischer Firmensitz, der die Mittäterschaft der Industrie an der Shoah exemplarisch zeigt. – Eintritt frei!

Flughafen Erfurt-Weimar, 15 Uhr

Führung: »Sonntags Tour«
Den Flughafen entdecken.

KIDS, TEENS & FAMILY**KinoKlub am Hirschlachufer**

Kinderkino ab 3: »Kurzfilme für Kinder«, 11 Uhr

Kinderkino ab 6: »Neue Geschichten vom Franz«, 15 Uhr

Theater Waidspeicher, 11 Uhr

Puppentheater: »Rumpelstilzchen«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.

Ab 4 Jahren!

Forsthaus Willrode, 11 Uhr

Kindertheater: »Rotkäppchen«
[Gastspiel des Theaters im Palais]

Das klassische Grimm'sche Märchen, modern inszeniert und exklusiv im Willroder Forst. Wem Rotkäppchen wohl dort im Wald begegnen wird?

Stadtmuseum, 12–16 Uhr

»Offene Werkstatt«
Das Stadtmuseum Erfurt lädt im September Familien dazu ein, die Arbeit von Archäologinnen und Archäologen kennenlernen und selbst eine eigene kleine Ausgrabung durchzuführen.

Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr

Öffentliche Führung: »Techniker der »Endlösung« – Topf & Söhne. Die Ofenbauer von Auschwitz«
Einzig historischer Firmensitz, der die Mittäterschaft der Industrie an der Shoah exemplarisch zeigt. Eintritt frei!

SONSTIGES**Domplatz, 11–22 Uhr**

»Erfurter Oktoberfest«

Zughafen, 11–17 Uhr

»StoWoMa – Alles für Selbstermacher«
Der handgemacht Kreativmarkt lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher an, denn die Gesellschaft legt immer mehr Wert auf Recycling, Upcycling und DIY – selbstgemachte Produkte und Nachhaltigkeit gewinnen immer mehr an Bedeutung.

REGION**Bad Langensalza, Friederikenschlösschen, 15 Uhr**

»Konzert mit den Sondershäuser Madrigalisten«

Bad Langensalza, Konzertkirche St. Trinitatis, 16 Uhr

»Herbstkonzert des Städtischen Chores«

Mo, 25. September**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 19.30 Uhr**

»Es könnt' alles so einfach sein«

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Die einfachen Dinge«, 16.40 Uhr

»Jeanne du Barry – Die Favoritin des Königs«, 18.40 Uhr

»Musik für Black Pigeons« (OmU), 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH**Buchhandlung Hugendubel, 20.15 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2023: »Sawsan Chebli – LAUT. Warum Hate Speech echte Gewalt ist und wie wir sie stoppen können«
Sawsan Chebli, geboren in Berlin als Kind einer palästinensischen Flüchtlingsfamilie, kennt den Politikbetrieb als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag, stellvertretende Sprecherin des Auswärtigen Amtes oder als Staatssekretärin in der Berliner Senatskanzlei. Ihr Engagement für eine diverse Gesellschaft löst immer wieder heftige Shitstorms im Netz aus. Wie schnell digitale Gewalt in körperliche umschlagen kann, musste sie am eigenen Leib erfahren. Chebli beschreibt Cybergewalt und diskutiert, wie man Hass im Netz entgegenwirken kann.



Foto: Markus C. Hurek

VORTRAG & FÜHRUNG**Augustinerkloster, 12.15 Uhr**

»Führung in der Elisabethkapelle«

SONSTIGES**Domplatz, 14–22 Uhr**

»Erfurter Oktoberfest«

Di, 26. September**THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, 18.30 Uhr**

»Rang frei! – Peter Grimes«

Infos zur neuen Premiere des Theaters Erfurt.

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 19 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Thuringia – der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«

Ein theatrales Stadterlebnis.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Die einfachen Dinge«, 16.40 Uhr

»Jeanne du Barry – Die Favoritin des Königs«, 18.40 Uhr

»Musik für Black Pigeons« (OmU), 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH**Erinnerungsort Topf & Söhne, 19 Uhr**

Buchvorstellung und Diskussion: »Prof. Uffa Jensen – Ein antisemitischer Doppelmord. Die Vergessene Geschichte des Rechtsterrorismus in der Bundesrepublik«

Am 19. Dezember 1980 wurden Shlomo Lewin, der ehemalige Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Nürnberg, und seine Lebensgefährtin Frida Poeschke in ihrem Haus in Erlangen erschossen. Statt den Spuren nachzugehen, die zur rechtsextremistischen »Wehrsportgruppe Hoffmann« führten, konzentrierten sich die Ermittler lange auf das Umfeld Lewins. Die genauen Umstände der Bluttat blieben ungeklärt. Kaum ein zeitgeschichtlich bedeutendes Ereignis wurde so aggressiv vergessen wie dieser antisemitische Doppelmord.
Eintritt frei!

Kaisersaal, 19.30 Uhr

Erfurter Herbstlese 2023: »Charly Hübner – Hübner Backstage«

Charly Hübner ist ein Ausnahmeköner auf der Bühne wie vor der Kamera. In »Hübner Backstage« erzählt Hübner, wie er zum Schauspieler wurde, spricht über seine Lebensmaximen und die mecklenburgische Herkunft.



Foto: Hans Techten

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel, von Sternen und Gefunkel.
Ab 3 Jahren!

Kinder- und Jugendbibliothek, 14-17 Uhr

»Mit dem kleinen Prinzen in vier Sprachen unterwegs«
Lesung und Gespräch in Englisch, Arabisch, Persisch und Deutsch.
Eintritt frei!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Kochen ohne Knochen«

SONSTIGES

Domplatz, 14-22 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«

REGION

Jena, Ernst-Abbe-Platz, 9-14 Uhr
»3. MINT-Festival«
Das Wissenschaftsfestival rund um Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Technik.

Mi, 27. September

THEATER & BÜHNE

Tourist-Info, Benediktsplatz 1, 19 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Thuringia – der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«
Ein theatrales Stadterlebnis.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»ZickenZoff«

CLUB & PARTY

Engelsburg, 19 Uhr
»Kneipenquiz«
Eintritt frei!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Verrückt nach Figaro« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Die einfachen Dinge«, 16.40 Uhr
»Jeanne du Barry – Die Favoritin des Königs«, 18.40 Uhr
»Musik for Black Pigeons« (OmU), 20.50 Uhr

LESUNG & BUCH

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr
Erfurter Herbstlese 2023: »Kai Diekmann – Ich war BILD«
Der am längsten amtierende Chefredakteur der BILD-Zeitung setzte täglich die Themen, die das Land bewegten. Die Mächtigen der Republik gaben sich in seiner Redaktion die Klinke in die Hand, stachen Staatsgeheimnisse zu ihm durch – oder redeten sich auf seiner Mailbox um Kopf und Kragen. Diekmann erzählt die Geschichten hinter diesen Schlagzeilen und gibt Einblicke in die Arbeit von Europas auflagenstärkster Boulevardzeitung.



Foto: privat, Friedrich Bungert

Thüringer Vinarium, Petersberg 8, 19.30 Uhr
Wein-Lese im September: »Jörg Heiß und

Martin Krumbain – Heiß auf Gemüse«
Jörg Heiß, bekannt aus der MDR-Fernsehserie »Heiß auf Gemüse«, und passionierter Hobbygärtner, schreibt auf Augenhöhe: Schritt für Schritt erklärt er, wie sich der Traum vom eigenen Gemüsegarten umsetzen lässt.

Haus der sozialen Dienste HSd, 20 Uhr

Lesung: »Roland Jankowsky – Wenn Overbeck (wieder) kommt«
Seit Jahren kennt man Roland Jankowsky aus verschiedenen TV-Formaten. Wenn es zeitlich passt, verschlägt es ihn auch immer wieder auf die Bühne und ins Studio. Theater, Chansons, Lesungen und Hörspiele – Jankowsky ist breit aufgestellt. Es ist nicht zuletzt sein manchmal etwas sonderbarer Kommissar Overbeck, der die ZDF-Krimireihe »Wilsberg« in den Kultstatus erhob und sich einer großen, immer noch wachsenden Fangemeinde erfreut – trotz der vielen Fettöpfchen, in die er tritt. In seiner Lesung lässt er diese jedoch tunlichst aus. Ausgestattet mit langjähriger Erfahrung als Radiosprecher und Vorleser, trägt Roland Jankowsky ausgewählte »kriminelle« Kurzgeschichten vor.



Foto: Alexandra Kaumanns

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt. Eintritt frei!
Angermuseum, 13 Uhr
»15 Minuten Kunstpause«
Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums.
Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudepot im Benary-Speicher, 16 Uhr
Führung: »Die Familie Benary und die Samen-zucht in Erfurt«

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr
»Kochen«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr
Bilderbuchkino: »Mattwoch, der 35. Miau«
Eine vollkommen verrückte aber liebevolle Bilderbuchgeschichte mit lustigen Wortspielereien, die Sprachentwicklung fördern und zu kreativem Umgang mit der Sprache anregen.
Ab 4 Jahren!



Abb.: Sauerländer

Maislabyrinth, 20 Uhr
»Nachtwanderung im Maislabyrinth«
Taschenlampe nicht vergessen!

SONSTIGES

Domplatz, 14-22 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«

Kleine Synagoge, 17 Uhr
Workshop: »Graphic Novel«
Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Open Air auf der Sommerbühne: »Table-quiz«

Das Table- oder Kneipenquiz ist eine weit verbreitete britische Tradition, die auch in Deutschland großen Zuspruch gefunden hat. Gespielt wird in Tischteams, die die Fragen des Quizmasters beantworten. Am Ende gewinnt das Team mit den meisten richtig beantworteten Fragen.
Eintritt frei!

REGION

Jena, Ernst-Abbe-Platz, ab 16 Uhr
»3. MINT-Festival – Familiennachmittag«
Das Programm: Ausstellung mit rund 30 Mitmach-Ständen (16-18 Uhr), Feuer und Funkenregen – Science Show mit den Experinanten (16-16.15 Uhr), Einer gegen alle – Interaktive Quiz-Show mit Jack Pop (16.15-17 Uhr), »Ich kann's besser! Nur rumprobiert oder wirklich optimiert? Wir zeigen, wie es geht« (Vortrag mit Prof. Dr. Ing. Frank Dienerowitz, EAH Jena, 17.30-18 Uhr) und »Minerale und Gesteine – Rohstoffe für das Handy (Vortrag mit Dr. Birgit Kreher-Hartmann, Uni Jena, 18-18.30 Uhr)«.

Do, 28. September

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Wir halten die Stellung«

KONZERT

Bibliothek Domplatz, 18.30 Uhr
Live: »Crepes Sucette«
Feinste Straßenmusik aus Weimar und der Welt.

VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 20 Uhr

Live: »Bikini Beach + Support«
[Garage Punk]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Alaska«, 16.10 Uhr
»Die Mittagsfrau«, 18.30 Uhr
»Passages«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
Flüssige Lesung: »Whisky-Tasting mit Jürgen Deibel«
Jürgen Deibel, Deutschlands bekanntester Spezialist für Beratung, Degustation und Tasting, referiert über das Kultgetränk Whisky. Mit spannenden Informationen und amüsanten Anekdoten über berühmte Marken und traditionsreiche Destillieren, die Geheimnisse der Herstellung und Lagerung und nicht zuletzt über den perfekten Genuss führt Jürgen Deibel auf eine sinnliche Reise durch die Welt des Whiskys.

Buchhandlung Hugendubel, 20.15 Uhr
Erfurter Herbstlese 2023: »Volker Weidemann – Mann vom Meer. Thomas Mann und die Liebe seines Lebens«
Thomas Manns Sehnsucht nach dem Meer kam wohl von der Mutter, die eine glückliche Kindheit in einem hellen Haus am Meer in Brasilien verbrachte. Thomas wächst an der Ostsee, in Lübeck, auf, aber sobald er kann, reist er ans Mittelmeer. In Kalifornien, am Pazifik, wird er noch einmal ein anderer: Er kämpft gegen Hitler, für die Demokratie und für die Freiheit. Volker Weidemann erzählt das Leben des Nobelpreisträgers neu – als Geschichte seiner großen Liebe zum Meer.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 18 Uhr
Kuratorenführung: »Becker & Becker. Fotografien«

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Vortrag: »Freche Fragen an Ärzte der Zentralklinik Bad Berka«

Dr. Thomas Kuntze, Chefarzt für Herzchirurgie, steht Rede und Antwort zum Thema: »Ist eine neue Herzklappe nötig oder kann repariert werden?«
Eintritt frei!

SONSTIGES

Domplatz, 14-22 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«

Kultur: Haus Dacheröden, 19-21 Uhr
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

REGION

Gotha, Kulturhaus, 19.30 Uhr
Sinfoniekonzert: »Gala der Wiener Klassik«
Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach mit dem Eröffnungskonzert der Spielzeit 2023/24 und Werken von Joseph Haydn, Johann Nepomuk Hummel, Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart.

Jena, Ernst-Abbe-Platz, 9-14 Uhr
»3. MINT-Festival«
Das Wissenschaftsfestival rund um Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik und Technik.

Fr, 29. September

THEATER & BÜHNE

DASDIE Brettl, 19 Uhr
Krimidinner: »Krimi zum Diner I – Tödliche Abschiedsparty«

Barfußruine, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Die Schotte, 20 Uhr

Schauspiel: »Tschick«
Maik ist 14 und in der Klasse so ziemlich der Uncoolste. Wenn die »superporno« aussehende Tatjana zu ihren Partys einlädt, ist er sicher nicht dabei. Tschick auch nicht. Aber Tschick ist cool. Er kommt besoffen zum Unterricht, man sagt ihm Kontakte zur Mafia nach und als er mit einem geklauten Lada vor Maiks Haus hält und ihn auf eine Spritztour mitnimmt, beginnt für Maik der Sommer seines Lebens. Sie treffen auf merkwürdige Typen und Orte und lernen vor allem eins kennen – sich selbst!

Tourist-Information, Benediktsplatz 1, 20 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Tatort Erfurt«
[Krimispaziergang]

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Suizidberatung – Ein lebensfröhlicher Abend für Entschlussfreudige«
Sie sind ein heiterer, lebenslustiger Mensch? Sie haben Spaß am Sonnenschein und lachen gern mit Ihren Mitmenschen? Sie sind davon überzeugt, dass alles gut wird und auf Sie noch viele großartige Momente warten? Das muss nicht sein! Alles würde auch ohne Sie fortschreiten. Also lassen Sie sich nicht gehen, nehmen Sie die Dinge in die eigene Hand!

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Paarshit – Jeder kriegt, was er verdient«
Die Dresdner Vollblutkabarettisten Mandy Partzsch und Erik Lehmann stürmen als krisenerprobtes Paar die Bühne. Mit Lust und Charme sezieren sie alle KLi-

schees und Vorurteile, die der Krampf der Geschlechter zu bieten hat.

KONZERT

Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
Dacheröden in Concert: »Maria Baptist & Jan von Klewitz – Facing Duality« [Jazz]
Pianistin & Komponistin Maria Baptist und Saxophonist Jan von Klewitz präsentieren ihr neues Album.



Foto: Maria Baptist Music

Engelsburg, 20 Uhr

Live: »Neeve – Europatour 2023« [Indiepop]
Neeve aus Stuttgart spielen große, zugängliche Popmusik mit authentischen Indie Vibes.



Foto: Pauline Bonnikke

Franz Mehlhose, 20 Uhr

Live: »Charlotte Brandi«
Charlotte Brandi, ehemals Sängerin, Gitarristin, Keyboarderin des Indie-Duos »Me & My Drummer«, widmet sich seit der Trennung ihrer Band 2019 ihrer Solo-Karriere. Die vielen Wendungen, die dieser Fokus mit sich brachte zeigt die enorme Bandbreite der Künstlerin: von Englisch zu Deutsch, von Synthie-Flächen und Dream-Pop zu E-Gitarre und Avantgarde-Folk mit Chanson-Einschlag.

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

Live: »Mr. Hurley und die Pulveraffen – Leuchtturm Tour 2023« [Piraten-Folk-Rock]
Nach zwei Jahren der Irrfahrt fahren Mr. Hurley und die Pulveraffen wieder in den Hafen ein. Im Laderaum ihres Piratenschiffs dabei: ihr neues Album Leuchtturm und damit all das, was die letzten Jahre so schmerzlich vermissen ließen – Spaß, Optimismus, unbändige Lebensfreude!



Foto: Promo

Jugendhaus Fritzer, 20 Uhr

»Earfood«
Konzert von Nachwuchsbands.

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Bipolar Feminin – Ein fragiles System Tour«
Support: »Cava« [Indie]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Alaska«, 16.10 Uhr
»Die Mittagsfrau«, 18.30 Uhr
»Passages«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Erinnerungsort Topf & Söhne, 18 Uhr

Lesung: »Miriams Tagebuch«
Marion Feiner war ein starkes und kluges Mädchen, das vor die schwere Wahl gestellt wurde, seine Eltern zu verlassen und nach Palästina auszuwandern, um sich vor der nationalsozialistischen Verfolgung zu retten. Dort konnte sie sich ein neues Leben aufbauen, mit der Änderung ihres Vornamens in Miriam bekannte sie sich zu ihrer neuen Identität. Ihren Eltern wurde die Auswanderung verwehrt, sie wurden im Ghetto Lemberg inhaftiert und ermordet. Jugendliche des Theaters Die Schotte lesen aus Marion Feiners Tagebuch.
Eintritt frei!

LESUNG & BUCH

Kunsthalle Erfurt, 18.30 Uhr
»Lesung in der Ausstellung Becker & Becker. Fotografien« – Eintritt frei!

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 11 Uhr
Führung: »Geschichte inklusiv«
Stadtpaziergang auf den Spuren der jüdischen Familien Cars und Cohn.
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 21 Uhr

»Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Turnier des Monats«

SONSTIGES

Domplatz, 14–23 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Information, 17 Uhr

Führung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 19.30 Uhr

Kabarett: »1. Bad Langensalzaer Kabarettnacht«
Mit dem Komiker Sammy Tavalis, dem Musikkabarett Schwarze Grütze und Weltkritik deluxe.



Fotos: Agentur

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Musiktheater: »Missing in Cantu (Eure Paläste sind leer)«
Brandneues Opernepos über Anfang und Ende der »Neuen Welt«: Der Gang durch eine Palastruine, die sowohl das Weiße Haus als auch ein verlassener Tempel einer frühamerikanischen Hochkultur

sein könnte, verknüpft die Unterwerfung Amerikas durch europäische Kolonisatoren mit dem heutigen Zerfall der US-amerikanischen Gesellschaft. Komponist Johannes Maria Staud und Autor Thomas Köck – beide Österreicher sind in ihren Bereichen herausragende Künstler ihrer Generation – arbeiten für »missing in cantu« erstmals zusammen. Amerika, das als sogenannte »Neue Welt« Traum- wie Alpträumort der westlichen Hemisphäre ist, haben sich die beiden zum Thema gemacht.



Foto: Andreas Schlagler

Sa, 30. September

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 19 Uhr
PREMIERE: »Peter Grimes« [Oper]

Peter Grimes hat einen schnell aufbrausenden Charakter und wird von den Bewohnern eines kleinen Dorfes misstrauisch beäugt. Als sein Lehrjunge auf hoher See stirbt, kommt es zu einer gerichtlichen Untersuchung, bei der Grimes jedoch freigesprochen wird. Lediglich die Dorflehrerin Ellen Orford glaubt an seine Unschuld und führt ihm einen weiteren Gehilfen zu, der Grimes zur Hand gehen soll. Als dieser offensichtlich schwer misshandelt wieder zur Arbeit mit hinaus aufs Meer soll, kommt eine aufgebrauchte Menge an Grimes Haus. Durch ein Missgeschick stürzt der Junge eine Klippe hinab und Grimes flieht aufs Meer, wo sein Schiff am Horizont sinkt.

Barfußerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Stadtgeschichte an einem historischen Ort.

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

Live: »Gerard's Hypnoseshow«
Lachen, träumen, staunen.

Spuren finden, Beweise sichern, Indizien analysieren: Denkmale sind wichtige Zeitzeugen der Geschichte. In ihnen lassen sich auch mit wissenschaftlichen Methoden die unterschiedlichsten KulturSpuren entdecken. Kommen Sie mit auf Spurensuche: www.denkmalschutz.de/kulturspur

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Helfen Sie mit, Denkmale zu erhalten: www.denkmalschutz.de/spenden

DZI Spendensiegel

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférencen.

Die Schotte, 20 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Tschick«
Schauspiel nach Wolfgang Herrndorf.

Tourist-Information, Benediktusplatz 1, 20 Uhr

Erfurter Theatersommer 2023: »Tatort Erfurt« [Krimispaziergang]

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr

»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

DASDIE Brettli, 20 Uhr

Live: »Die Herkuleskeule – Eh ichs ver-gesse«
Gefeierte Kulttexte und -lieder von und mit Wolfgang Schaller und mit Birgit Schaller.

KONZERT

Anger, Bartholomäusturm, 16 Uhr

»Carillonkonzert«
Mit Tamara Bourvé, Iulija Osintseva, Ulrich Seidel, (alle Erfurt) und Peter Siepermann (Hattingen).
Das Zuhören ist kostenlos rund um den Turm möglich.

Michaeliskirche, 17 Uhr

»Bist Du bei mir?«
Herbstliche Werke von Schubert, Händel und Haydn.

Messe Erfurt, 18 Uhr

»30 Jahre Antenne Thüringen – Das Konzert«
[Pop]
Mit dabei sind Rea Garvey, Lena, Zoe Wees, Sportfreunde Stiller und Michael Schulte.



Fotos: Ingo Pertramer

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

Live: »Doors in Concert«
Die ultimative Doors Tribute-Show.

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

Live: »Phishbacher Trio plays The Beatles«
Phishbacher Plays The Beatles – eine perfekte Paarung. Mit dieser neuesten Kreation schließt sich für den in New York lebenden Pianisten Walter Fischbacher und sein Trio ein musikalischer Kreis. Vom musikalischen Geschmack zweier älterer Geschwister beeinflusst, absorbierte er die Musik von den Beatles in jungen Jahren. Passend also, dass er Dekaden später diese Musik in Angriff nimmt und ein Set zusammenstellt, das gleichzeitig tief vertraut und bezaubernd frisch klingt. Mit von der Partie sind der hochgefragte tschechische Bassist Petr Dvorsky und der deutsche Star Drummer Ulf Stricker.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr

»All you can dance!
[Hits'n'Hypes / Indie & Beyond]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Alaska«, 16.10 Uhr
»Die Mittagsfrau«, 18.30 Uhr
»Passages«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«



Foto: Albrecht von Kirchbach

Augustinerkloster, 11 Uhr

»Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Kunsthalle Erfurt, 11 Uhr

Führung: »Geschichte inklusiv«
Stadtsparziergang auf den Spuren der jüdischen Familien Cars und Cohn.
Eintritt frei!

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 15–17 Uhr

Diskussion: »Erfurter Erzählcafé – Menschen aus der Stadt erzählen«
Zu Gast des diesmaligen Erfurter Erzählcafé ist Dr. Michael Schröder. Als Facharzt der Gynäkologie setzte er sich in den 1970 und 1980er Jahren im Bezirk Erfurt für die Verbesserung der Geburtsbedingungen der Frauen ein, indem er u.a. auf die damals innovative Methode der »sanften Geburt« zurückgriff und diese einführte. Ebenso interessant sind der Verlauf und die persönlichen Folgen des Ausreiseantrages, den er 1986 für sich und seine Familie stellte.

SONSTIGES

Kultur: Haus Dacheröden, 10–15 Uhr

Workshop: »Kreatives Schreiben«
Für Alle, die ihre Schreiberfahrungen mit anderen teilen und diskutieren, Neues lernen und sich in der Kunst des Schreibens ausprobieren möchten.

Domplatz, 11–23 Uhr

»Erfurter Oktoberfest«

REGION

Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 19 Uhr

»Abenteuer Natur«
Biologische Abendexpedition auf dem Baumkronenpfad.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

PREMIERE: »Ein Volksfeind«
[Schauspiel]
In diesem Gesellschaftsdrama des Norwegers Henrik Ibsen ist ein verseuchtes Heilbad der Anlass für einen unversöhnlichen Konflikt zweier Geschwister, Thomas und Petra Stockmann. Am Ende steht neben der öffentlichen Sicherheit auch das Leben des Arztes Thomas auf dem Spiel.

Veranstaltungsadressen

ADRESSEN ERFURT

Angermuseum
Am Anger 18
Telefon: 0361-655 164 0
www.angermuseum.de

Bibliothek Domplatz
Domplatz 1
Telefon: 0361-6551590
www.bibliothek.erfurt.de

egapark
Gothaer Straße 38
Telefon: 0361-5643737
www.egapark-erfurt.de

Haus zum Stockfisch – Stadtmuseum
Johannesstraße 169
Telefon: 0361-655 565 1
stadtmuseum-erfurt.de

Kultur: Forum Haus Dacheröden
Anger 37
Telefon: 0361-655 163 5

Kulturhof Krönbach
Michaelisstraße 10
Telefon: 0361-655 196 0
galerie-waidspeicher.de

Messe Erfurt
Gothaer Straße
Telefon: 0361-400 0
www.messe-erfurt.de

Naturkundemuseum
Große Arche 14
Telefon: 0361-655 568 0
www.naturkundemuseum-erfurt.de

BÜHNE, KUNST & FILM

Alte Oper
Theaterstraße 1
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Brettli/DASDIE Stage
Lange Brücke 29
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Live
Marshallstraße 12
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

Galli Theater Erfurt
Marktstraße 35
Telefon: 0361-34194524
www.galli-erfurt.de

Kabarett Die Arche
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.kabarett-diearche.de

Kabarett Lachgeschoss
Futterstraße 13
Telefon: 0361-663 588 6
www.lachgeschoss.de

Kinoklub Hirschlachufer
Hirschlachufer 1
Telefon: 0361-642 219 4
www.kinoklub-erfurt.de

Klanggerüst e.V.
Magdeburger Allee 175
www.klanggeruest.de

Theater Erfurt
P.-Muth-Straße 1
Telefon: 0361-223 331 55
www.theater-erfurt.de

Theater Die Schotte
Schottenstraße 7
Telefon: 0361-643 172 2
www.theater-die-schotte.de

Theater im Palais
Michaelisstraße 30
Telefon: 0361-550 499 01
www.theaterimpalais.de

Theater Waidspeicher
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.waidspeicher.de

Puppenspiel e.V.
Leipziger Straße 15
Telefon: 0361-646 479 0
www.puppe-thueringen.de

MUSIK

Andreas Kavalier
Andreasstraße 45
Telefon: 0361-2119140
www.andreas-kavalier.de

Club From Hell
Flughafenstraße 41
www.clubfromhell.de

Cosmopolar
Anger 66
Telefon: 0361-644 762 60
www.cosmopolar.com

Engelsburg
Allerheiligenstraße 20/21
Telefon: 0361-244 770
www.eburg.de

Franz Mehlhose
Löberstraße 12
Telefon: 0361-56 60 203
www.franz-mehlhose.de

Frau Korte
Magdeburger Allee 179
www.fraukorte.de

Haus der Sozialen Dienste HsD
Juri-Gagarin-Ring 150
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Heiligen Mühle
Mittelhäuser Straße 16
Telefon: 0361-733 297
www.heiligenmuehle.de

Ilvers
Magdeburger Allee 136
Telefon: 0361-430 374 1
www.ilvers.de

Jazzclub Erfurt e.V.
Juri-Gagarin-Ring 140A
www.jazzclub-erfurt.de

Kalif Storch
Zum Güterbahnhof 20
Telefon: 0361-430 401 4
www.kalifstorch.com

Museumskeller
Juri-Gagarin-Ring 140a
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Musikpark
Willy-Brandt-Platz 1
Telefon: 0361-550 408 2
www.musikparkerfurt.de

Nerly
Marktstraße 6
Telefon: 0361-381 325 5
www.nerlyerfurt.de

Presseklub
Dalbergsweg 1
Telefon: 0361-789 456 5
www.presseklub.net

Stadtpark
Dalbergsweg 2
Telefon: 0361-653 199 88
www.stadtpark-erfurt.de

IMPRESSUM |

tam.tam DAS STADTMAGAZIN

Verlag
Florian Görmar Verlag
Lindenhöhe 16
07749 Jena
Telefon: 036 41-54 34 48
E-Mail: info@tam-tam-stadtmagazin.de
Internet: www.tam-tam-stadtmagazin.de

Herausgeber, Eigentümer und verantwortlicher Chefredakteur

i. S. d. P. Florian Görmar
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Redaktion
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)

Florian Berthold (FLB), Thomas Behlert (TBE), Florian Görmar (FGO), Sylvia Obst (SYO), Lena Räther (LRA), Hans Peter Schmit (HPS), Michael Stocker (MST), Dominique Wand (DOW)

Anzeigenleitung
Florian Görmar, Telefon: 036 41-54 34 48
oder schriftlich an die Verlagsadresse.

Druck Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH, Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

Fotos / Bildnachweis
Titel: Katja Hesse / Candy Welz
Seite 3: Asaf-Einy / Sylvia Obst
Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte Anspruchsinhaber wenden sich bitte an den Verlag.

Abonnement
11 Ausgaben 28,-€ incl. Porto im Inland

Erscheinungswiese
elfmal pro Jahr

Anzeigen- und Redaktionsschluss
15.09.2023 für die Oktober-Ausgabe 2023

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, aber eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos zur Ankündigung ihres Programms an das Stadtmagazin tam.tam übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verantwortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

Learning by doing – In welchen selbst beigebrachten Dingen bist Du richtig gut?

Interviews und Fotos: Michael Stocker

**RENÉ**

Technischer Zeichner

Ich kann gut Fahrzeuge und Motoren reparieren. Ich komme vom Dorf und wir haben als Jugendliche immer an unseren Mopeds herumgeschraubt. Typisch Dorfjugend eben. Jedenfalls hat mir das immer eine Menge Spaß gemacht und ich habe mir dadurch viel Wissen angeeignet. Richtig gelernt habe ich das aber nie, ich bin dann für eine andere Ausbildung in die Stadt gezogen. Leider fehlt mir jetzt die Zeit und der Platz bzw. eine Werkstatt, um weiter an Autos oder Motorrädern schrauben zu können. Mal einen Old- oder Youngtimer wieder fitmachen, das wäre schon ein Traum.

**ANASTASIA**

Büromitarbeiterin

Ich kann gut kochen, behauptet zumindest meine Familie. Gelernt habe ich das aber wirklich erst, nachdem ich von zu Hause ausgezogen bin und die Nase voll von Fast- und Convenience Food hatte, dass ich mir als Studentin immer reingezogen habe. Dann habe ich mir ein paar Kochbücher besorgt und losgelegt. Sehr gerne koche ich mediterran, aber auch gutbürgerliche Küche – halt die Sachen, die mir selbst am Besten schmecken. Spannend sind auch Rezepte aus ganz ferneren Gegenden, die aber nicht immer unsere Geschmacksnerven treffen. Algensalat nach polynesischem Rezept – das war dann doch nix für mich.

**FRANZI**

Sozialassistentin

Ich denke, dass ich ein guter Freund bin. Das muss man auch erst einmal im Laufe der Zeit lernen. Ich kann zuhören, bin immer da und stehe hinter meinen Freundinnen und Freunden. Vertrauliches bleibt für alle Zeit bei mir. Ich kann auch verzeihen, wenn es sein muss. Und es macht auch nichts, wenn ich meine Freunde eine längere Zeit nicht sehe, weil alle ihren eigenen Alltag haben. Meine wenigen richtigen Freunde können sich auf mich verlassen und ich auch auf sie. Das ist jedenfalls schön zu wissen.

**KILIAN**

Aktuell im Referendariat

Ich spiele seit fast 15 Jahren Gitarre. Jetzt bin ich 30, mein halbes Leben also schon. Ich habe damals mit meinen Freunden eine Band gegründet, wir mochten Sachen wie Linkin Park, denen wollten wir naheifern. Aber die Band hatte nicht lange Bestand. Meine Eltern hatten mir aber nun eine Gitarre geschenkt und ich bin drangeblieben, mir hat das Spaß gemacht. Ich bin nie in den Gitarrenunterricht gegangen, sondern habe mir alles selber angeeignet. Noten kann ich bis heute nicht wirklich lesen und interpretiere nach Gehör. In einer Band war ich auch nie wieder, ich spiele Gitarre nur für mich alleine.

**MATTHEO**

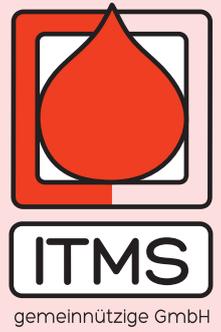
Student der Sozialwissenschaften

Puh, keine Ahnung. Zocken vielleicht. In FIFA auf der Konsole bin ich unschlagbar, aber ich weiß jetzt nicht, ob ich darauf sonderlich stolz sein sollte, haha. Es hat aber zumindest hunderte an Stunden und einige Jahre gekostet, um auf das Level zu kommen. Ich meine jedenfalls, darin ganz gut zu sein, auch wenn ich noch nie an Turnieren teilgenommen und deswegen nicht wirklich einen Vergleich habe. Beim Spielen gegen meine Kumpels gehe ich aber immer als Sieger vom Platz.

**VALERIE**

Angestellte im öffentlichen Dienst

Ach, irgendwie kann ich da nix. Oh Gott, das klingt jetzt so, als wenn ich alles falsch machen würde. Das ist natürlich nicht so, aber ich mach jetzt nichts Besonderes in meiner Freizeit, was ich mir jahrelang draufgepackt hätte. Ich habe solche Standard-Hobbies wie Lesen, Kino oder auf Konzerte gehen, da muss man sich nicht viel beibringen. Ich habe es früher mal mit Zeichnen probiert, aber so viel Spaß hat mir das nicht gemacht, dass ich da unbedingt dranbleiben musste. Ich bin aber trotzdem ein glücklicher Mensch.



EINE BLUTSPENDE KANN BIS ZU 3 KRANKEN UND VERLETZTEN MENSCHEN HELFEN.

**TÄGLICH AKTUELLE TERMINE
MOBILE BLUTSPENDE
UND ÖFFNUNGSZEITEN
BLUT- UND PLASMASPENDEZENTREN**

scan
me



Blutspende Suhl rockt
Bald geht's wieder los!
Haltet euch aktuell!

blutspendesuhl.de

Facebook/blutspende123
Instagram/blutspendesuhl

SPENDE JETZT . SPENDE BLUT . SPENDE REGELMÄSSIG

Gültigen Personalausweis/Reisepass nicht vergessen!

blutspendesuhl.de

facebook Instagram  LinkedIn  YouTube

KulturQuartier Festival

14 – 24/9/23

Kloostergang 4 / Erfurt

KONZERTE/LESUNGEN/RADIO
FASSADENPROJEKTION
TANZTHEATER
INSTALLATION/KINO
THEATER/KINDERTAG
STADTRAUMBOXEN ...

Programm/Tickets www.kulturquartier-erfurt.de



© KulturQuartier Erfurt e.V.